

UMWELTSCHUTZ

FACHSERIE

19

Reihe 3

Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe

1980

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im April 1983

Preis: DM 13,60

Bestellnummer: 2190300-80700

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
Einführung	6
T a b e l l e n t e i l	
1 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe	
1.1 Zusammenfassende Übersicht	9
1.2 Gesamtinvestitionen und Investitionen für Umweltschutz	
1.2.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	10
1.2.2 Nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen	13
1.2.3 Nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen	14
1.3 Investitionen für Umweltschutz je Beschäftigten und je 1 000 DM Umsatz	
1.3.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	15
1.3.2 Nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen	18
1.3.3 Nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen	19
1.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten	
1.4.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	20
1.4.2 Nach Beschäftigtengrößenklassen	43
1.4.3 Nach Umsatzgrößenklassen	45
2 Betriebe im Produzierenden Gewerbe	
2.1 Zusammenfassende Übersicht	47
2.2 Gesamtinvestitionen und Investitionen für Umweltschutz	
2.2.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	48
2.2.2 Nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen	51
2.2.3 Nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen	52
2.3 Investitionen für Umweltschutz je Beschäftigten und je 1 000 DM Umsatz	
2.3.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	53
2.3.2 Nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen	56
2.3.3 Nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen	57
2.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten	
2.4.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	58
2.4.2 Nach Beschäftigtengrößenklassen	81
2.4.3 Nach Umsatzgrößenklassen	83
A n h a n g	
Erhebungsunterlagen	85

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer Q III 1 veröffentlicht.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- X = Tabellenfach gesperrt, weil
Aussage nicht sinnvoll
- . = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten

Abkürzungen

- GJ/H = Gigajoule/Stunde (Giga = Milliarde)
- GCAL/H = Gigacalorie/Stunde
- MILL. = Million
- m³ = Kubikmeter
- CBM
- V.H. = von Hundert
- U.Ä. = und ähnliche(s)
- EINSCHL. = einschließlich
- A.N.G. = anderwertig nicht genannt
- BGBI. = Bundesgesetzblatt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Vorbemerkung

Für die Veröffentlichung der Ergebnisse zu den Umweltstatistiken ist im Veröffentlichungssystem des Statistischen Bundesamtes die Fachserie 19 eingerichtet worden, die sich wie folgt gliedert:

- 1 Abfallbeseitigung
 - 1.1 Öffentliche Abfallbeseitigung
 - 1.2 Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern
- 2 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
 - 2.1 Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
 - 2.2 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe und bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung
- 3 Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe

Die Herausgabe der verschiedenen Berichte erfolgt in unterschiedlicher Erscheinungsfolge, und zwar z.T. in jährlichen, zweijährlichen und vierjährlichen Abständen.

Die Rechtsgrundlage für die Berichterstattung über umweltrelevante Tatbestände bildet das "Gesetz über Umweltstatistiken" in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311).

Einführung

Allgemeines

In dem vorliegenden Bericht sind die Ergebnisse der Statistik der Investitionen für Umweltschutz für die Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) für das Berichtsjahr 1980 dargestellt.

Diese Statistik wird, erstmals für 1975, aufgrund des Gesetzes über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14 März 1980 (BGBl. I S. 311) durchgeführt. Sie erfaßt jährlich Zugänge an Sachanlagen, die dem Schutz der Umwelt dienen.

Berichtskreis

Der Berichtskreis umfaßt Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbes. Dies sind im einzelnen:

Alle Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung und ihre Betriebe, alle Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und ihre Betriebe sowie Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr und ihre Betriebe. Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr sowie Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes. Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 10 Beschäftigten und mehr.

Erläuterungen zu den Tabellen

Die Veröffentlichung enthält Tabellen für Unternehmen und für Betriebe.

Die Investitionen für Umweltschutz und die Gesamtinvestitionen wurden bei der Energie- und Wasserversorgung mit dem Erhebungsbogen "Investitionserhebung", beim Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe, beim Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe mit dem Erhebungsbogen "Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung" erfragt (siehe Anhang).

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führen

und einen Jahresabschluß aufstellen muß; als Betriebe werden örtliche getrennte Niederlassungen der Unternehmen einschl. zugehöriger oder in der Nähe liegender Verwaltungs- und Hilfsbetriebe bezeichnet.

Die Angaben über Umsätze und Beschäftigte sind übernommen worden: für die Energie- und Wasserversorgung aus dem Monatsbericht und der Jahresherhebung, für Bergbau und Verarbeiten des Gewerbe aus der monatlichen Berichterstattung und für das Baugewerbe aus der Jahresherhebung einschl. Investitionserhebung.

Zu den Beschäftigten zählen alle Ende September 1980 im Unternehmen bzw. im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger, ohne Heimarbeiter.

Die Umsätze setzen sich im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe aus allen Umsätzen aus eigenen Erzeugnissen und Leistungen einschl. des Umsatzes aus Handelsware (ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer) zusammen; in der Energie- und Wasserversorgung aus dem Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer und Ausgleichsabgabe) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte; im Baugewerbe aus der Jahresbauleistung und sonstigen Umsätzen.

Die Investitionen (Bruttoanlageinvestitionen) umfassen den Wert der Bruttozugänge an erworbenen und für eigene Rechnung selbstgestellten (einschl. der noch im Bau befindlichen) Sachanlagen. Kosten der Finanzierung, des Erwerbs von Beteiligungen, Wertpapieren usw., des Erwerbs von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und des Erwerbs von ganzen Unternehmen sind nicht enthalten.

Umweltschutzinvestitionen sind Zugänge an Sachanlagen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen, sowie zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen.

Nach Investitionsarten ist bei dem ausschließlich dem Umweltschutz dienenden Zugang an Sachanlagen unterschieden worden zwischen bebauten Grundstücken, Grundstücken ohne Bauten und Maschinen und maschinellen Anlagen. - Die dem Umweltschutz dienenden Teile von Sachanlagen sind Umweltschutzeinrichtungen innerhalb von Produktionsanlagen. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung,

die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen worden ist. - Produktbezogene Umweltschutzinvestitionen werden mit dem Ziel durchgeführt, Erzeugnisse herzustellen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung verursachen. Sie waren nur einzubeziehen, wenn sie aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder behördlicher Auflagen vorgenommen worden waren.

Die Ergebnisse werden auch für die Umweltschutzbereiche Abfallbeseitigung, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung und Luftreinhaltung nachgewiesen. Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern

von Abfällen. Die Investitionen für Gewässerschutz umfassen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind. Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen, ohne Investitionen aus Gründen des Arbeitsschutzes. Anlagen und Einrichtungen der Luftreinhaltung dienen der Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas; ausgenommen waren Investitionen aus Gründen des Arbeitsschutzes.

Investitionen für Umweltschutz nach Wirtschaftsbereichen 1975 - 1980

Wirtschaftsgliederung	Jahr	Unternehmen		Investitionen		
		insgesamt	mit Investi- tionen für Umwelt- schutz	insgesamt	für Umweltschutz	
					1 000 DM	% 1)
		Anzahl				
Produzierendes Gewerbe	1975	57 699	7 975	54 487 746	2 512 550	4,6
	1976	55 345	6 898	55 490 230	2 396 370	4,3
	1977	65 679	6 551	57 209 543	2 279 514	4,0
	1978	65 771	5 746	59 566 870	2 188 424	3,7
	1979	66 381	5 564	66 861 033	2 097 894	3,1
	1980	66 377	5 409	76 759 017	2 673 924	3,5
Elektrizitäts-, Gas- Fern- wärme- und Wasserversorgung	1975	3 269	248	13 807 594	225 149	1,6
	1976	3 433	360	13 461 771	309 291	2,3
	1977	2 945	133	12 525 189	225 734	1,8
	1978	2 960	130	13 397 689	263 035	2,0
	1979	2 990	130	14 015 752	358 700	2,6
	1980	3 024	115	16 344 893	461 858	2,8
Bergbau	1975	96	22	2 009 258	125 175	6,2
	1976	90	25	2 413 894	126 040	5,2
	1977	89	16	2 158 593	95 532	4,4
	1978	79	17	1 949 146	122 441	6,3
	1979	81	18	2 067 105	97 968	4,7
	1980	79	18	2 506 028	110 081	4,4
Verarbeitendes Gewerbe	1975	38 215	6 567	35 905 073	2 105 134	5,9
	1976	36 096	5 527	36 862 437	1 923 063	5,2
	1977	36 856	5 449	39 087 007	1 919 770	4,9
	1978	36 514	4 781	39 926 212	1 764 926	4,4
	1979	36 792	4 567	45 454 835	1 598 584	3,5
	1980	36 545	4 511	52 713 503	2 066 218	3,9
Grundstoff- und Produk- tionsgütergewerbe	1975	6 672	1 895	13 996 669	1 568 714	11,2
	1976	6 463	1 650	14 633 853	1 386 007	9,5
	1977	5 268	1 349	13 569 096	1 393 036	10,3
	1978	5 219	1 223	12 697 485	1 265 331	10,0
	1979	5 239	1 186	13 773 381	1 034 632	7,5
	1980	5 223	1 219	16 772 742	1 363 166	8,1
Investitionsgüter produ- zierendes Gewerbe	1975	14 403	2 341	13 610 286	284 794	2,1
	1976	13 338	1 834	12 882 498	256 239	2,0
	1977	14 834	2 067	15 521 032	262 194	1,7
	1978	14 708	1 803	17 039 314	267 619	1,6
	1979	14 880	1 711	20 253 257	318 533	1,6
	1980	14 885	1 629	23 691 784	399 767	1,7
Verbrauchsgüter produ- zierendes Gewerbe	1975	13 327	1 538	4 564 267	110 851	2,4
	1976	12 712	1 306	5 349 481	136 689	2,6
	1977	12 878	1 357	5 732 686	124 775	2,2
	1978	12 768	1 167	6 107 405	122 808	2,0
	1979	12 771	1 126	6 791 675	128 779	1,9
	1980	12 599	1 151	7 097 743	158 402	2,2
Nahrungs- und Genuß- mittelgewerbe	1975	3 813	793	3 733 851	140 775	3,8
	1976	3 583	737	3 996 605	144 128	3,6
	1977	3 876	676	4 264 193	139 765	3,3
	1978	3 819	588	4 082 008	109 168	2,7
	1979	3 902	544	4 636 521	116 640	2,5
	1980	3 838	512	5 151 234	144 882	2,8
Baugewerbe	1975	16 119	1 138	2 765 821	57 092	2,1
	1976	15 726	986	2 752 128	37 976	1,4
	1977	25 789	953	3 438 754	38 478	1,1
	1978	26 218	818	4 293 823	38 022	0,9
	1979	26 518	849	5 323 341	42 642	0,8
	1980	26 729	765	5 194 593	35 766	0,7

1) Anteil an den Investitionen insgesamt.

T A B L L E N T E I L
1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980
1.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	UNTERNEHMEN 2)			I N V E S T I T I O N E N						
	JNS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	JNS- GESAMT 3)	DARUNTER FUER UMWELTSCHUTZ						
				ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GE- WAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMP- FUNG	LUFT- REIN- HALTUNG		
	ANZAHL		1 000 DM	(V.H.4)					1 000 DM	
PRODUZIERENDES GEWERBE	66 377	5 409	76 759 017	2 673 924	3,5	220 231	914 657	247 254	1 291 781	
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	3 024	115	16 344 893	461 858	2,8	30 729	88 490	22 422	320 217	
BERGBAU	79	18	2 506 028	110 081	4,4	8 501	39 478	13 121	48 981	
VERARBEITENDES GEWERBE	36 545	4 511	52 713 503	2 066 218	3,9	172 811	784 871	195 600	912 936	
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUETERGEWERBE	5 223	1 219	16 772 742	1 363 166	8,1	96 565	522 788	96 250	647 564	
MINERALOELVERARBEITUNG	55	32	1 310 137	133 798	10,2	1 840	61 755	10 026	60 177	
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN	1 958	377	2 362 559	174 767	7,4	7 289	9 354	17 470	140 655	
EISENSCHAFENDE INDUSTRIE	105	42	2 789 958	282 908	10,1	4 508	58 190	25 091	195 119	
NE-METALLERZUGUNG, NE-METALLHALB- ZEUGWERKE	154	61	714 723	39 277	5,5	1 412	9 155	2 174	26 536	
GIESSEREI	466	133	566 942	32 688	5,8	3 482	2 586	4 281	22 340	
ZIFHERIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G.	445	46	272 140	4 371	1,5	125	1 288	772	1 886	
CHEMISCHE INDUSTRIE 5)	1 194	350	6 542 573	573 221	8,8	51 806	314 558	30 789	176 067	
HOLZVERARBEITUNG	505	84	354 017	24 160	6,8	6 332	2 952	2 132	12 744	
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZUGUNG	137	59	1 235 738	87 161	7,1	18 273	61 031	2 326	5 530	
GUMMI- UND KUNSTSTOFFVERARBEITUNG	204	35	623 955	11 116	1,8	1 499	1 919	1 188	6 510	
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	14 885	1 629	23 691 784	399 767	1,7	40 127	156 933	56 292	146 416	
STAHLVERFORMUNG, OFFERFLAECHE- VEREDLUNG, HAERTUNG	1 112	228	808 581	32 380	4,0	1 456	13 604	10 428	6 892	
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	1 259	76	659 530	5 843	0,9	563	645	2 159	2 477	
MASCHINENBAU	4 537	464	5 077 941	52 898	1,0	4 150	12 264	9 966	26 518	
STRASSENFAHRZEUGBAU	2 007	210	7 765 775	162 325	2,1	21 714	65 110	16 889	58 612	
SCHIFFBAU	116	17	193 500	3 045	1,6	33	2 385	177	450	
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU	39	7	432 289	3 903	0,9	422	2 399	119	963	
ELEKTROTECHNIK	2 272	237	5 026 252	69 632	1,4	4 919	25 157	7 081	32 474	
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN, HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN	1 288	91	654 953	5 724	0,9	377	2 631	942	1 774	
HERSTELLUNG VON RUHRMASCHINEN, DATEN-VERARBEITUNGSGEGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN	2 181	286	1 466 568	36 366	2,5	6 200	11 815	7 889	10 462	
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	74	13	1 606 395	27 652	1,7	295	20 923	641	5 793	
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW. 6)	12 599	1 151	7 097 743	158 402	2,2	29 998	37 454	15 802	75 148	
FEINKERAMIK	155	37	179 158	5 440	3,0	68	1 455	90	3 827	
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	295	52	533 041	11 424	2,1	1 871	3 392	1 000	5 161	
HOLZVERARBEITUNG	2 489	381	963 105	50 123	5,2	15 492	3 068	2 233	29 329	
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG	784	88	773 974	14 497	1,9	2 987	4 094	2 725	4 692	
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	1 842	115	1 151 829	12 842	1,1	845	2 325	1 509	8 163	
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN	1 642	166	1 411 755	24 247	1,7	6 059	3 709	2 950	11 530	
LEDERERZEUGUNG	67	20	200 331	2 883	.	129	1 940	208	605	
LEDERVERARBEITUNG 7) .....	.	26	200 331	857	.	52	154	352	299	
TEXTILGEWERBE	1 620	163	1 292 950	30 632	2,4	2 222	15 020	2 923	10 467	
BEKLEIDUNGSGEWERBE	2 435	36	337 035	2 466	0,7	113	557	1 598	198	
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	3 838	512	5 151 234	144 882	2,8	6 121	67 696	27 256	43 809	
ERNAHRUNGSGEWERBE	3 792	502	4 839 135	140 840	2,9	5 475	67 151	25 730	42 484	
TABAKVERARBEITUNG	46	10	312 798	4 042	1,3	646	544	1 525	1 326	
BAUGEWERBE	26 729	765	5 194 593	35 766	0,7	8 189	1 818	16 112	9 647	
BAUHAUPTGEWERBE	12 943	572	4 567 771	30 952	0,7	6 342	1 523	15 289	7 798	
AUSBAUGEWERBE	13 786	233	626 823	4 814	0,8	1 847	296	823	1 849	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).

2) UNTERNEHMEN DES BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN; IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,2 GJ/H (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAERPLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 Cbm UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT

20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

5) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND FRUCHTSTOFFEN.

6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).

7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS LEDER U.ÄE.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980

1.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

1.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	UNTERNEHMEN 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ	V.H.4)	IN UNTERNEHMEN		FÜR UMWELT- SCHUTZ	V.H.5)
					INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		
ANZAHL				1 000 D.M.				
PRODUZIERENDES GEWERBE.....	66 377	56 954	5 409	9,5	76 759 017	45 072 488	2 673 924	3,5
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG.....	3 024	2 796	115	4,1	16 344 893	7 444 879	461 858	2,8
ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG.....	972	795	68	3,6	12 258 458	6 796 936	414 014	3,4
GASVERSORGUNG.....	169	169	7	4,1	1 728 621	381 379	2 217	0,1
FERNWÄRMEVERSORGUNG.....	33	32	6	18,8	110 042	39 353	11 321	10,3
WASSERVERSORGUNG.....	1 850	1 800	34	1,9	2 247 712	225 210	34 307	1,5
BERGBAU.....	79	.	18	.	2 506 028	2 415 957	110 081	4,4
DARUNTER:								
STEINKOHLENERGBAU UND -BRIKETTHE- STELLUNG, KOKEREI.....	9	9	8	88,9	1 069 627	1 067 575	46 728	4,4
GEWINNUNG VON ERDÖL, ERDGAS.....	6	6	.	.	.	.	.	.
VERARBEITENDES GEWERBE.....	36 545	.	4 511	.	52 713 503	34 403 264	2 066 218	3,9
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERGEWERBE.....	5 223	.	1 219	.	16 772 742	13 734 045	1 363 166	8,1
MINERALÖLVERARBEITUNG.....	55	51	32	62,7	1 310 137	1 275 458	133 798	10,2
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN.....	1 958	1 825	377	20,7	2 362 559	1 219 168	174 767	7,4
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON ZEMENT.....	33	33	21	63,6	371 802	341 291	95 513	25,7
HERSTELLUNG VON KALK, MOERTEL.....	59	.	24	.	166 026	133 897	13 192	7,9
HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN.....	14	.	6	.	74 112	70 207	7 944	10,7
VERARBEITUNG VON ASBEST.....	29	29	17	58,6	55 442	48 811	5 105	9,2
HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN.....	47	.	12	.	27 942	11 115	1 613	5,8
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE.....	105	101	42	41,6	2 789 958	2 660 108	282 908	10,1
DARUNTER:								
HOCHOFEN-, STAHL- UND WARMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROHREN).....	50	.	28	.	2 540 741	2 464 827	271 800	10,7
HERSTELLUNG VON STAHLROHREN (OHNE PRÄZISIONSSTAHLROHRE).....	21	.	6	.	118 833	99 759	8 298	7,0
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE...	154	147	51	41,5	714 723	563 040	39 277	5,5
DAVON:								
NE-LEICHTMETALLHUETTEN.....	6	.	4	.	146 521	144 371	15 250	10,4
NE-SCHWERMETALLHUETTEN.....	11	.	7	.	71 627	67 609	7 855	11,0
NE-METALLUMSCHMELZWERKE.....	42	.	21	.	60 864	45 656	6 090	10,0
NE-METALLHALBZEUGWERKE.....	95	92	29	31,5	435 711	305 404	10 083	2,3
GIESSEREI.....	466	425	133	31,3	566 942	394 050	32 688	5,8
DAVON:								
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI.....	254	231	82	35,5	420 231	305 732	27 696	6,6
NE-METALLGIESSEREI.....	212	194	51	26,3	146 712	88 318	4 993	3,4
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G....	445	395	46	11,6	272 140	88 540	4 071	1,5

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).
2) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG

- UNTERNEHMEN MIT EINER JAERLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.
3) BILDTANLAGEINVESTITIONEN.
4) ANTEIL AN DEN UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN.
5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980

1.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

1.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	UNTERNEHMEN 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ		IN UNTERNEHMEN		FUER UMWELT- SCHUTZ	
			ANZAHL	V.H.4)	INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELT- SCHUTZ	V.H.5)
					1 000 DM			
CHEMISCHE INDUSTRIE 5)	1 194	1 124	350	31,1	6 542 573	5 780 547	573 221	8,8
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDE WEITERVER- ARBEITUNG) 6)	178	169	110	65,1	4 296 124	4 231 698	479 593	11,2
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FUER GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT	493	462	129	27,9	733 909	442 167	31 799	4,3
HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN	266	256	54	21,1	610 408	382 950	34 430	5,6
HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASCH-, REINIGUNGS- UND KÖRPERPFLEGE MITTELN	118	.	24	.	462 729	395 393	18 934	4,1
HERSTELLUNG VON FOTO-CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN	15	.	4	.	136 045	130 773	2 320	1,7
HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN	10	10	5	50,0	166 245	130 832	3 890	2,3
HOLZBEARBEITUNG	505	458	84	18,3	354 017	183 996	24 160	6,8
DAVON:								
SÄGE- UND HOBELWERKE	357	326	44	13,5	148 288	40 686	5 139	3,5
HERSTELLUNG VON HALEWAREN AUS HOLZ	148	132	40	30,3	205 729	143 310	19 021	9,2
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG	137	.	59	.	1 235 738	1 086 174	87 161	7,1
GUMMIWARENBEARBEITUNG	204	190	35	18,4	623 955	482 965	11 116	1,8
INVESTITIONSGUTER PRODUZIERENDES GEWERBE	14 885	13 558	1 629	12,0	23 691 784	16 060 798	399 767	1,7
HERSTELLUNG VON GEFÄß- UND LEICHTEN FREIFORMSCHWIEDESTÜCKEN, SCHWEREN PRESSTEILEN, STAHLVERFORMUNGEN, A.N.G., GERÄTEFLÄCHENVEREDLUNG, HARTEUNG	1 112	1 021	228	22,3	808 581	328 356	32 380	4,0
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	1 259	1 132	76	6,7	659 530	202 553	5 843	0,9
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON STAHL- UND LEICHTMETALL- KONSTRUKTIONEN (OHNE GRÜPENAUSBAU- KONSTRUKTIONEN)	872	787	48	6,1	355 639	110 531	3 810	1,1
MASCHINENBAU	4 537	4 189	464	11,1	5 077 941	2 299 937	52 898	1,0
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGS- MASCHINEN U.Ä.	843	794	83	10,5	841 155	184 308	5 414	0,6
STRASSENFAHRZEUGBAU	2 007	1 812	210	11,6	7 765 775	6 987 246	162 325	2,1
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND MOTOREN	22	.	9	.	6 083 514	5 987 728	129 219	2,1
SCHIFFBAU	116	107	17	15,9	193 500	68 187	3 045	1,6
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU	39	.	7	.	432 289	403 382	3 903	0,9
ELEKTROTECHNIK	2 272	2 083	237	11,4	5 026 252	3 451 351	69 632	1,4
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON BATTERIEN, AKKUMULATOREN	18	.	11	.	78 728	32 120	4 864	6,2
HERSTELLUNG VON GERÄTEN DER ELEKTRIZI- TÄTSEBERZEUGUNG, -VERTEILUNG U.Ä.	965	884	118	13,3	1 936 221	1 431 814	41 575	2,1
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN	1 288	1 144	91	8,0	654 953	198 169	5 724	0,9
HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN	2 181	1 964	286	14,6	1 466 568	609 225	36 366	2,5
HERSTELLUNG VON BÜROMASCHINEN, DATENVER- ARBEITUNGSGERÄTEN UND -EINRICHTUNGEN	74	.	13	.	1 606 395	1 512 392	27 652	1,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).

2) UNTERNEHMEN DES BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITÄTS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWÄRMEEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WÄRMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORGENSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG

UNTERNEHMEN MIT EINER JÄHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN.

5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

6) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT UND BRUTSTOFFEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1990

1.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

1.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	UNTERNEHMEN 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ		INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELT- SCHUTZ	
			ANZAHL	V.H. 4)			1 000 D M	V.H. 5)
VERBRAUCHSGUTER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	12 599	11 038	1 151	10,4	7 097 743	2 432 558	158 402	2,2
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIEL- WAREN, SCHMUCK, FUELLHALTERN; VERARBEITUNG VON NATUERLICHEN SCHNITZ- UND FORM- STOFFEN; FOTO- UND FILMLABORS 6).....	.	583	67	11,5	254 565	66 708	2 990	1,2
FEINKERAMIK.....	155	140	37	20,4	179 156	102 361	5 440	3,0
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS.....	295	268	52	19,4	533 041	309 812	11 424	2,1
HOLZVERARBEITUNG.....	2 489	2 153	381	17,7	963 105	360 473	50 123	5,2
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG.....	784	707	58	12,4	773 974	250 939	14 457	1,9
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG.....	1 842	1 709	115	6,7	1 151 829	337 304	12 842	1,1
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN.....	1 642	1 464	166	11,3	411 755	456 487	24 247	1,7
LEDERERZEUGUNG.....	67	.	20	.	200 331	10 486	2 883	.
LEDERVERARBEITUNG 7).....	.	.	26	.	.	37 915	857	.
TEXTILGEWERBE.....	1 620	1 459	163	11,2	1 292 950	481 359	30 632	2,4
DARUNTER:								
BAUMWOLLWEBEREI, A.N.G.....	152	140	21	15,0	199 823	84 288	6 364	3,2
VEREDLUNG VON TEXTILIEN.....	165	151	39	25,8	145 573	53 495	7 795	5,4
BEKLEIDUNGSGEWERBE.....	2 435	1 975	36	1,8	337 035	18 729	2 466	0,7
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	3 839	3 561	512	14,4	5 151 234	2 175 862	144 882	2,6
ERNAHRUNGSGEWERBE.....	3 792	3 521	502	14,3	4 839 135	1 929 432	140 840	2,9
DARUNTER:								
MAHL- UND SCHAELEMUEHLEN.....	72	68	8	11,8	107 052	58 124	1 201	1,1
HERSTELLUNG VON STAERKE, STAERKE- ERZEUGNISSEN.....	11	11	4	36,4	15 598	12 650	1 390	8,9
ZUCKERINDUSTRIE.....	34	34	26	76,5	225 115	181 238	22 495	10,0
OBST- UND GEMUESEVERARBEITUNG.....	179	160	30	18,8	146 432	37 046	2 541	1,7
MOLKEREI, KAESEREI.....	264	277	51	18,4	439 009	139 566	15 344	3,5
ÖLMUEHLEN, HERSTELLUNG VON SPEISEÖL.....	12	12	5	41,7	36 802	22 497	3 623	9,8
HERSTELLUNG VON MARGARINE 11. AE. NAHRUNGSFETTEN.....	16	.	.	.	73 095	.	.	.
SCHLACHTHAEUER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOEFEN).....	106	97	11	11,3	98 797	45 188	2 287	2,3
FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALG- SCHMELZEN, SCHMALZSIEDEREIEN).....	287	266	34	12,8	208 308	49 271	2 682	1,3
VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HER- STELLUNG VON KAFFEEMITTELN.....	41	.	5	.	222 248	34 379	2 469	1,1
BRAUEREI.....	520	503	96	19,1	1 214 723	481 351	19 819	1,6
MAELZEREI.....	23	.	6	.	15 158	7 067	1 924	12,7
HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN.....	135	130	40	30,8	229 411	92 201	11 371	5,0
TABAKVERARBEITUNG.....	46	40	10	25,0	312 098	246 430	4 042	1,3
BAUGEWERBE.....	26 729	21 079	765	3,6	5 194 593	808 388	35 766	0,7
BAUHAUPTGEWERBE.....	12 943	11 256	532	4,7	4 567 771	777 867	30 952	0,7
AUSBAUGEWERBE.....	13 786	9 823	233	2,4	626 823	30 521	4 814	0,8

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).
- 2) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAHRlichen WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR; IN BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT

20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.

- 3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
- 4) ANTEIL AN DEN UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN.
- 5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.
- 6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).
- 7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS LEDER U.A.E.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980

1.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

1.2.2 NACH WIRTSCHAFTSPEREICHEN UND BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	UNTERNEHMEN 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT		MIT INVESTI- TIONEN		IN UNTERNEHMEN		FUER UMWELT- SCHUTZ	
	INS- GESAMT		MIT INVESTI- TIONEN		INS- GESAMT		MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	
	ANZAHL		V.M. 4)		1 000 D.M.		V.M. 5)	
PRODUZIERENDES GEWERBE	66 377	56 954	5 409	9,5	76 759 017	45 072 488	2 673 924	3,5
BIS 19 6)	10 451	7 347	147	2,0	1 605 187	80 138	31 722	2,0
20 - 49	30 184	25 393	1 457	5,7	4 981 084	620 396	100 288	2,0
50 - 99	12 536	11 509	1 031	9,0	5 734 007	1 449 168	177 577	3,1
100 - 199	6 677	6 332	860	13,6	6 418 696	1 548 256	135 793	2,1
200 - 499	4 227	4 108	898	21,9	9 084 596	3 133 099	251 636	2,8
500 - 999	1 287	1 261	438	34,7	6 869 935	2 972 690	192 615	2,8
1 000 UND MEHR	1 015	1 004	578	57,6	42 065 511	35 268 742	1 784 293	4,2
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNEWARME- UND WASSERVERSORGUNG	3 024	2 796	115	4,1	16 344 893	7 444 879	461 858	2,8
BIS 19	2 289	2 064	30	1,5	1 415 913	70 353	29 536	2,1
20 - 49	291	290	13	4,5	718 279	50 120	9 936	1,4
50 - 99	147	147	6	4,1	908 670	195 208	29 929	3,3
100 - 199	105	104	13	12,5	1 397 953	396 760	11 107	0,8
200 - 499	93	92	15	16,3	1 995 050	687 578	39 898	2,0
500 - 999	41	41	6	14,6	1 250 222	253 802	4 760	0,4
1 000 UND MEHR	58	58	32	55,2	8 658 805	5 791 058	336 693	3,9
BERGBAU	79	.	18	.	2 506 028	2 415 957	110 081	4,4
20 - 49	32	.	.	.	7 451	.	.	.
50 - 99	19	19	.	.	29 147	.	.	.
100 - 199	6	6	.	.	9 528	.	.	.
200 - 499	6	6	.	.	22 638	.	.	.
500 - 999	5	5	.	.	59 541	.	.	.
1 000 UND MEHR	11	.	11	.	2 377 722	2 377 722	108 450	4,6
VERARBEITENDES GEWERBE	36 545	.	4 511	.	52 713 503	34 403 264	2 066 218	3,9
20 - 49	17 019	.	1 133	.	3 046 873	515 237	82 933	2,7
50 - 99	8 669	7 974	859	10,8	3 821 082	1 166 879	137 552	3,6
100 - 199	5 202	4 954	760	15,3	4 200 945	1 085 239	118 775	2,8
200 - 499	3 599	3 499	828	23,7	6 311 119	2 330 722	205 940	3,3
500 - 999	1 162	1 140	414	36,3	5 196 695	2 635 650	184 901	3,6
1 000 UND MEHR	894	.	517	.	30 136 788	26 669 536	1 335 916	4,4
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	5 223	.	1 219	.	16 772 742	13 734 045	1 363 166	8,1
20 - 49	2 426	.	316	.	832 511	210 384	39 603	4,8
50 - 99	1 157	1 082	214	19,8	1 257 408	711 817	73 406	5,8
100 - 199	706	684	196	28,7	984 587	373 726	60 551	6,1
200 - 499	548	533	222	41,7	1 446 303	808 748	98 234	6,8
500 - 999	165	160	94	58,8	1 089 996	833 168	91 087	8,4
1000 UND MEHR	221	.	177	.	11 161 936	10 796 203	1 000 284	9,0
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	14 885	13 558	1 629	12,0	23 691 784	16 060 798	399 767	1,7
20 - 49	6 660	5 730	351	6,1	917 667	102 789	13 467	1,5
50 - 99	3 538	3 291	310	9,4	1 119 289	182 414	16 636	1,5
100 - 199	2 127	2 030	265	13,1	1 313 385	270 378	21 282	1,6
200 - 499	1 555	1 513	288	19,0	2 212 787	632 837	44 944	2,0
500 - 999	544	538	171	31,8	1 900 136	722 515	23 106	1,2
1000 UND MEHR	461	456	244	53,5	16 228 520	14 149 864	280 332	1,7
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	12 599	11 038	1 151	10,4	7 097 743	2 432 558	158 402	2,2
20 - 49	6 005	4 922	312	6,3	829 106	107 399	14 105	1,7
50 - 99	3 111	2 798	235	8,4	890 048	144 992	18 462	2,1
100 - 199	1 831	1 716	200	11,7	1 091 557	204 092	16 659	1,5
200 - 499	1 175	1 139	237	20,8	1 688 441	519 292	38 878	2,3
500 - 999	331	320	102	31,9	1 177 534	590 817	39 067	3,3
1000 UND MEHR	146	143	65	45,5	1 421 056	865 966	31 232	2,2
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	3 838	3 561	512	14,4	5 151 234	2 175 862	144 882	2,8
20 - 49	1 928	1 732	154	8,9	467 589	94 664	15 758	3,4
50 - 99	863	803	100	12,5	554 337	127 656	29 048	5,2
100 - 199	538	524	99	18,9	811 416	237 043	20 484	2,5
200 - 499	321	314	81	25,8	963 588	369 845	23 884	2,5
500 - 999	122	122	47	38,5	1 029 029	489 151	31 641	3,1
1000 UND MEHR	66	66	31	47,0	1 325 275	857 503	24 069	1,8
BAUGEWERBE	26 729	21 079	765	3,6	5 194 593	808 388	35 766	0,7
BIS 19	8 162	5 283	117	2,2	189 274	9 785	2 186	1,2
20 - 49	12 842	10 522	.	.	1 208 482	.	.	.
50 - 99	3 701	3 369	.	.	975 108	.	.	.
100 - 199	1 364	1 268	.	.	810 269	.	.	.
200 - 499	529	511	.	.	755 788	.	.	.
500 - 999	79	75	.	.	363 477	.	.	.
1 000 UND MEHR	52	51	18	35,3	892 195	430 426	3 233	0,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYM).

2) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNEWARMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGENGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON

200 000 CBM UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN.

5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

6) NUR UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNEWARME UND WASSERVERSORGUNG UND DES BAUGEWERBES.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980

1.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

1.2.3 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) UMSATZGROESSENKLASSEN (UNTERNEHMEN MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ)	UNTERNEHMEN 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ	IN UNTERNEHMEN		FUER UMWELT- SCHUTZ		
				INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN			
	ANZAHL		V.H. 4)		1 000 D.M.		V.H. 5)	
PRODUZIERENDES GEWERBE	66 377	56 954	5 409	9,5	76 759 017	45 072 488	2 673 924	3,5
UNTER 5 MILL.	40 828	32 788	1 456	4,4	6 549 832	1 407 337	177 420	2,7
5 MILL. - 10 MILL.	10 668	9 822	878	8,9	3 835 436	531 201	66 422	1,7
10 MILL. - 25 MILL.	8 170	7 777	1 046	13,4	6 300 470	1 151 559	105 191	1,7
25 MILL. - 50 MILL.	3 323	3 233	676	20,9	5 735 025	1 480 835	141 121	2,5
50 MILL. - 100 MILL.	1 721	1 687	507	30,1	5 882 321	2 204 534	160 234	2,7
100 MILL. UND MEHR	1 667	1 647	846	51,4	48 435 933	38 297 022	2 023 536	4,2
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	3 024	2 796	115	4,1	16 344 893	7 444 879	461 858	2,8
UNTER 500 000	948	740	10	1,4	689 989	457 478	39 690	5,8
500 000 - 1 MILL.	562	547	5	0,9	248 683	13 166	4 343	1,7
1 MILL. - 2 MILL.	399	397	5	1,3	385 497	15 849	9 579	2,5
2 MILL. - 5 MILL.	377	376	13	3,5	917 983	34 024	11 329	1,4
5 MILL. - 25 MILL.	408	407	14	3,4	1 165 106	38 245	5 899	0,5
25 MILL. - 100 MILL.	185	185	19	10,3	1 783 243	261 886	11 858	0,7
100 MILL. UND MEHR	145	144	49	34,0	11 255 392	6 626 231	379 061	3,4
BERGBAU	79	-	18	-	2 506 028	2 415 957	110 081	4,4
UNTER 5 MILL.	35	-	-	-	4 895	-	-	-
5 MILL. - 10 MILL.	12	12	-	-	6 705	-	-	-
10 MILL. - 25 MILL.	11	11	-	-	22 115	-	-	-
25 MILL. - 50 MILL.	4	4	-	-	24 147	-	-	-
50 MILL. - 100 MILL.	4	4	-	-	28 475	-	-	-
100 MILL. UND MEHR	13	13	11	84,6	2 415 690	2 377 722	108 450	4,5
VERARBEITENDES GEWERBE	36 545	-	4 511	-	52 713 503	34 403 264	2 066 218	3,9
UNTER 5 MILL.	16 245	-	950	-	2 819 841	811 711	100 634	3,6
5 MILL. - 10 MILL.	7 711	7 114	735	10,3	2 554 258	437 176	55 101	2,2
10 MILL. - 25 MILL.	6 690	6 363	946	14,9	4 644 510	1 051 456	95 862	2,1
25 MILL. - 50 MILL.	2 914	2 840	633	22,3	4 340 390	1 313 503	134 776	3,1
50 MILL. - 100 MILL.	1 544	1 512	481	31,8	4 640 011	1 949 787	147 633	3,2
100 MILL. UND MEHR	1 441	1 423	766	53,8	33 714 492	28 839 631	1 532 211	4,5
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	5 223	-	1 219	-	16 772 742	13 734 045	1 363 166	8,1
UNTER 5 MILL.	1 741	-	211	-	897 428	566 322	66 157	7,4
5 MILL. - 10 MILL.	1 172	1 102	178	16,2	578 938	145 276	18 592	3,2
10 MILL. - 25 MILL.	1 123	1 065	243	22,8	1 033 982	323 526	35 810	3,6
25 MILL. - 50 MILL.	514	501	166	33,1	908 481	398 580	53 186	5,9
50 MILL. - 100 MILL.	289	-	138	-	1 016 182	571 185	84 343	8,3
100 MILL. UND MEHR	384	-	293	-	12 335 731	11 729 156	1 104 079	9,0
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	14 885	13 558	1 629	12,0	23 691 784	16 060 798	399 767	1,7
UNTER 5 MILL.	6 612	5 675	361	6,4	908 191	121 169	14 885	1,6
5 MILL. - 10 MILL.	3 259	3 026	276	9,1	962 979	141 344	14 434	1,5
10 MILL. - 25 MILL.	2 781	2 663	338	12,7	1 755 374	341 946	27 846	1,6
25 MILL. - 50 MILL.	1 070	1 047	210	20,1	1 543 395	426 595	33 246	2,2
50 MILL. - 100 MILL.	614	604	179	29,6	1 896 698	726 385	26 213	1,4
100 MILL. UND MEHR	549	543	265	48,8	16 625 147	14 303 360	283 143	1,7
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	12 599	11 038	1 151	10,4	7 097 743	2 432 558	158 402	2,2
UNTER 5 MILL.	6 541	5 365	298	5,6	787 184	93 717	13 553	1,7
5 MILL. - 10 MILL.	2 543	2 306	214	9,3	729 172	97 166	13 482	1,8
10 MILL. - 25 MILL.	2 033	1 927	261	13,5	1 299 335	269 348	21 403	1,6
25 MILL. - 50 MILL.	883	857	174	20,3	1 295 492	354 402	30 220	2,3
50 MILL. - 100 MILL.	382	371	105	28,3	1 072 017	433 201	27 190	2,5
100 MILL. UND MEHR	217	212	99	46,7	1 914 545	1 184 724	52 555	2,7
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	3 838	3 561	512	14,4	5 151 234	2 175 862	144 882	2,8
UNTER 5 MILL.	1 351	1 194	80	6,7	227 039	30 504	6 039	2,7
5 MILL. - 10 MILL.	737	680	67	9,0	283 169	53 389	8 594	3,0
10 MILL. - 25 MILL.	753	708	104	14,7	555 820	116 636	9 804	1,8
25 MILL. - 50 MILL.	447	435	83	19,1	593 022	133 926	18 123	3,1
50 MILL. - 100 MILL.	259	-	59	-	653 114	219 017	9 888	1,5
100 MILL. UND MEHR	291	-	119	-	2 839 070	1 622 391	92 434	3,3
BAUGEWERBE	26 729	21 079	765	3,6	5 194 593	808 388	35 766	0,7
UNTER 1 MILL.	5 598	3 372	-	-	107 483	-	-	-
1 MILL. - 2 MILL.	8 281	6 377	159	2,5	418 023	16 523	3 669	0,9
2 MILL. - 5 MILL.	8 383	7 196	242	3,4	1 074 438	53 892	7 032	0,7
5 MILL. - 10 MILL.	2 737	2 489	-	-	844 673	-	-	-
10 MILL. - 25 MILL.	1 269	1 203	-	-	898 539	-	-	-
25 MILL. - 50 MILL.	292	276	-	-	481 176	-	-	-
50 MILL. - 100 MILL.	101	99	-	-	319 903	-	-	-
100 MILL. UND MEHR	68	67	20	29,9	1 050 358	453 438	3 814	0,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYM).

2) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAEERKELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GJ/M) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG

UNTERNEHMEN MIT EINER JAERHLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN.

5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980

1.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

1.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)		JE BESCHAEFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
	IN UNTERNEHMEN 5)					
	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	IN UNTERNEHMEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
PRODUZIERENDES GEWERBE.....	8 605	10 767	55	57	639	3
ELEKTIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	60 005	58 096	161	143	3 604	9
ELEKTIZITAETSVERSORGUNG.....	55 305	59 035	164	167	3 595	10
GASVERSORGUNG.....	69 860	38 054	81	37	221	0
FERNWAERMEVERSORGUNG.....	60 429	95 057	101	59	27 345	17
WASSERVERSORGUNG.....	92 977	88 526	494	589	13 486	90
BERGBAU.....	10 491	10 428	86	86	475	4
DARUNTER:						
STEINKOHLENBERGBAU UND -PRIVETTERSTELLUNG, KOKEREI.....	5 355	5 347	45	45	234	2
GEWINNUNG VON ERDOEL, FRDGAS.....	-	-	-	-	-	-
VERARBEITENDES GEWERBE.....	7 274	9 350	45	50	562	3
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE.....	10 808	11 924	43	43	1 183	4
MINERALOELVERARBEITUNG.....	32 616	33 244	12	12	3 487	1
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN.....	13 154	15 289	85	94	2 192	14
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON ZEMENT.....	27 771	29 708	116	123	8 314	34
HERSTELLUNG VON KALK, MOERTEL.....	22 098	23 557	127	139	2 321	14
HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN.....	10 477	11 633	79	87	1 316	10
VERARBEITUNG VON ASBEST.....	5 154	5 528	48	48	578	5
HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN.....	3 099	2 793	28	27	405	4
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE.....	9 301	9 542	55	57	1 015	6
DARUNTER:						
HOCHOFEN-, STAHL- UND WARMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROEHREN).....	10 042	10 258	60	62	1 131	7
HERSTELLUNG VON STAHLROEHREN (OHNE PRAEZISIONSSTAHLROEHRE).....	3 545	3 348	19	19	278	2
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE...	9 836	11 128	33	35	776	2
DAVON:						
NE-LEICHTMETALLHUETTEN.....	15 396	15 413	51	51	1 628	5
NE-SCHWERMETALLHUETTEN.....	11 710	12 067	16	16	1 402	2
NE-METALLUMSCHMELZWERKE.....	12 139	14 522	20	22	1 937	3
NE-METALLHALBZEUGWERKE.....	8 377	9 402	39	42	310	1
GIESSEREI.....	5 021	5 622	49	54	466	4
DAVON:						
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI.....	4 840	5 418	47	52	491	5
NE-METALLGIESSEREI.....	5 626	6 467	55	63	366	4
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G....	5 770	5 492	34	34	252	2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYLM).

2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

3) ALLE IM UNTERNEHMEN TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

4) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER); IM BAUGEWERBE DIE JAHRESBAULEISTUNG UND SONSTIGE UMSATZE; IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

5) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRlichen WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980

1.3 INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ JE BESCHÄFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

1.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)		JE BESCHAEFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
	IN UNTERNEHMEN 5)					
	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	IN UNTERNEHMEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
CHEMISCHE INDUSTRIE 6).....	11 023	11 839	50	52	1 174	5
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDE WEITERVER- ARBEITUNG) 6).....	13 983	14 039	55	55	1 591	6
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FÜR GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT.....	9 112	9 081	43	45	653	3
HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN.....	7 123	7 464	40	44	671	4
HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASCH-, REINIGUNGS- UND KÖRPERPFLEGE MITTELN.....	9 065	10 195	41	49	488	2
HERSTELLUNG VON FOTOCHEMISCHEN ERZEUGNISSEN.....	6 903	7 113	32	32	126	1
HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN.....	8 064	7 151	55	52	213	2
HOLZBEARBEITUNG.....	8 588	10 888	47	59	1 430	8
DAVON:						
SAEGE- UND HOBELWERKE.....	9 751	12 588	49	55	1 590	7
HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ.....	7 908	10 486	46	60	1 392	8
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPIERERZEUGUNG.....	23 185	27 037	108	120	2 170	10
GUMMI VERARBEITUNG.....	5 603	6 634	46	54	153	1
INVESTITIONSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	6 346	8 009	51	59	199	1
HERSTELLUNG VON GESENK- UND LEICHTEN FREIFORMSCHMIEDESTÜCKEN, SCHWEREN PRESSTEILEN, STAHLVERFORMUNG, A.N.G., OBERFLÄCHENVEREDLUNG, HARTEUNG.....	6 914	8 269	63	76	815	7
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU.....	4 047	4 663	32	33	135	1
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON STAHL- UND LEICHTMETALL- KONSTRUKTIONEN (OHNE GRÜBENAUSBAU- KONSTRUKTIONEN).....	4 450	6 891	37	57	238	2
MASCHINENBAU.....	5 018	5 608	41	44	129	1
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGS- MASCHINEN U.Ä.	5 844	4 779	57	47	140	1
STRASSENFAHRZEUGBAU.....	9 696	11 127	62	69	259	2
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND MOTOREN.....	11 966	12 345	67	69	266	1
SCHIFFBAU.....	3 499	4 351	39	52	194	2
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU.....	7 894	8 120	68	69	79	1
ELEKTROTECHNIK.....	4 974	5 542	44	47	112	1
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON BATTERIEN, AKKUMULATOREN.....	5 917	5 569	45	41	843	6
HERSTELLUNG VON GERÄTEN DER ELEKTRIZI- TÄT SERZEUGUNG, -VERTEILUNG U.Ä.	5 053	5 545	44	46	161	1
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN.....	4 033	4 768	43	45	138	1
HERSTELLUNG VON EISEN-, ELECH- UND METALLWAREN.....	5 128	6 317	44	51	377	3
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVER- ARBEITUNGSGERÄTEN UND -EINRICHTUNGEN.....	22 352	26 102	132	144	477	3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FÜR UMWELTSTATISTIKEN (SYUP).

2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

3) ALLE IM UNTERNEHMEN TÄTIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

4) ALLE UMSÄTZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN U. LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWAPE (OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-) STEUER); IM BAUGEWERBE DIE JAHRESBAULEISTUNG U. SONSTIGE UMSÄTZE; IN DER ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

5) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHÄFTIGTEN U.M.; IN DER ELEKTRIZITÄTS- U. GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWÄRMEEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WÄRMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORGENGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN U. IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JÄHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM U.M.; IM BAUHauptGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHÄFTIGTEN U.M., IM AUSBAUGEWERBE MIT 10 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR.

6) EINSCHL. HERSTELLUNG U. VERARBEITUNG VON SPALT- U. BRUTSTOFFEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980

1.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

1.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)		JE BESCHAEFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
	IN UNTERNEHMEN 5)					
	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	IN UNTERNEHMEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	4 897	6 889	44	57	449	4
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, SCHMUCK, FUELLHALTERN; VERARBEITUNG VON NATUERLICHEN SCHNITZ- UND FORMSTOFFEN; FOTO- UND FILMLABORS 6).....	4 209	4 836	43	54	217	2
FEINKERAMIK.....	3 210	3 337	47	43	177	2
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS.....	7 023	7 819	59	63	288	2
HOLZVERARBEITUNG.....	4 302	5 980	35	45	831	6
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG.....	6 996	9 157	52	56	529	3
DRUCKEREI, Vervielfaeltigung.....	7 440	10 821	68	84	412	3
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN.....	7 642	9 308	58	66	494	4
LEDERERZEUGUNG.....	.	5 534	.	32	1 522	9
LEDERVERARBEITUNG 7).....	2 283	2 275	26	27	51	1
TEXTILGEWERBE.....	4 508	6 240	41	56	397	4
DARUNTER:						
BAUMWOLLWEREREI, A.N.G.....	5 033	7 533	48	67	569	5
VEREDLUNG VON TEXTILIEN.....	4 958	5 204	49	56	758	8
BEKLEIDUNGSGEWERBE.....	1 544	3 438	18	31	453	4
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	10 055	12 848	36	38	855	3
ERNAHRUNGSGEWERBE.....	9 912	12 271	37	42	896	3
DARUNTER:						
MAHL- UND SCHAELEMUEHLEN.....	17 025	92 554	31	133	1 913	3
HERSTELLUNG VON STAERKE, STAERKEERZEUGNISSEN.....	11 102	12 524	46	47	1 376	5
ZUCKERINDUSTRIE.....	19 973	19 538	46	47	2 425	6
OBST- UND GEMUESEVERARBEITUNG.....	6 994	5 731	38	36	393	2
MOLKEREI, KAESEREI.....	12 408	11 170	25	24	1 228	3
GELMUEHLEN, HERSTELLUNG VON SPEISEOEL.....	17 335	19 769	13	17	3 183	3
HERSTELLUNG VON MARGARINE U. AE. NAHRUNGSFETTEN.....	6 619	.	16	.	.	.
SCHLACHTHAEUSER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOEFE).....	9 091	18 162	15	20	919	1
FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALGSCHMELZEN, SCHMALZSIEDEREIEN).....	4 587	5 126	23	25	280	1
VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HERSTELLUNG VON KAFFEEMITTELN.....	11 763	24 912	24	31	1 769	2
BRAUEREI.....	17 668	18 403	99	96	758	4
MAELZEREI.....	21 259	43 090	27	50	11 731	14
HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN.....	17 737	20 349	30	33	2 510	4
TAPAKVERARBEITUNG.....	12 946	20 336	20	23	334	0
BAUGEWERBE.....	4 470	5 506	47	47	244	2
BAUHAUPTGEWERBE.....	5 173	5 586	51	48	222	2
AUSBAUGEWERBE.....	2 246	4 043	28	44	638	7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELTSTATISTIKEN (SYMP).

2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

3) ALLE IM UNTERNEHMEN TÄTIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

4) ALLE UMSÄTZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-) STEUER); IM BAUGEWERBE DIE JAHRESBAULEISTUNG UND SONSTIGE UMSÄTZE; IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

5) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT

20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRICITÄTS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWÄRMEEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WÄRMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JÄHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR.

6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGÜTERN (OHNE ELEKTRISCHE GERÄTE).

7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGÜTERN AUS LEDER U.ÄE.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980

1.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

1.3.2 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN (UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)		JE BESCHAEFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
	IN UNTERNEHMEN 5)					
	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	IN UNTERNEHMEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
PRODUZIERENDES GEWERBE	8 605	10 767	55	57	639	3
BIS 19 6)	18 964	42 401	186	305	16 784	121
20 - 49	6 219	12 786	56	85	2 067	14
50 - 99	7 171	19 771	60	135	2 423	17
100 - 199	7 313	11 710	53	72	1 115	6
200 - 499	7 231	10 904	50	58	876	5
500 - 999	7 871	9 626	50	52	624	3
1 000 UND MEHR	9 948	10 545	55	55	533	3
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	60 005	58 096	161	143	3 604	9
BIS 19	149 864	366 422	474	532	153 831	223
20 - 49	79 782	125 299	230	377	24 839	75
50 - 99	90 083	448 754	226	1 664	68 803	255
100 - 199	96 684	208 931	219	323	5 849	9
200 - 499	68 845	155 174	178	332	9 004	19
500 - 999	44 482	56 089	123	171	1 052	3
1 000 UND MEHR	50 251	49 809	136	123	2 896	7
BERGBAU	10 491	10 426	86	86	475	4
20 - 49	7 488	.	76	.	.	.
50 - 99	21 687	.	169	.	.	.
100 - 199	12 637	.	107	.	.	.
200 - 499	13 838	.	113	.	.	.
500 - 999	14 378	.	79	.	.	.
1 000 UND MEHR	10 338	10 338	86	86	472	4
VERARBEITENDES GEWERBE	7 274	9 350	45	50	562	3
20 - 49	6 440	13 516	51	81	2 176	13
50 - 99	6 838	19 032	54	122	2 243	14
100 - 199	6 082	10 059	43	57	1 103	6
200 - 499	5 857	8 747	41	47	773	4
500 - 999	6 575	9 032	43	49	634	3
1 000 UND MEHR	8 241	9 152	46	48	458	2
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	10 808	11 924	43	43	1 183	4
20 - 49	12 128	19 999	71	95	3 765	18
50 - 99	16 632	46 738	98	252	4 820	26
100 - 199	10 321	13 381	51	61	2 168	10
200 - 499	8 539	10 992	39	38	1 335	5
500 - 999	9 754	12 490	40	42	1 365	5
1 000 UND MEHR	10 825	11 271	40	40	1 044	4
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	6 346	8 009	51	59	199	1
20 - 49	4 883	8 709	46	80	1 141	10
50 - 99	4 847	8 301	44	74	757	7
100 - 199	4 616	7 075	42	63	557	5
200 - 499	4 779	6 820	42	38	484	4
500 - 999	5 038	5 944	43	53	190	2
1 000 UND MEHR	7 411	8 232	55	59	163	1
VERRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	4 897	6 889	44	57	449	4
20 - 49	5 140	10 216	53	95	1 342	13
50 - 99	4 534	8 496	45	70	1 082	9
100 - 199	4 580	7 343	42	60	601	5
200 - 499	4 814	6 999	43	55	524	4
500 - 999	5 408	8 304	46	63	549	4
1 000 UND MEHR	4 983	5 679	43	50	205	2
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	10 055	12 848	36	38	855	3
20 - 49	8 471	17 909	36	55	2 981	9
50 - 99	9 912	18 175	42	59	4 124	13
100 - 199	11 191	16 900	39	44	1 460	4
200 - 499	10 200	14 279	36	45	922	3
500 - 999	12 292	15 096	44	45	976	3
1 000 UND MEHR	6 806	10 124	28	30	284	1
BAUGEWERBE	4 470	5 506	47	47	244	2
BIS 19	2 517	5 763	34	75	1 288	17
20 - 49	3 801	5 479	46	66	726	9
50 - 99	4 251	6 395	48	72	818	9
100 - 199	4 717	5 381	49	56	472	5
200 - 499	5 101	6 530	48	63	350	3
500 - 999	7 235	6 232	55	51	219	2
1 000 UND MEHR	5 267	5 108	43	40	38	-

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYM).

2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

3) ALLE IM UNTERNEHMEN TÄTIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

4) ALLE UMSÄTZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN U. LEISTUNGEN FINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER); IM BAUGEWERBE DIE JAHRESHAULEISTUNG U. SONSTIGE UMSÄTZE; IN DER ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG GESAMTETRAG (OHNE UMSATZ-STEUER UND AUSGLEICHSGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

5) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN U.M.; IN DER ELEKTRIZITAETS- U. GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GJ/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN U. IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAERHLICHEN WASSER-ABGABE VON 200 000 CCM U.M.; IM BAUHAUPTGEWERBE MIT 20 BESCHAEFTIGTEN U.M.; IM AUSBAUGEWERBE MIT 10 BESCHAEFTIGTEN U.M.

6) NUR UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG UND DES BAUGEWERBES.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980

1.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

1.3.3 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) UMSATZGROESSENKLASSEN (UNTERNEHMEN MIT ... F IS UNTER ... DM UMSATZ)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)		JE BESCHAEFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
	IN UNTERNEHMEN 5)					
	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	IN UNTERNEHMEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
PRODUZIERENDES GEWERBE	8 605	10 767	55	57	639	3
UNTER 5 MILL.	6 559	27 328	86	348	3 445	44
5 MILL. - 10 MILL.	5 653	8 664	55	84	1 083	11
10 MILL. - 25 MILL.	6 077	7 905	52	68	722	6
25 MILL. - 50 MILL.	6 872	8 044	51	61	767	6
50 MILL. - 100 MILL.	7 172	8 415	50	60	612	4
100 MILL. UND MEHR	10 648	11 000	54	54	581	3
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	60 005	58 096	161	143	3 604	9
UNTER 500 000	421 916	2310 495	2 999	225 281	200 454	19 545
500 000 - 1 MILL.	135 227	598 475	645	4 048	197 427	1 335
1 MILL. - 2 MILL.	143 681	307 750	688	2 065	215 089	1 443
2 MILL. - 5 MILL.	166 799	191 143	683	796	63 646	265
5 MILL. - 25 MILL.	69 888	61 192	248	246	9 438	38
25 MILL. - 100 MILL.	54 928	83 323	195	267	3 773	12
100 MILL. UND MEHR	53 042	53 465	132	130	3 059	7
BERGBAU	10 491	10 428	86	86	475	4
UNTER 5 MILL.	6 928	-	85	-	-	-
5 MILL. - 10 MILL.	7 797	-	88	-	-	-
10 MILL. - 25 MILL.	15 673	-	124	-	-	-
25 MILL. - 50 MILL.	27 378	-	188	-	-	-
50 MILL. - 100 MILL.	10 016	-	92	-	-	-
100 MILL. UND MEHR	10 431	10 338	85	86	472	4
VERARBEITENDES GEWERBE	7 274	9 350	45	50	562	3
UNTER 5 MILL.	5 497	22 436	73	281	2 782	35
5 MILL. - 10 MILL.	5 320	8 703	51	83	1 097	10
10 MILL. - 25 MILL.	5 509	8 082	46	69	737	6
25 MILL. - 50 MILL.	5 878	7 650	44	58	785	6
50 MILL. - 100 MILL.	6 195	7 811	44	56	591	4
100 MILL. UND MEHR	8 593	9 481	44	47	504	2
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	10 808	11 924	43	43	1 183	4
UNTER 5 MILL.	17 976	73 272	192	840	8 560	98
5 MILL. - 10 MILL.	9 904	14 390	73	111	1 841	14
10 MILL. - 25 MILL.	9 132	11 693	61	82	1 330	9
25 MILL. - 50 MILL.	8 718	11 174	52	66	1 491	9
50 MILL. - 100 MILL.	9 252	10 307	51	56	1 522	8
100 MILL. UND MEHR	11 053	11 553	38	39	1 088	4
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	6 346	8 009	51	59	199	1
UNTER 5 MILL.	4 351	8 625	55	110	1 060	14
5 MILL. - 10 MILL.	4 542	6 921	45	73	707	7
10 MILL. - 25 MILL.	4 515	6 292	42	63	512	5
25 MILL. - 50 MILL.	4 869	6 004	43	57	468	4
50 MILL. - 100 MILL.	5 047	5 974	44	56	216	2
100 MILL. UND MEHR	7 451	8 297	54	59	164	1
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	4 597	6 889	44	57	449	4
UNTER 5 MILL.	3 705	8 399	55	108	1 215	16
5 MILL. - 10 MILL.	4 200	5 988	45	63	831	9
10 MILL. - 25 MILL.	4 633	6 920	43	64	550	5
25 MILL. - 50 MILL.	5 067	6 664	44	56	568	5
50 MILL. - 100 MILL.	5 410	7 689	42	60	483	4
100 MILL. UND MEHR	5 816	6 682	44	52	296	2
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	10 055	12 848	36	38	855	3
UNTER 5 MILL.	5 426	9 403	68	122	1 862	24
5 MILL. - 10 MILL.	7 857	15 298	59	111	2 463	18
10 MILL. - 25 MILL.	9 178	12 725	49	68	1 070	6
25 MILL. - 50 MILL.	9 626	11 342	39	46	1 535	6
50 MILL. - 100 MILL.	10 038	13 445	36	51	607	2
100 MILL. UND MEHR	11 485	12 942	31	34	737	2
BAUGEWERBE	4 470	5 506	47	47	244	2
UNTER 1 MILL.	2 137	5 703	42	108	784	15
1 MILL. - 2 MILL.	2 890	4 522	43	67	1 004	15
2 MILL. - 5 MILL.	3 819	5 341	47	68	697	9
5 MILL. - 10 MILL.	4 409	6 527	48	71	846	9
10 MILL. - 25 MILL.	4 949	5 514	48	57	368	4
25 MILL. - 50 MILL.	5 939	6 159	50	60	323	3
50 MILL. - 100 MILL.	6 385	6 265	46	49	243	2
100 MILL. UND MEHR	5 786	5 272	45	40	44	0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELTSTATISTIKEN (SYM). 2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

3) ALLE IM UNTERNEHMEN TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

4) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-) STEUER); IM BAUGEWERBE DIE JAHRESBAULEISTUNG UND SONSTIGE UMSATZE; IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

5) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980

1.4 INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG		
				1 000 DM		IV.H.2)		1000 DM IV.H.2)			1000 DM IV.H.2)	
PRODUZIERENDES GEWERBE												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	13 562 147	7 941 512	481 175	50 314	10,5	231 003	48,0	58 102	12,1	141 754	29,5	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	1 064 295	530 942	19 902	6 172	31,0	7 821	39,3	2 395	12,0	3 513	17,7	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	62 132 575	36 600 034	1 479 657	129 325	8,7	531 498	35,9	91 120	6,2	727 715	49,2	
ZUSAMMEN	76 759 017	45 072 488	1 980 734	185 812	9,4	770 323	38,9	151 618	7,7	872 982	44,1	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	635 647	32 675	5,1	138 138	21,7	79 986	12,6	384 848	60,5	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	57 543	1 744	3,0	6 197	10,8	15 651	27,2	33 951	59,0	
INSGESAMT	76 759 017	45 072 488	2 673 924	220 231	8,2	914 657	34,2	247 254	9,2	1 291 781	48,3	
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	2 079 628	1 000 792	123 098	6 493	5,3	27 681	22,5	1 745	1,4	87 179	70,8	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	101 444	38 945	2 668	175	6,6	2 356	88,3	45	1,7	92	3,4	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	14 163 820	6 405 141	259 258	21 138	8,2	45 863	17,7	6 963	2,7	185 294	71,5	
ZUSAMMEN	16 344 893	7 444 879	385 023	27 806	7,2	75 899	19,7	8 753	2,3	272 565	70,8	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	75 512	2 923	3,9	12 591	16,7	13 669	18,1	46 329	61,4	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 323	-	-	-	-	-	-	1 323	100,0	
INSGESAMT	16 344 893	7 444 879	461 858	30 729	6,7	88 490	19,2	22 422	4,9	320 217	69,3	
ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	1 524 843	906 861	97 027	6 458	6,7	2 268	2,3	1 466	1,5	86 835	89,5	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	73 520	34 026	387	-	-	387	100,0	-	-	0	0,0	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	10 660 095	5 858 050	246 043	20 273	8,2	44 001	17,9	6 844	2,8	174 924	71,1	
ZUSAMMEN	12 258 458	6 798 936	343 457	26 731	7,8	46 656	13,6	8 310	2,4	261 760	76,2	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	69 234	2 923	4,2	7 518	10,9	12 569	18,2	46 224	66,8	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 323	-	-	-	-	-	-	1 323	100,0	
INSGESAMT	12 258 458	6 798 936	414 014	29 654	7,2	54 174	13,1	20 879	5,0	309 306	74,7	
GASVERSORGUNG												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	93 850	21 669	448	-	-	109	24,3	-	-	339	75,7	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	1 900	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 632 931	359 709	133	-	-	7	5,4	101	75,9	25	18,7	
ZUSAMMEN	1 728 681	381 379	581	-	-	116	20,0	101	17,4	364	62,6	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 636	0	0,0	430	26,3	1 100	67,2	105	6,4	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT	1 728 681	381 379	2 217	0	0,0	546	24,7	1 201	54,2	469	21,2	

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
1 000 DM			IV.H.2)		1000 DM IV.H.2)		1000 DM IV.H.2)		1000 DM IV.H.2)		
FERNWÄRMEVERSORGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	21 768	3 961	75	30	40,3	-	-	40	53,1	5	6,6
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	124	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	88 150	35 361	11 246	859	7,6	140	1,2	18	0,2	10 228	91,0
ZUSAMMEN	110 042	39 353	11 321	890	7,9	140	1,2	58	0,5	10 233	90,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	110 042	39 353	11 321	890	7,9	140	1,2	58	0,5	10 233	90,4
WASSERVERSORGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	439 168	68 301	25 548	5	0,0	25 303	99,0	239	0,9	-	-
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	25 900	4 889	2 281	175	7,7	1 969	86,3	45	2,0	92	4,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 782 644	152 020	1 836	6	0,3	1 714	93,4	-	-	116	6,3
ZUSAMMEN	2 247 712	225 210	29 664	185	0,6	28 987	97,7	285	1,0	208	0,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	4 643	-	-	4 643	100,0	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	2 247 712	225 210	34 307	185	0,6	33 629	98,0	285	0,8	208	0,6
BERGBAU											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	535 714	519 424	16 870	1 128	6,7	7 501	44,5	4 048	24,0	4 193	24,9
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	184 033	181 599	688	563	81,8	22	3,2	-	-	103	15,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 786 281	1 714 935	50 729	3 597	7,1	23 258	45,8	983	1,9	22 891	45,1
ZUSAMMEN	2 506 028	2 415 957	68 287	5 288	7,7	30 781	45,1	5 031	7,4	27 187	39,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	40 035	3 213	8,0	8 693	21,7	8 090	20,2	20 039	50,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	1 759	-	-	4	0,2	-	-	1 756	99,8
INSGESAMT	2 506 028	2 415 957	110 021	8 501	7,7	39 478	35,9	13 121	11,9	48 981	44,5
DARUNTER: STEINKOHLENBERGBAU UND- BRIKETTHESTELLUNG, KOKEREI											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	246 732	246 630	5 046	1 051	20,8	511	10,1	1 030	20,4	2 453	48,6
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	48 452	48 452	112	4	3,6	5	4,3	-	-	103	92,1
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	774 444	772 493	15 372	2 507	16,3	3 428	22,3	760	4,9	8 677	56,4
ZUSAMMEN	1 069 627	1 067 575	20 530	3 562	17,4	3 944	19,2	1 790	8,7	11 233	54,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	24 438	-	-	1 229	5,0	6 354	26,0	16 856	69,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	1 759	-	-	4	0,2	-	-	1 756	99,8
INSGESAMT	1 069 627	1 067 575	46 728	3 562	7,6	5 177	11,1	8 144	17,4	29 845	63,9

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN							
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ					
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG	
			1 000 DM	[V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]

NOCH DARUNTER: GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	.	.	.	-	-	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	-	-	.	.	.	.	.	.
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	.	.	.	.	.	.	.	.	.
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

VERARBEITENDES GEWERBE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	10 251 342	6 306 562	336 829	41 584	12,3	195 155	57,9	50 847	15,1	49 242	14,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	600 736	290 906	16 399	5 333	32,5	5 432	33,1	2 345	14,3	3 287	20,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	41 861 425	27 805 797	1 143 627	97 978	8,6	461 422	40,3	71 031	6,2	513 196	44,9
ZUSAMMEN	52 713 503	34 403 264	1 496 855	144 896	9,7	662 009	44,2	124 224	8,3	565 725	37,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	516 072	26 356	5,1	116 675	22,6	56 278	10,9	316 763	51,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	53 291	1 559	2,9	6 186	11,6	15 098	28,3	30 448	57,1
INSGESAMT	52 713 503	34 403 264	2 066 218	172 811	8,4	784 871	38,0	195 600	9,5	912 936	44,2

GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	2 647 599	2 130 216	176 370	28 514	16,2	111 386	63,2	13 328	7,6	23 142	13,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	312 354	186 294	10 150	4 363	43,0	946	9,3	2 075	20,4	2 766	27,3
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	13 812 789	11 417 535	751 985	51 970	6,9	327 640	43,6	34 985	4,7	337 390	44,9
ZUSAMMEN	16 772 742	13 734 045	938 505	84 848	9,0	439 972	46,9	50 388	5,4	363 298	38,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	409 668	10 993	2,7	78 467	19,2	44 693	10,9	275 516	67,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	14 993	725	4,8	4 349	29,0	1 169	7,8	8 751	58,4
INSGESAMT	16 772 742	13 734 045	1 363 166	96 565	7,1	522 788	38,4	96 250	7,1	647 564	47,5

MINERALOELVERARBEITUNG

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	156 743	149 746	8 593	1	0,0	8 408	97,8	32	0,4	152	1,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	6 125	6 125	164	-	-	164	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 147 269	1 119 587	80 602	1 230	1,5	33 612	41,7	3 942	4,9	41 818	51,9
ZUSAMMEN	1 310 137	1 275 458	89 359	1 230	1,4	42 184	47,2	3 974	4,4	41 970	47,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	41 221	191	0,5	17 572	42,6	5 579	13,5	17 879	43,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	3 218	419	13,0	1 998	62,1	473	14,7	328	10,2
INSGESAMT	1 310 137	1 275 458	133 798	1 840	1,4	61 755	46,2	10 026	7,5	60 177	45,0

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980
1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG	
			1 000 DM	(V.H.2)		1000 DM	(V.H.2)	1000 DM	(V.H.2)	1000 DM	(V.H.2)
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	329 107	178 305	15 862	222	1,4	2 602	16,4	4 979	31,4	8 060	50,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	158 494	68 571	5 161	190	3,7	185	3,6	2 072	40,1	2 715	52,6
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 874 958	972 291	84 579	5 564	6,6	3 142	3,7	6 989	8,3	68 884	81,4
ZUSAMMEN	2 362 559	1 219 168	105 602	5 976	5,7	5 929	5,6	14 039	13,3	79 659	75,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	62 662	1 269	2,0	1 701	2,7	3 073	4,9	56 619	90,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	6 503	44	0,7	1 724	26,5	358	5,5	4 377	67,3
INSGESAMT	2 362 559	1 219 168	174 767	7 289	4,2	9 354	5,4	17 470	10,0	140 655	80,5
DARUNTER: HERSTELLUNG VON ZEMENT											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	55 119	52 820	10 808	-	-	6	0,1	3 880	35,9	6 922	64,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	21 890	18 805	883	-	-	-	-	-	-	883	100,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	294 793	269 666	33 250	187	0,6	48	0,1	2 960	8,9	30 055	90,4
ZUSAMMEN	371 802	341 291	44 941	187	0,4	54	0,1	6 840	15,2	37 860	84,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	50 572	227	0,4	491	1,0	149	0,3	49 705	98,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	371 802	341 291	95 513	414	0,4	545	0,6	6 990	7,3	87 565	91,7
HERSTELLUNG VON KALK, MOERTEL											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	21 573	18 375	1 168	1	0,1	1 053	90,2	-	-	114	9,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	6 118	3 986	997	-	-	-	-	-	-	997	100,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	138 335	111 537	8 038	20	0,2	678	8,4	208	2,6	7 131	88,7
ZUSAMMEN	166 026	133 897	10 202	21	0,2	1 731	17,0	208	2,0	8 242	80,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 720	22	0,8	213	7,8	440	16,2	2 045	75,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	270	-	-	-	-	20	7,4	250	92,6
INSGESAMT	166 026	133 897	13 192	43	0,3	1 943	14,7	669	5,1	10 537	79,9
HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	-	12 440	72	57	79,4	-	-	-	-	15	20,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	-	1 203	1 095	182	16,6	100	9,1	23	2,1	790	72,1
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	60 087	56 565	3 059	865	28,3	94	3,1	2	0,1	2 098	68,6
ZUSAMMEN	74 112	70 207	4 227	1 105	26,1	194	4,6	25	0,6	2 903	68,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	382	285	74,6	-	-	-	-	97	25,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	3 335	-	-	-	-	14	0,4	3 322	99,6
INSGESAMT	74 112	70 207	7 944	1 390	17,5	194	2,4	38	0,5	6 321	79,6

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980
1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN						
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ			
		UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEWAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG
1 000 DM		IV.H.2)	1000 DM IV.H.2)	1000 DM IV.H.2)	1000 DM IV.H.2)		

NOCH DARUNTER: VERARBEITUNG VON ASBEST

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	2 642	7 107	41	-	-	31	74,3	11	25,7	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	856	641	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	40 944	41 063	4 657	80	1,7	40	0,9	113	2,4	4 424	95,0
ZUSAMMEN	55 442	48 811	4 698	80	1,7	71	1,5	123	2,6	4 424	94,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	407	-	-	-	-	19	4,7	388	95,3
INSGESAMT	55 442	48 811	5 105	80	1,6	71	1,4	142	2,8	4 812	94,3

HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	2 758	299	40	-	-	6	13,8	34	84,2	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	25 184	10 816	1 035	6	0,0	-	-	-	-	1 029	99,4
ZUSAMMEN	27 942	11 115	1 075	6	0,6	6	0,5	34	3,2	1 029	95,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	538	-	-	327	60,8	80	14,9	131	24,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	27 942	11 115	1 613	6	0,4	332	20,6	114	7,1	1 160	71,9

EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	358 036	335 769	5 563	13	0,2	795	14,3	1 615	29,0	3 139	56,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	20 928	19 576	45	-	-	45	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	2 410 993	2 304 763	86 858	1 966	2,3	17 851	20,6	4 122	4,7	62 919	72,4
ZUSAMMEN	2 789 958	2 660 108	92 466	1 979	2,1	18 691	20,2	5 737	6,2	66 058	71,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	190 442	2 529	1,3	39 499	20,7	19 354	10,2	129 061	67,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	2 789 958	2 660 108	282 908	4 508	1,6	58 190	20,6	25 091	8,9	195 119	69,0

DARUNTER: HOCHOFEN-, STAHL- UND WARMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROHREN)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	321 957	311 940	3 067	13	0,4	757	24,7	102	3,3	2 195	71,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	19 714	19 394	45	-	-	45	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	2 199 070	2 133 493	80 017	1 926	2,4	14 971	18,7	3 366	4,2	59 754	74,7
ZUSAMMEN	2 540 741	2 464 827	83 129	1 939	2,3	15 773	19,0	3 468	4,2	61 949	74,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	186 671	2 529	1,3	39 297	20,6	17 924	9,5	128 919	68,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	2 540 741	2 464 827	271 800	4 468	1,6	55 070	20,3	21 393	7,9	190 869	70,2

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980

1.4 INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN						
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ				
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LÄRM- BEKÄMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG
1 000 DM		(V.H.2)	1000 DM (V.H.2)	1000 DM (V.H.2)	1000 DM (V.H.2)		

NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON STAHLROHREN (OHNE PRÄZISIONSTAHLROHRE)

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	.	20 103	1 889	-	-	38	2,0	907	48,0	944	50,0
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	.	104	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	94 392	79 551	5 392	15	0,3	2 171	40,3	756	14,0	2 451	45,5
ZUSAMMEN	118 833	99 759	7 281	15	0,2	2 209	30,3	1 662	22,8	3 395	46,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 017	-	-	199	19,6	778	76,4	41	4,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	118 833	99 759	8 298	15	0,2	2 408	29,0	2 440	29,4	3 436	41,4

NE- METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	112 671	84 361	5 559	501	9,0	4 647	83,6	66	1,2	345	6,2
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	7 525	7 506	487	487	100,0	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	594 526	471 172	29 657	208	0,7	4 359	14,7	1 482	5,0	23 608	79,6
ZUSAMMEN	714 723	563 040	35 704	1 196	3,4	9 006	25,2	1 548	4,3	23 953	67,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	3 356	216	6,4	95	2,8	626	18,6	2 420	72,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	218	-	-	55	25,1	-	-	163	74,9
INSGESAMT	714 723	563 040	39 277	1 412	3,6	9 155	23,3	2 174	5,5	26 536	67,6

DAVON: NE- LEICHTMETALLHUETTEN

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	.	11 370	653	262	40,1	185	28,3	-	-	207	31,6
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	.	304	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	134 842	132 697	12 906	25	0,2	83	0,6	93	0,7	12 706	98,4
ZUSAMMEN	146 521	144 371	13 559	286	2,1	268	2,0	93	0,7	12 912	95,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 690	216	12,8	-	-	-	-	1 475	87,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	146 521	144 371	15 250	502	3,3	268	1,8	93	0,6	14 387	94,3

NE- SCHWERMETALLHUETTEN

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	15 075	14 110	851	239	28,1	612	71,9	-	-	-	-
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	56 553	53 498	6 575	-	-	1 550	23,6	-	-	5 024	76,4
ZUSAMMEN	71 627	67 609	7 426	239	3,2	2 162	29,1	-	-	5 024	67,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	266	-	-	-	-	-	-	266	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	163	-	-	-	-	-	-	163	100,0
INSGESAMT	71 627	67 609	7 855	239	3,0	2 162	27,5	-	-	5 453	69,4

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980

1.4 INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSTYPEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
				1 000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]
NOCH DAVON: METALLUMSCHMELZWERKE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	9 247	7 497	297	-	-	297	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	644	624	477	477	100,0	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	50 972	37 535	4 110	31	0,8	271	6,6	701	17,1	3 107	75,6
ZUSAMMEN	60 864	45 656	4 885	508	10,4	568	11,6	701	14,4	3 107	53,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 150	-	-	95	8,2	579	50,4	476	41,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	55	-	-	55	100,0	-	-	-	-
INSGESAMT	60 864	45 656	6 090	508	8,3	717	11,8	1 281	21,0	3 583	58,8
NE- METALLHALBZUEGWERKE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	-	51 384	3 758	-	-	3 553	94,5	66	1,8	139	3,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	-	6 578	10	10	100,0	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	352 159	247 442	6 065	153	2,5	2 455	40,5	687	11,3	2 771	45,7
ZUSAMMEN	435 711	305 404	9 833	163	1,7	6 007	61,1	754	7,7	2 910	29,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	249	-	-	-	-	46	18,5	203	81,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	435 711	305 404	10 083	163	1,6	6 007	59,6	800	7,9	3 113	30,9
GIESSEREI											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	82 828	66 407	2 648	147	5,5	312	11,8	1 713	64,7	477	18,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	8 051	1 768	449	12	2,7	437	97,3	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	476 064	325 875	25 534	3 047	11,9	1 775	7,0	2 356	9,2	18 355	71,9
ZUSAMMEN	566 942	394 050	28 631	3 206	11,2	2 524	8,8	4 069	14,2	18 832	65,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	3 312	276	8,3	62	1,9	187	5,7	2 787	84,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	745	-	-	-	-	24	3,2	721	96,8
INSGESAMT	566 942	394 050	32 688	3 482	10,7	2 586	7,9	4 281	13,1	22 340	68,3
DAVON: EISEN-,STAHL- UND TEMPERGIESSEREI											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	56 929	46 648	2 131	147	6,9	307	14,4	1 657	77,8	20	0,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	5 822	293	12	12	100,0	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	357 480	258 791	21 873	3 029	13,8	1 090	5,0	2 106	9,6	15 648	71,5
ZUSAMMEN	420 231	305 732	24 016	3 187	13,3	1 398	5,8	3 762	15,7	15 668	65,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	3 077	276	9,0	4	0,1	179	5,8	2 618	85,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	603	-	-	-	-	24	4,0	579	96,0
INSGESAMT	420 231	305 732	27 696	3 463	12,5	1 402	5,1	3 966	14,3	18 865	68,1

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN						
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ				
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAEISSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFG	LUFT- REINHALTUNG
1 000 DM		{V.H.2)}	1000 DM {V.H.2)}	1000 DM {V.H.2)}	1000 DM {V.H.2)}		

NOCH DAVON: NE- METALLGIESSEREI

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	25 899	19 759	51,7	-	-	4	0,8	56	10,8	457	88,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	2 229	1 475	43,7	-	-	437	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	118 583	67 084	3 661	19	0,5	685	18,7	251	6,9	2 706	73,9
ZUSAMMEN	146 712	88 318	4 616	19	0,4	1 126	24,4	307	6,6	3 164	68,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	235	-	-	58	24,8	8	3,5	168	71,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	142	-	-	-	-	-	-	142	100,0
INSGESAMT	146 712	88 318	4 993	19	0,4	1 184	23,7	315	6,3	3 474	69,6

ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.-N.-G.

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	38 538	10 769	54,7	-	-	346	63,3	55	10,1	146	26,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	10 379	70	38	3	7,2	-	-	-	-	35	92,8
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	223 223	77 700	2 099	122	5,8	652	31,1	531	25,3	793	37,8
ZUSAMMEN	272 140	88 540	2 684	125	4,7	998	37,2	586	21,8	975	36,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 332	-	-	290	21,8	157	11,8	885	66,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	55	-	-	-	-	29	52,9	26	47,1
INSGESAMT	272 140	88 540	4 071	125	3,1	1 288	31,6	772	19,0	1 886	46,3

CHEMISCHE INDUSTRIE 3)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 239 673	1 044 206	123 373	23 956	19,4	86 044	69,7	3 578	2,9	9 795	7,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	87 188	76 825	3 661	3 631	99,2	11	0,3	3	0,1	16	0,4
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	5 215 713	4 659 515	349 159	20 276	5,8	209 765	60,1	12 620	3,6	106 498	30,5
ZUSAMMEN	6 542 573	5 780 547	476 193	47 863	10,1	295 820	62,1	16 200	3,4	116 310	24,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	93 885	3 911	4,2	18 209	19,4	14 343	15,3	57 421	61,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	3 143	33	1,0	529	16,8	245	7,8	2 336	74,3
INSGESAMT	6 542 573	5 780 547	573 221	51 806	9,0	314 558	54,9	30 789	5,4	176 067	30,7

DARUNTER: HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDER WEITERVERARBEITUNG) 3)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	713 857	697 394	94 123	16 547	17,6	68 632	72,9	2 215	2,4	6 729	7,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	59 454	58 174	3 631	3 631	100,0	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 522 813	3 476 130	303 319	17 724	5,8	180 296	59,4	11 499	3,8	93 801	30,9
ZUSAMMEN	4 296 124	4 231 698	401 074	37 902	9,5	248 928	62,1	13 714	3,4	100 530	25,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	76 281	3 002	3,9	14 255	18,7	8 788	11,5	50 237	65,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	2 237	10	0,4	392	17,5	25	1,1	1 811	80,9
INSGESAMT	4 296 124	4 231 698	479 593	40 914	8,5	263 574	55,0	22 527	4,7	152 578	31,8

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980
1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN							
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ					
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAEISSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG	
	1 000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]

NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FUER GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT

REBAUTE GRUNDSTUECKE	169 239	101 657	5 571	87	1,6	3 777	67,8	32	0,6	1 674	30,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	8 743	6 691	14	-	-	11	78,5	3	21,5	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	555 927	333 819	18 219	1 217	6,7	10 894	79,8	354	1,9	5 755	31,6
ZUSAMMEN	733 909	442 167	23 804	1 304	5,5	14 683	61,7	389	1,6	7 428	31,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	7 556	482	6,4	1 935	25,6	668	8,8	4 471	59,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	439	13	2,9	-	-	70	16,0	356	81,0
INSGESAMT	733 909	442 167	31 799	1 799	5,7	16 618	52,3	1 128	3,5	12 255	38,5

HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	171 735	94 330	12 314	6 983	56,7	5 152	41,8	18	0,1	161	1,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	9 704	6 170	16	-	-	-	-	-	-	16	100,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	428 970	282 450	18 791	820	4,4	14 516	77,8	121	0,6	3 234	17,2
ZUSAMMEN	610 408	382 950	31 121	7 803	25,1	19 767	63,5	139	0,4	3 411	11,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	3 308	165	5,0	162	4,9	897	27,1	2 084	63,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	610 408	382 950	34 430	7 968	23,1	19 929	57,9	1 037	3,0	5 495	16,0

HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASH-, PEINIGUNGS- UND KOERPERPFLEGEMITTELN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	125 091	116 115	10 218	338	3,3	7 606	74,4	1 296	12,7	978	9,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	4 391	4 167	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	333 247	275 111	3 119	212	6,8	920	29,5	402	12,9	1 584	50,8
ZUSAMMEN	462 729	395 393	13 337	550	4,1	8 526	63,9	1 698	12,7	2 562	19,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	5 136	52	1,0	1 728	33,6	3 080	60,0	276	5,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	462	10	2,2	134	29,0	150	32,5	158	36,3
INSGESAMT	462 729	395 393	18 934	612	3,2	10 388	54,9	4 928	26,0	3 006	15,9

HERSTELLUNG VON FOTOCHEMISCHEN ERZEUGNISSEN

REBAUTE GRUNDSTUECKE	-	15 340	693	-	-	691	99,8	-	-	2	0,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	-	115 433	1 568	47	3,0	938	59,8	-	-	584	37,2
ZUSAMMEN	136 045	130 773	2 261	47	2,1	1 629	72,0	-	-	585	25,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	59	-	-	28	47,0	31	53,0	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	136 045	130 773	2 320	47	2,0	1 657	71,4	31	1,3	585	25,2

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
1 000 DM			[V.H.2]		1000 DM [V.H.2]		1000 DM [V.H.2]		1000 DM [V.H.2]		
NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	.	7 701	15,6	-	-	156	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	.	1 602	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	156 510	121 530	2 922	173	5,9	1 852	63,4	170	5,8	727	24,9
ZUSAMMEN	166 245	130 832	3 078	173	5,6	2 008	65,2	170	5,5	727	23,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	812	-	-	0	0,0	762	93,8	50	6,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	166 245	130 832	3 890	173	4,4	2 008	51,6	932	23,9	777	20,0
HOLZBEARBEITUNG											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	73 770	35 056	774	165	21,3	559	72,3	20	2,5	30	3,9
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	2 965	533	94	-	-	94	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	277 283	148 407	15 766	3 552	22,5	1 971	12,5	874	5,5	9 370	59,4
ZUSAMMEN	354 017	183 996	16 635	3 717	22,3	2 624	15,8	894	5,4	9 400	56,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	7 296	2 567	35,2	283	3,9	1 219	16,7	3 226	44,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	229	48	20,9	44	19,2	19	8,4	118	51,4
INSGESAMT	354 017	183 996	24 160	6 332	26,2	2 952	12,2	2 132	8,8	12 744	52,7
DAVON: SÄGE- UND HOBELWERKE											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	40 964	12 739	258	135	52,3	76	29,6	16	6,3	30	11,8
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	2 053	391	24	-	-	24	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	105 271	27 555	2 422	665	27,5	14	0,6	211	8,7	1 532	63,2
ZUSAMMEN	148 288	40 686	2 705	800	29,6	115	4,2	227	8,4	1 562	57,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 394	1 289	53,8	228	9,5	624	26,1	252	10,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	41	27	65,2	-	-	14	34,8	-	-
INSGESAMT	148 288	40 686	5 139	2 116	41,2	343	6,7	866	16,8	1 814	35,3
HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	32 806	22 317	516	30	5,8	483	93,6	3	0,6	-	-
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	912	142	70	-	-	70	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	172 011	120 851	13 344	2 887	21,6	1 956	14,7	663	5,0	7 838	58,7
ZUSAMMEN	205 729	143 310	13 930	2 917	20,9	2 510	18,0	666	4,8	7 838	56,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	4 903	1 278	26,1	55	1,1	595	12,1	2 974	60,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	188	21	11,2	44	23,4	5	2,7	118	62,7
INSGESAMT	205 729	143 310	19 021	4 216	22,2	2 609	13,7	1 266	6,7	10 930	57,5

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG		
			1 000 DM	(V.H.2)	1000 DM	(V.H.2)	1000 DM	(V.H.2)	1000 DM	(V.H.2)	
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	181 573	165 057	13 366	3 511	26,3	7 588	56,8	1 271	9,5	996	7,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	1 328	1 078	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 052 837	920 039	72 969	14 743	20,2	53 245	73,0	1 051	1,4	3 930	5,4
ZUSAMMEN	1 235 738	1 086 174	86 334	18 254	21,1	60 833	70,5	2 321	2,7	4 927	5,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	238	20	8,2	198	83,3	5	2,2	15	6,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	589	-	-	-	-	-	-	589	100,0
INSGESAMT	1 235 738	1 086 174	87 161	18 273	21,0	61 031	70,0	2 326	2,7	5 530	6,3
GUMMIVERARBEITUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	74 660	60 537	85	-	-	85	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	9 370	4 243	50	40	80,8	10	19,2	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	539 925	418 185	4 764	1 262	26,5	1 267	26,6	1 020	21,4	1 215	25,5
ZUSAMMEN	623 955	482 965	4 899	1 302	26,6	1 362	27,8	1 020	20,8	1 215	24,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	5 923	15	0,3	557	9,4	149	2,5	5 202	87,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	294	181	61,6	-	-	20	6,8	93	31,7
INSGESAMT	623 955	482 965	11 116	1 499	13,5	1 919	17,3	1 188	10,7	6 510	58,6
INVESTITIONSGÜTER HERSTELLENDES GEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	4 948 928	3 128 923	74 497	3 854	5,2	36 092	48,4	21 025	28,2	13 525	18,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	163 519	64 274	2 616	114	4,4	2 304	88,1	90	3,4	108	4,1
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	18 579 338	12 867 601	221 785	27 322	12,3	85 804	38,7	16 325	7,4	92 334	41,6
ZUSAMMEN	23 691 784	16 060 798	298 898	31 291	10,5	124 200	41,6	37 440	12,5	105 967	35,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	69 834	8 643	12,4	32 477	46,5	5 689	8,1	23 024	33,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	31 036	193	0,6	256	0,8	13 162	42,4	17 425	56,1
INSGESAMT	23 691 784	16 060 798	399 767	40 127	10,0	156 933	39,3	56 292	14,1	146 416	36,6
HERSTELLUNG VON GESENK- UND LEICHTEN FREIFORMSCHMIEDESTÜCKEN, SCHWEREN PRESSTEILEN, STAHLVERFORMUNG, A.N.G., OBERFLÄCHENVEREDLUNG, HÄRTUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	195 963	104 214	12 667	264	2,1	4 552	35,9	6 328	50,0	1 523	12,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	7 863	1 211	163	-	-	163	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	604 756	222 931	15 624	875	5,6	7 488	47,9	2 582	16,5	4 679	29,9
ZUSAMMEN	808 581	328 356	28 455	1 140	4,0	12 204	42,9	8 910	31,3	6 202	21,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 381	312	13,1	1 398	58,7	133	5,6	538	22,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 544	4	0,3	2	0,1	1 385	89,7	153	9,9
INSGESAMT	808 581	328 356	32 380	1 456	4,5	13 604	42,0	10 428	32,2	6 892	21,3

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN						
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ				
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAEISSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG
		1 000 DM	[V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM[V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	181 640	46 801	1 830	48	2,6	134	7,3	1 537	84,0	112	6,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	7 232	2 448	145	-	-	143	98,6	-	-	2	1,4
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	470 658	153 303	2 138	419	19,6	323	15,1	245	11,5	1 152	53,8
ZUSAMMEN	659 530	202 553	4 114	467	11,4	599	14,6	1 782	43,3	1 265	30,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 256	46	3,6	45	3,6	223	17,7	943	75,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	473	50	10,6	-	-	155	32,7	268	56,7
INSGESAMT	659 530	202 553	5 843	563	9,6	645	11,0	2 159	36,9	2 477	42,4

DARUNTER: HERSTELLUNG VON STAHL-UND LEICHTMETALLKONSTRUKTIONEN (OHNE GRUBENAUSBAUKONSTRUKTIONEN)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	91 517	23 212	1 672	48	2,9	7	0,4	1 517	90,7	100	6,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	4 472	1 410	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	259 650	85 910	1 552	327	21,1	279	18,0	102	6,6	843	54,3
ZUSAMMEN	355 639	110 531	3 224	375	11,6	286	8,9	1 619	50,2	943	29,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	501	30	5,9	3	0,5	58	11,6	410	81,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	86	-	-	-	-	18	20,6	68	79,4
INSGESAMT	355 639	110 531	3 810	405	10,6	289	7,6	1 695	44,5	1 422	37,3

MASCHINENBAU

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 243 497	520 209	10 310	511	5,0	3 185	30,9	4 183	40,6	2 432	23,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	52 012	21 473	382	-	-	271	70,9	80	20,8	32	8,3
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 782 432	1 758 255	34 203	2 634	7,7	8 274	24,2	4 031	11,8	19 264	56,3
ZUSAMMEN	5 077 941	2 299 937	44 896	3 145	7,0	11 730	26,1	8 294	18,5	21 728	48,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	6 141	871	14,2	447	7,3	1 342	21,8	3 480	56,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 861	133	7,2	87	4,7	330	17,8	1 310	70,4
INSGESAMT	5 077 941	2 299 937	52 898	4 150	7,8	12 264	23,2	9 966	18,8	26 518	50,1

DARUNTER: HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGSMASCHINEN U.A.E.

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	231 487	43 263	1 799	81	4,5	501	27,9	659	36,6	558	31,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	6 313	1 225	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	603 356	139 819	3 103	200	6,5	1 158	37,3	620	20,0	1 124	36,2
ZUSAMMEN	841 155	184 308	4 902	281	5,7	1 660	33,9	1 279	26,1	1 682	34,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	416	289	69,6	5	1,2	95	22,9	26	6,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	97	4	4,1	87	89,7	6	6,2	-	-
INSGESAMT	841 155	184 308	5 414	574	10,6	1 751	32,3	1 380	25,5	1 709	31,6

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980

1.4 INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG		
1 000 DM		[V.H.2]		1000 DM [V.H.2]		1000 DM [V.H.2]		1000 DM [V.H.2]				
STRASSENFAHRZEUGBAU												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 685 630	1 459 940	15 619	1 724	11,0	9 971	63,8	1 884	12,1	2 039	13,1	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	35 089	12 847	1 156	113	9,7	1 019	88,2	-	-	24	2,1	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	6 045 056	5 514 459	94 519	16 105	17,0	41 944	44,4	2 971	3,1	33 499	35,4	
ZUSAMMEN	7 765 775	6 987 246	111 293	17 942	16,1	52 934	47,6	4 856	4,4	35 562	32,0	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	24 672	3 772	15,3	12 175	49,3	910	3,7	7 814	31,7	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	26 360	-	-	-	-	11 123	42,2	15 236	57,8	
INSGESAMT	7 765 775	6 987 246	162 325	21 714	13,4	65 110	40,1	16 989	10,4	58 612	36,1	
DARUNTER: HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND -MOTOREN												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 274 894	1 249 073	9 977	1 204	12,1	7 737	77,6	130	1,3	905	9,1	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	7 047	6 697	130	-	-	130	100,0	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	4 801 573	4 731 959	81 234	14 901	18,3	38 388	47,3	1 134	1,4	26 811	33,0	
ZUSAMMEN	6 083 514	5 987 728	91 341	16 105	17,6	46 255	50,6	1 264	1,4	27 717	30,3	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	11 927	2 887	24,2	6 048	50,7	250	2,1	2 742	23,0	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	25 951	-	-	-	-	10 883	41,9	15 068	58,1	
INSGESAMT	6 083 514	5 987 728	129 219	18 992	14,7	52 303	40,5	12 397	9,6	45 527	35,2	
SCHIFFBAU												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	18 857	2 064	-	-	2 050	99,3	-	-	14	0,7	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	132 930	49 275	357	33	9,1	181	50,8	38	10,5	106	29,6	
ZUSAMMEN	193 500	68 187	2 421	33	1,3	2 231	92,2	38	1,5	120	5,0	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	585	-	-	155	26,4	100	17,1	330	56,5	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	40	-	-	-	-	40	100,0	-	-	
INSGESAMT	193 500	68 187	3 045	33	1,1	2 385	78,3	177	5,8	450	14,8	
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	163 907	316	-	-	188	59,4	75	23,8	53	16,8	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	5 202	703	-	-	703	100,0	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	252 657	234 274	1 484	422	28,4	808	54,5	44	3,0	210	14,1	
ZUSAMMEN	432 289	403 382	2 503	422	16,9	1 699	67,9	119	4,8	263	10,5	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	1 400	-	-	700	50,0	-	-	700	50,0	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT	432 289	403 382	3 903	422	10,8	2 399	61,5	119	3,1	963	24,7	

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980
1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG		
	1 000 DM		IV.H.2)	1000 DM	IV.H.2)	1000 DM	IV.H.2)	1000 DM	IV.H.2)		
ELEKTROTECHNIK											
Bebaute Grundstuecke	682 090	389 466	9 954	709	7,1	5 474	55,0	927	9,3	2 843	28,6
Grundstuecke ohne Bauten	28 666	13 983	10	-	-	-	-	10	100,0	-	-
Maschinen und Maschinelle Anlagen	4 315 497	3 047 901	42 357	3 264	7,7	13 222	31,2	4 177	9,9	21 693	51,2
ZUSAMMEN	5 026 252	3 451 351	52 321	3 973	7,6	18 696	35,7	5 115	9,8	24 537	46,9
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	x	x	16 700	946	5,7	6 326	37,9	1 870	11,2	7 558	45,3
Produktbezogene Investitionen	x	x	611	-	-	134	22,0	97	15,9	380	62,1
INSGESAMT	5 026 252	3 451 351	69 632	4 919	7,1	25 157	36,1	7 081	10,2	32 474	46,6
DARUNTER: HERSTELLUNG VON BATTERIEN,AKKUMULATOREN											
Bebaute Grundstuecke	10 649	7 758	209	60	28,7	94	44,7	-	-	56	26,6
Grundstuecke ohne Bauten	9	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und Maschinelle Anlagen	68 070	24 354	4 125	142	3,4	1 543	37,4	97	2,3	2 344	56,8
ZUSAMMEN	78 728	32 120	4 334	202	4,7	1 636	37,8	97	2,2	2 400	55,4
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	x	x	356	-	-	-	-	-	-	356	100,0
Produktbezogene Investitionen	x	x	174	-	-	-	-	-	-	174	100,0
INSGESAMT	78 728	32 120	4 864	202	4,1	1 636	33,6	97	2,0	2 930	60,2
HERSTELLUNG VON GERAETEN DER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG, -VERTEILUNG U.AE.											
Bebaute Grundstuecke	309 855	195 224	5 792	517	8,9	2 992	51,7	661	11,4	1 621	28,0
Grundstuecke ohne Bauten	17 471	8 368	10	-	-	-	-	10	100,0	-	-
Maschinen und Maschinelle Anlagen	1 608 894	1 228 222	27 399	2 469	9,0	9 054	33,0	3 484	12,7	12 392	45,2
ZUSAMMEN	1 936 221	1 431 814	33 200	2 987	9,0	12 046	36,3	4 155	12,5	14 013	42,2
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	x	x	8 145	633	7,8	2 039	25,0	933	11,5	4 540	55,7
Produktbezogene Investitionen	x	x	230	-	-	130	56,5	86	37,3	14	6,2
INSGESAMT	1 936 221	1 431 814	41 575	3 620	8,7	14 215	34,2	5 173	12,4	18 567	44,7
FEINMECHANIK,OPTIK,HERSTELLUNG VON UHREN											
Bebaute Grundstuecke	133 811	40 287	1 807	11	0,6	868	48,1	726	40,2	202	11,2
Grundstuecke ohne Bauten	7 018	3 523	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und Maschinelle Anlagen	514 124	154 359	3 374	365	10,8	1 727	51,2	166	4,9	1 116	33,1
ZUSAMMEN	654 953	198 169	5 181	375	7,2	2 596	50,1	892	17,2	1 317	25,4
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	x	x	522	-	-	35	6,7	36	6,9	451	86,4
Produktbezogene Investitionen	x	x	21	1	5,7	-	-	14	65,9	6	28,4
INSGESAMT	654 953	198 169	5 724	377	6,6	2 631	46,0	942	16,5	1 774	31,0

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ						
				ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG			
	1 000 DM			1 V.H. 2)	1000 DM	1 V.H. 2)	1000 DM	1 V.H. 2)	1000 DM	1 V.H. 2)

HERSTELLUNG VON EISEN-,BLECH- UND METALLWAREN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	339 669	149 691	9 628	519	5,4	3 053	31,7	5 167	53,7	890	9,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	16 077	3 151	56	2	3,6	4	7,3	-	-	50	89,2
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 110 822	456 383	21 708	2 985	13,7	8 506	39,2	1 855	8,5	8 363	38,5
ZUSAMMEN	1 466 568	609 225	31 392	3 505	11,2	11 564	36,8	7 021	22,4	9 302	29,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	4 847	2 690	55,5	218	4,5	850	17,5	1 039	22,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	127	4	3,4	33	26,3	18	14,3	71	56,0
INSGESAMT	1 466 568	609 225	36 366	6 200	17,0	11 815	32,5	7 889	21,7	10 462	28,3

HERSTELLUNG VON BÜROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERÄTEN UND -EINRICHTUNGEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	254 078	235 550	10 301	68	0,7	6 618	64,2	197	1,9	3 418	33,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	1 910	382	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 350 406	1 276 461	6 021	221	3,7	3 329	55,3	217	3,6	2 254	37,4
ZUSAMMEN	1 606 395	1 512 392	16 322	289	1,8	9 947	60,9	415	2,5	5 672	34,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	11 330	6	0,1	10 976	96,9	226	2,0	122	1,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	1 606 395	1 512 392	27 652	295	1,1	20 923	75,7	641	2,3	5 793	21,0

VERBRAUCHSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 523 711	556 716	36 290	7 490	20,6	14 005	38,6	5 097	14,0	9 698	26,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	79 086	21 392	2 665	838	31,5	1 397	52,4	17	0,6	413	15,5
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	5 494 946	1 854 450	89 852	14 852	16,5	19 846	22,1	6 310	7,0	48 844	54,4
ZUSAMMEN	7 097 743	2 432 558	128 807	23 180	18,0	35 248	27,4	11 424	8,9	58 956	45,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	25 053	6 227	24,9	2 068	8,3	3 690	14,7	13 069	52,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	4 541	591	13,0	139	3,1	689	15,2	3 123	68,8
INSGESAMT	7 097 743	2 432 558	158 402	29 998	18,9	37 454	23,6	15 802	10,0	75 148	47,4

HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, SCHMUCK, FUELLHALTERN;
VERARBEITUNG VON NATÜRLICHEN SCHNITZ- UND FORMSTOFFEN; FOTO- UND FILMLABORS 3)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	50 565	7 016	344	12	3,4	117	34,1	9	2,6	206	59,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	1 912	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	202 088	59 662	2 350	109	4,6	1 552	66,1	169	7,2	520	22,1
ZUSAMMEN	254 565	66 708	2 694	121	4,5	1 670	62,0	178	6,6	726	26,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	171	38	21,9	70	41,1	37	21,4	27	15,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	125	-	-	-	-	-	-	125	100,0
INSGESAMT	254 565	66 708	2 990	159	5,3	1 740	58,2	214	7,2	877	29,3

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) EINSCHL. REPARATUREN VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGÜTERN (OHNE ELEKTRISCHE GERÄTE).

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980

1.4 INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG		
				1 000 DM		IV.H.2)		1000 DM IV.H.2)			1000 DM IV.H.2)	
FEINKERAMIK												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	.	23 679	435	31	7,1	351	80,6	-	-	54	12,3	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	.	270	51	-	-	51	100,0	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN		134 008	78 392	3 529	29	0,8	922	26,1	80	2,3	2 498	70,8
ZUSAMMEN		179 158	102 341	4 015	60	1,5	1 324	33,0	80	2,0	2 551	63,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 401	8	0,6	131	9,4	10	0,7	1 252	89,3	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	23	-	-	-	-	-	-	23	100,0	
INSGESAMT		179 158	102 341	5 440	68	1,3	1 455	26,8	90	1,6	3 827	70,3
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE		83 555	40 729	1 623	256	15,8	1 095	67,4	128	7,9	144	8,9
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN		4 722	2 295	274	-	-	274	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN		444 764	266 788	7 544	896	11,9	1 896	25,1	301	4,0	4 450	59,0
ZUSAMMEN		533 041	309 812	9 441	1 152	12,2	3 265	34,6	429	4,5	4 594	48,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 890	719	38,1	127	6,7	477	25,2	567	30,0	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	94	-	-	-	-	94	100,0	-	-	
INSGESAMT		533 041	309 812	11 424	1 871	16,4	3 392	29,7	1 000	8,8	5 161	45,2
HOLZVERARBEITUNG												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE		297 108	115 388	12 789	5 141	40,2	1 412	11,0	280	2,2	5 957	46,6
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN		20 236	4 923	1 285	838	65,2	57	4,4	17	1,3	373	29,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN		645 761	240 162	30 772	6 255	20,3	1 465	4,8	1 333	4,3	21 719	70,6
ZUSAMMEN		963 105	360 473	44 847	12 235	27,3	2 933	6,5	1 631	3,6	28 048	62,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	4 390	2 781	63,4	132	3,0	466	10,6	1 010	23,0	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	887	476	53,7	3	0,4	136	15,4	271	30,5	
INSGESAMT		963 105	360 473	50 123	15 492	30,9	3 068	6,1	2 233	4,5	29 329	58,5
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE		147 216	46 785	2 717	1 096	40,4	640	23,6	391	14,4	590	21,7
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN		18 964	7 293	117	-	-	117	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN		607 794	196 861	7 543	1 346	17,8	3 087	40,9	1 379	18,3	1 731	22,9
ZUSAMMEN		773 974	250 939	10 376	2 442	23,5	3 844	37,0	1 769	17,1	2 321	22,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	3 992	487	12,2	250	6,3	893	22,4	2 362	59,2	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	129	57	44,3	-	-	62	47,9	10	7,7	
INSGESAMT		773 974	250 939	14 497	2 987	20,6	4 094	28,2	2 725	18,8	4 692	32,4

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FÜR UMWELTSCHUTZ							
				ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LÄRM- BEKÄMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG				
1 000 DM			[V.H.2)]		1000 DM [V.H.2)]		1000 DM[V.H.2)]		1000 DM [V.H.2)]		
DRUCKEREI, VERVIELFÄLTIGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	221 959	88 025	2 593	281	10,8	642	24,7	980	37,8	690	26,6
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	7 264	1 695	165	-	-	165	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	922 605	247 589	7 662	559	7,3	1 347	17,6	294	3,8	5 461	71,3
ZUSAMMEN	1 151 829	337 309	10 420	840	8,1	2 154	20,7	1 274	12,2	6 151	59,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 857	5	0,3	169	9,1	231	12,5	1 452	78,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	565	-	-	2	0,4	3	0,6	560	99,1
INSGESAMT	1 151 829	337 309	12 842	845	6,6	2 325	18,1	1 509	11,7	8 163	63,6
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	275 742	97 534	4 304	534	12,4	1 646	38,2	893	20,7	1 231	28,6
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	10 139	1 721	97	-	-	57	58,9	-	-	40	41,1
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 125 874	357 233	13 020	4 303	33,1	1 712	13,1	847	6,5	6 158	47,3
ZUSAMMEN	1 411 755	456 487	17 422	4 837	27,8	3 415	19,6	1 740	10,0	7 429	42,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	5 924	1 211	20,4	294	5,0	1 186	20,0	3 234	54,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	902	11	1,2	-	-	24	2,7	867	96,1
INSGESAMT	1 411 755	456 487	24 247	6 059	25,0	3 709	15,3	2 950	12,2	11 530	47,6
LEDERERZEUGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	.	3 496	1 221	94	7,7	1 114	91,2	3	0,2	10	0,8
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	.	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	.	6 984	1 211	35	2,9	740	61,1	205	17,0	231	19,0
ZUSAMMEN	.	10 486	2 432	129	5,3	1 853	76,2	208	8,6	241	9,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	42	-	-	-	-	-	-	42	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	409	-	-	87	21,2	-	-	322	78,8
INSGESAMT	.	10 486	2 883	129	4,5	1 940	67,3	208	7,2	605	21,0
LEDERVERARBEITUNG 3)											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	57 333	14 974	246	17	6,9	81	32,9	-	-	148	60,2
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	1 029	112	46	-	-	46	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	.	22 829	135	27	20,0	-	-	23	17,2	85	62,8
ZUSAMMEN	.	37 915	427	44	10,3	127	29,7	23	5,4	233	54,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	34	2	6,0	27	78,7	-	-	5	15,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	396	6	1,4	-	-	329	83,1	51	15,4
INSGESAMT	.	37 915	857	52	6,0	154	18,0	352	41,1	299	34,9

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN
AUS LEDER U.Ä.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
1 000 DM			[V.H.2)]		1000 DM [V.H.2)]		1000 DM[V.H.2)]		1000 DM [V.H.2)		
TEXTILGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	251 833	114 442	8 438	20	0,2	6 888	81,6	859	10,2	670	7,9
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	9 632	2 929	515	-	-	515	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 031 485	363 988	15 447	1 213	7,9	6 769	43,8	1 647	10,7	5 819	37,7
ZUSAMMEN	1 292 950	481 359	24 400	1 233	5,1	14 173	58,1	2 506	10,3	6 489	26,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	5 244	958	18,3	815	15,5	377	7,2	3 094	59,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	988	32	3,2	31	3,2	40	4,1	884	89,5
INSGESAMT	1 292 950	481 359	30 632	2 222	7,3	15 020	49,0	2 923	9,5	10 467	34,2
DARUNTER: BAUMWOLLWEBEREI, A.N.G.											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	35 844	22 999	745	-	-	602	80,9	-	-	143	19,1
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	1 582	283	13	-	-	13	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	162 397	61 006	4 941	30	0,6	2 507	50,7	1 094	22,1	1 310	26,5
ZUSAMMEN	199 823	84 288	5 699	30	0,5	3 122	54,8	1 094	19,2	1 453	25,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	664	161	24,2	-	-	82	12,4	422	63,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	199 823	84 288	6 364	191	3,0	3 122	49,1	1 176	18,5	1 874	29,5
VEREDLUNG VON TEXTILIEN											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	28 464	8 787	2 565	-	-	2 565	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	1 378	924	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	115 683	43 784	4 875	44	0,9	2 496	51,2	110	2,2	2 226	45,7
ZUSAMMEN	145 525	53 495	7 440	44	0,6	5 061	68,0	110	1,5	2 226	29,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	354	-	-	14	4,0	-	-	340	96,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	145 525	53 495	7 795	44	0,6	5 075	65,1	110	1,4	2 566	32,9
BEKLEIDUNGSGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	84 128	4 648	1 580	7	0,5	20	1,3	1 553	98,3	-	-
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	3 785	119	115	-	-	115	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	249 122	13 962	639	79	12,3	355	55,5	32	5,1	173	27,1
ZUSAMMEN	337 035	18 729	2 334	86	3,7	490	21,0	1 585	67,9	173	7,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	108	19	17,2	52	48,1	12	11,5	25	23,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	24	9	36,4	15	63,6	-	-	-	-
INSGESAMT	337 035	18 729	2 466	113	4,6	557	22,6	1 598	64,8	198	8,0

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980
1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	FÜR UMWELTSCHUTZ											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG		
1 000 DM	[V.H.2)]	1000 DM	[V.H.2)]	1000 DM	[V.H.2)]	1000 DM	[V.H.2)]					
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	1 13* 105	490 707	49 672	1 726	3,5	33 672	67,8	11 397	22,9	2 877	5,8	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	45 777	18 945	967	18	1,8	785	81,2	164	16,9	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 974 352	1 666 210	90 006	3 834	4,8	28 133	35,2	13 411	16,8	34 628	43,3	
ZUSAMMEN	5 151 234	2 175 862	130 645	5 578	4,3	62 590	47,9	24 972	19,1	37 505	28,7	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	11 517	493	4,3	3 664	31,8	2 206	19,2	5 154	44,8	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	2 720	50	1,8	1 442	53,0	78	2,9	1 150	42,3	
INSGESAMT	5 151 234	2 175 862	144 882	6 121	4,2	67 696	46,7	27 256	18,8	43 809	30,2	
ERNAHRUNGSGEWERBE												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	1 072 832	444 100	48 191	1 472	3,1	33 240	69,0	11 081	23,0	2 398	5,0	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	45 701	18 945	967	18	1,8	785	81,2	164	16,9	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 720 603	1 466 387	78 225	3 442	4,4	28 020	35,8	12 538	16,0	34 225	43,8	
ZUSAMMEN	4 839 135	1 929 432	127 382	4 931	3,9	62 046	48,7	23 782	18,7	35 623	28,8	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	10 738	493	4,6	3 664	34,1	1 870	17,4	4 710	43,9	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	2 720	50	1,8	1 442	53,0	78	2,9	1 150	42,3	
INSGESAMT	4 839 135	1 929 432	140 840	5 475	3,9	67 151	47,7	25 730	18,3	42 484	30,2	
DARUNTER: MAHL- UND SCHÄELMÜHLEN												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	27 732	23 111	7	-	-	-	-	7	100,0	-	-	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	66	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	79 254	34 994	1 114	-	-	-	-	247	22,2	867	77,8	
ZUSAMMEN	107 052	58 124	1 120	-	-	-	-	253	22,6	867	77,4	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	81	-	-	-	-	-	-	81	100,0	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT	107 052	58 124	1 201	-	-	-	-	253	21,1	948	78,9	
HERSTELLUNG VON STÄRKE, STÄRKEERZEUGNISSEN												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	.	1 889	293	191	65,2	102	34,8	-	-	-	-	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	.	171	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	13 424	10 589	1 027	-	-	938	91,3	36	3,5	53	5,2	
ZUSAMMEN	15 598	12 650	1 320	191	14,5	1 040	78,7	36	2,8	53	4,0	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	70	-	-	-	-	70	100,0	-	-	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT	15 598	12 650	1 390	191	13,8	1 040	74,8	106	7,6	53	3,8	

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980

1.4 INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
1 000 DM		IV.H.2)		1000 DM IV.H.2)		1000 DM IV.H.2)		1000 DM IV.H.2)			
NOCH DARUNTER: ZUCKERINDUSTRIE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	29 538	23 447	2 424	24	1,0	1 934	79,8	67	2,8	399	16,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	3 633	3 496	34	-	-	34	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	191 944	154 295	19 024	1 033	5,4	11 060	58,1	65	0,3	6 867	36,1
ZUSAMMEN	225 115	181 238	21 483	1 057	4,9	13 028	60,6	132	0,6	7 266	33,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 013	20	2,0	360	35,5	20	2,0	613	60,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	225 115	181 238	22 495	1 077	4,8	13 388	59,5	152	0,7	7 878	35,0
OBST- UND GEMÜSEVERARBEITUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	26 521	7 420	1 432	5	0,3	1 305	91,1	82	5,7	40	2,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	562	167	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	121 350	29 460	991	108	10,9	631	63,7	15	1,5	238	24,0
ZUSAMMEN	148 432	37 046	2 423	113	4,7	1 936	79,9	96	4,0	278	11,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	118	-	-	25	21,2	93	78,8	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	148 432	37 046	2 541	113	4,4	1 961	77,2	189	7,5	278	10,9
MOLKEREI, KÄSEREI											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	89 906	28 481	4 834	8	0,2	3 377	69,9	256	5,3	1 193	24,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	6 300	2 579	560	-	-	560	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	342 804	108 505	8 150	68	0,8	1 363	16,7	429	5,3	6 289	77,2
ZUSAMMEN	439 009	139 566	13 545	77	0,6	5 301	39,1	685	5,1	7 482	55,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 778	260	14,6	1 282	72,1	118	6,7	118	6,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	22	-	-	22	100,0	-	-	-	-
INSGESAMT	439 009	139 566	15 344	337	2,2	6 605	43,0	803	5,2	7 600	49,5
OELMÜHLEN, HERSTELLUNG VON SPEISEÖL											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	-	2 945	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	-	3	3	-	-	3	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	32 633	19 549	3 440	-	-	216	6,3	27	0,8	3 197	93,0
ZUSAMMEN	36 802	22 497	3 443	-	-	218	6,3	27	0,8	3 197	92,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	180	20	11,1	100	55,6	30	16,7	30	16,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	36 802	22 497	3 623	20	0,6	318	8,8	57	1,6	3 227	89,1

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSPEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN						
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ				
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LÄRM- BEKÄMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG
			1 000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	1000 DM [V.H.2]

NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON MARGARINE U.AE.NAHRUNGSFETTEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	11 014	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	73 095	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	.	.	.	.	.	.	.	.	.
INSGESAMT	73 095	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

SCHLACHTHAEUSER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOEFEN)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	22 930	8 557	324	109	33,5	216	66,5	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	742	524	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	75 125	36 107	1 962	134	6,8	1 663	84,7	-	-	166	8,4
ZUSAMMEN	98 797	45 188	2 287	243	10,6	1 878	82,2	-	-	166	7,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	98 797	45 188	2 287	243	10,6	1 878	82,2	-	-	166	7,2

FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALGSCHMELZEN, SCHMALZSIEDEREIEN)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	49 297	12 983	251	41	16,2	185	73,9	-	-	25	9,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	2 975	1 989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	156 036	34 299	1 425	130	9,1	502	35,2	355	24,9	439	30,8
ZUSAMMEN	208 308	49 271	1 676	171	10,2	687	41,0	355	21,2	463	27,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	624	-	-	225	36,0	45	7,2	354	56,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	388	-	-	-	-	27	6,9	361	93,1
INSGESAMT	208 308	49 271	2 688	171	6,3	912	33,9	426	15,9	1 179	43,9

VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HERSTELLUNG VON KAFFEEMITTELN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	8 032	776	-	-	776	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	185 958	26 347	1 533	24	1,6	1 272	83,0	72	4,7	165	10,7
ZUSAMMEN	222 248	34 379	2 309	24	1,0	2 049	88,7	72	3,1	165	7,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	159	-	-	-	-	-	-	159	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	222 248	34 379	2 469	24	1,0	2 049	83,0	72	2,9	324	13,1

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980
1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFGUNG		LUFT- REINHALTUNG	
				1 000 DM	[V.H.2)]	1000 DM	[V.H.2)]	1000 DM	[V.H.2)]	1000 DM	[V.H.2)]
NOCH DARUNTER: BRAUEREI											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	262 807	96 326	9 454	17	0,2	7 679	81,2	1 719	18,2	40	0,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	11 646	3 303	122	10	7,9	94	77,2	18	14,9	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	940 270	381 721	8 370	96	1,2	2 199	26,3	672	8,0	5 403	64,5
ZUSAMMEN	1 214 723	481 351	17 946	123	0,7	9 973	55,6	2 408	13,4	5 442	30,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 760	-	-	1 015	57,6	501	28,4	245	13,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	113	-	-	113	100,0	-	-	-	-
INSGESAMT	1 214 723	481 351	19 819	123	0,6	11 100	56,0	2 909	14,7	5 688	28,7
MUELZEREI											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	-	1 037	410	-	-	410	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	13 890	6 030	1 446	-	-	30	2,1	-	-	1 416	97,9
ZUSAMMEN	15 158	7 067	1 856	-	-	440	23,7	-	-	1 416	76,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	68	-	-	18	26,5	10	14,7	40	58,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	15 158	7 067	1 924	-	-	458	23,8	10	0,5	1 456	75,7
HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	65 139	22 664	2 299	719	31,2	1 567	68,2	10	0,4	4	0,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	1 777	464	8	8	100,0	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	162 494	69 073	7 612	1 230	16,2	1 375	18,1	123	1,6	4 884	64,2
ZUSAMMEN	229 411	92 201	9 919	1 957	19,7	2 942	29,7	132	1,3	4 888	49,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 452	-	-	-	-	343	23,6	1 109	76,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	229 411	92 201	11 371	1 957	17,2	2 942	25,9	475	4,2	5 997	52,7
TABAKVERARBEITUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	58 273	46 606	1 481	254	17,1	432	29,1	317	21,4	479	32,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	253 749	199 823	1 781	393	22,0	113	6,3	873	49,0	403	22,6
ZUSAMMEN	312 098	246 430	3 262	646	19,8	544	16,7	1 190	36,5	882	27,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	780	-	-	-	-	336	43,0	444	57,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	312 098	246 430	4 042	646	16,0	544	13,5	1 525	37,7	1 326	32,8

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN												
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ										
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG			
1 000 DM			[V.H.2]		1000 DM [V.H.2]		1000 DM [V.H.2]		1000 DM [V.H.2]				
BAUGEWERBE													
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	695 462	114 734	4 378	1 109	25,3	667	15,2	1 462	33,4	1 141	26,1		
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	178 083	19 493	148	101	68,1	11	7,4	5	3,4	31	21,1		
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	4 321 048	674 162	26 043	6 612	25,4	955	3,7	12 142	46,6	6 334	24,3		
ZUSAMMEN	5 194 593	808 388	30 570	7 822	25,6	1 633	5,3	13 609	44,5	7 506	24,6		
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	4 027	183	4,5	179	4,4	1 949	48,4	1 717	42,6		
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	1 169	185	15,8	7	0,6	554	47,3	424	36,3		
INSGESAMT	5 194 593	808 388	35 766	8 189	22,9	1 818	5,1	16 112	45,0	9 647	27,0		
BAUHAUPTGEWERBE													
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	552 178	104 474	2 945	481	16,4	442	15,0	1 362	46,3	659	22,4		
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	166 763	18 383	117	99	84,7	11	9,3	5	4,3	2	1,7		
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 848 829	655 011	23 030	5 462	23,7	886	3,8	11 537	50,1	5 145	22,3		
ZUSAMMEN	4 567 771	777 867	26 091	6 043	23,2	1 339	5,1	12 904	49,5	5 805	22,2		
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	3 847	152	3,9	177	4,6	1 893	49,2	1 625	42,2		
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	1 014	147	14,5	7	0,7	492	48,5	368	36,3		
INSGESAMT	4 567 771	777 867	30 952	6 342	20,5	1 523	4,9	15 289	49,4	7 798	25,2		
AUSBAUGEWERBE													
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	143 284	10 261	1 434	628	43,8	225	15,7	100	6,9	482	33,6		
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	11 320	1 110	31	2	4,9	-	-	-	-	29	95,1		
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	472 219	19 151	3 014	1 150	38,2	70	2,3	605	20,1	1 189	39,5		
ZUSAMMEN	626 823	30 521	4 478	1 779	39,7	294	6,6	705	15,7	1 700	38,0		
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	180	31	17,3	1	0,8	56	31,0	92	51,0		
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	156	37	24,0	-	-	62	39,8	56	36,1		
INSGESAMT	626 823	30 521	4 814	1 847	38,4	296	6,1	823	17,1	1 849	38,4		

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980
1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
1.4.2 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG			
	1 000 DM			(V.H.2)	1000 DM	(V.H.2)	1000 DM	(V.H.2)	1000 DM	(V.H.2)

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN
BIS 19 3)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	331 551	34 085	20 611	357	1,7	19 804	96,1	120	0,6	329	1,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUFN	19 745	4 972	2 045	175	8,6	1 733	84,8	45	2,2	92	4,5
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 253 891	41 081	4 308	727	16,9	543	12,6	212	4,9	2 826	65,6
ZUSAMMEN	1 605 187	80 138	26 963	1 260	4,7	22 079	81,9	378	1,4	3 246	12,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	4 733	10	0,2	4 644	98,1	37	0,8	42	0,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	26	19	74,8	-	-	-	-	6	25,2
INSGESAMT	1 605 187	80 138	31 722	1 289	4,1	26 724	84,2	414	1,3	3 295	10,4

20 - 49

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	967 575	158 404	21 292	3 143	14,8	9 885	46,4	4 863	22,8	3 400	16,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUFN	131 384	16 509	3 575	34	0,9	1 263	35,3	2 091	58,5	187	5,2
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 882 125	445 483	59 479	8 886	14,9	10 278	17,3	10 572	17,8	29 744	50,0
ZUSAMMEN	4 981 084	620 396	84 345	12 063	14,3	21 426	25,4	17 526	20,8	33 331	39,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	11 106	1 159	10,4	1 712	15,4	2 969	26,7	5 265	47,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	4 836	242	5,0	1 899	39,3	705	14,6	1 990	41,1
INSGESAMT	4 981 084	620 396	100 288	13 464	13,4	25 037	25,0	21 200	21,1	40 586	40,5

50 - 99

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 238 855	437 790	24 060	2 910	12,1	9 417	39,1	8 039	33,4	3 694	15,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUFN	99 408	13 535	1 069	533	77,9	54	5,0	163	15,2	19	1,8
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	4 395 744	997 843	103 186	9 565	9,3	54 447	52,8	14 155	13,7	25 019	24,2
ZUSAMMEN	5 734 007	1 449 168	128 315	13 308	10,4	63 918	49,8	22 357	17,4	28 732	22,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	45 803	8 389	18,3	6 688	14,6	7 992	17,4	22 734	49,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	3 460	646	18,7	86	2,5	318	9,2	2 410	69,7
INSGESAMT	5 734 007	1 449 168	177 577	22 343	12,6	70 691	39,8	30 667	17,3	53 876	30,3

100 - 199

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 182 506	344 390	22 527	1 859	8,3	12 103	53,7	3 773	16,7	4 792	21,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUFN	115 773	15 898	1 447	5	0,4	340	23,5	63	4,4	1 038	71,7
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	5 120 418	1 187 968	91 312	9 426	10,3	17 102	18,7	7 985	8,7	56 799	62,2
ZUSAMMEN	6 418 696	1 548 256	115 286	11 290	9,8	29 545	25,6	11 821	10,3	62 630	54,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	15 959	1 526	9,6	1 831	11,5	3 537	22,2	9 066	56,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	4 548	157	3,4	177	3,9	1 812	39,8	2 402	52,8
INSGESAMT	6 418 696	1 548 256	135 793	12 972	9,6	31 554	23,2	17 169	12,6	74 098	54,6

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ INSGESAMT.

3) NUR UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME UND WASSERVERSORGUNG UND DES BAUGEWERBES.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980
1.4 INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSTYPEN
1.4.2 NACH BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN

INVESTITIONSTYP	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
				1 000 DM	IV.H.2)	1000 DM IV.H.2)	1000 DM IV.H.2)	1000 DM IV.H.2)			
UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHÄFTIGTEN											
200 - 499											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	1 702 594	594 803	50 796	2 558	5,3	25 312	49,8	14 953	29,4	7 973	15,7
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	132 979	36 974	3 575	699	19,5	1 607	45,0	-	-	1 268	35,5
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	7 249 023	2 501 322	136 921	10 803	7,9	54 339	39,7	11 504	8,4	60 275	44,0
ZUSAMMEN	9 084 596	3 133 099	191 292	14 060	7,3	81 259	42,5	26 458	13,8	69 516	36,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	58 246	6 343	10,9	6 865	11,8	7 268	12,5	37 770	64,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	2 098	196	9,3	288	13,7	651	31,1	962	45,9
INSGESAMT	9 084 596	3 133 099	251 636	20 599	8,2	88 412	35,1	34 377	13,7	108 248	43,0
500 - 999											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	1 300 733	560 360	44 156	2 617	5,9	32 302	73,2	4 979	11,3	4 258	9,6
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	108 906	51 274	4 453	3 631	81,5	822	18,5	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	5 460 297	2 361 055	96 292	6 286	6,5	25 668	26,7	6 556	6,8	57 779	60,0
ZUSAMMEN	6 869 935	2 972 690	144 901	12 535	8,7	58 792	40,6	11 537	8,0	62 038	42,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	45 253	1 529	3,4	3 400	7,5	3 283	7,3	37 041	81,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	2 461	4	0,2	12	0,5	345	14,0	2 100	85,3
INSGESAMT	6 869 935	2 972 690	192 615	14 068	7,3	62 205	32,3	15 165	7,9	101 178	52,5
1 000 UND MEHR											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	6 838 333	5 811 680	297 733	36 870	12,4	122 179	41,0	21 376	7,2	117 308	39,4
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	456 101	391 780	3 740	795	21,3	2 002	53,5	33	0,9	909	24,2
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	34 771 076	29 065 282	985 160	83 633	8,5	369 122	37,4	40 133	4,1	495 273	50,1
ZUSAMMEN	42 065 511	35 268 742	1 289 633	121 297	9,4	493 303	38,3	61 542	4,8	613 490	47,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	454 547	13 720	3,0	112 998	24,9	54 900	12,1	272 929	60,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	40 114	479	1,2	3 734	9,3	11 820	29,5	24 080	60,0
INSGESAMT	42 065 511	35 268 742	1 784 293	135 496	7,6	610 034	34,2	128 262	7,7	910 500	51,0
INSGESAMT											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	13 562 147	7 941 512	481 175	50 314	10,5	231 003	48,0	58 102	12,1	141 754	29,5
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	1 064 295	530 942	19 902	6 172	31,0	7 821	39,3	2 395	12,0	3 513	17,7
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	62 132 575	36 600 034	1 479 657	129 325	8,7	531 498	35,9	91 120	6,2	727 715	49,2
ZUSAMMEN	76 759 017	45 072 488	1 980 734	185 812	9,4	770 323	38,9	151 618	7,7	872 982	44,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	635 647	32 675	5,1	138 138	21,7	79 986	12,6	384 848	60,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	57 543	1 744	3,0	6 197	10,8	15 651	27,2	33 951	59,0
INSGESAMT	76 759 017	45 072 488	2 673 924	220 231	8,2	914 657	34,2	247 254	9,2	1 291 781	48,3

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980
1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
1.4.3 NACH UMSATZGROSSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG			
					1 000 DM	(V.H.2)	1000 DM	(V.H.2)	1000 DM	(V.H.2)	1000 DM	(V.H.2)
UNTERNEHMEN MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ UNTER 5 MILL.												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 369 171	441 891	39 408	2 841	7,2	29 012	73,6	3 861	9,8	3 693	9,4	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	125 208	14 339	4 446	200	4,5	2 019	45,4	1 953	43,9	274	6,2	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	5 075 453	951 108	84 643	9 316	11,0	49 287	58,2	7 758	9,2	18 282	21,6	
ZUSAMMEN	6 569 832	1 407 337	128 497	12 356	9,6	80 318	62,5	13 572	10,6	22 249	17,3	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	45 955	3 357	7,3	11 016	24,0	8 460	18,4	23 121	50,3	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	2 968	250	8,4	166	5,6	639	21,5	1 913	64,4	
INSGESAMT	6 569 832	1 407 337	177 420	15 964	9,0	91 501	51,6	22 672	12,8	47 283	26,7	
5 MILL. - 10 MILL.												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	735 220	138 816	15 548	2 378	15,3	6 806	43,8	3 641	23,4	2 723	17,5	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	86 005	12 905	803	239	29,7	340	42,4	201	25,0	23	2,9	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 014 211	379 479	37 328	9 067	24,3	6 215	16,6	8 223	22,0	13 824	37,0	
ZUSAMMEN	3 835 436	531 201	53 679	11 683	21,8	13 361	24,9	12 065	22,5	16 570	30,9	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	9 843	4 682	47,6	1 035	10,5	1 429	14,5	2 697	27,4	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	2 900	428	14,8	70	2,4	506	17,5	1 896	65,4	
INSGESAMT	3 835 436	531 201	66 422	16 794	25,3	14 466	21,8	14 000	21,1	21 163	31,9	
10 MILL. - 25 MILL.												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 271 111	269 376	18 997	2 765	14,6	7 791	41,0	4 775	25,1	3 666	19,3	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	142 672	20 894	3 185	830	26,1	755	23,7	206	6,5	1 394	43,8	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	4 886 687	861 290	65 691	7 889	12,0	16 113	24,5	6 466	9,8	35 222	53,6	
ZUSAMMEN	6 300 470	1 151 559	87 874	11 483	13,1	24 660	28,1	11 447	13,0	40 283	45,8	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	12 290	2 100	17,1	2 014	16,4	2 364	19,2	5 814	47,3	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	5 027	388	7,7	1 988	39,6	1 978	39,4	672	13,4	
INSGESAMT	6 300 470	1 151 559	105 191	13 971	13,3	28 662	27,2	15 789	15,0	46 769	44,5	
25 MILL. - 50 MILL.												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 239 556	336 390	32 332	781	2,4	17 740	54,9	6 555	20,3	7 256	22,4	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	87 180	19 638	2 432	477	19,6	1 922	79,0	3	0,1	30	1,2	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	4 408 289	1 124 807	83 791	4 409	5,3	20 497	24,5	7 234	8,6	51 652	61,6	
ZUSAMMEN	5 735 025	1 480 835	118 556	5 667	4,8	40 159	33,9	13 792	11,6	58 938	49,7	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	18 954	3 480	18,4	2 194	11,6	2 708	14,3	10 573	55,8	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	3 611	199	5,5	42	1,2	282	7,8	3 088	85,5	
INSGESAMT	5 735 025	1 480 835	141 121	9 346	6,6	42 395	30,0	16 781	11,9	72 599	51,4	

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980
1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
1.4.3 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG		
			1 000 DM	(V.H.2)		1000 DM (V.H.2)	1000 DM (V.H.2)	1000 DM (V.H.2)		

UNTERNEHMEN MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ
50 MILL. - 100 MILL.

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 134 195	487 930	31 328	1 875	6,0	16 124	51,5	10 590	33,8	2 740	8,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	99 204	37 170	1 368	-	-	1 368	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	4 648 922	1 679 434	101 351	9 105	9,0	36 103	35,6	9 070	8,9	47 073	46,4
ZUSAMMEN	5 882 321	2 204 534	134 047	10 980	8,2	53 595	40,0	19 660	14,7	49 813	37,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	25 098	3 543	14,1	2 966	11,8	6 134	24,4	12 455	49,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 089	-	-	197	18,1	410	37,7	481	44,2
INSGESAMT	5 882 321	2 204 534	160 234	14 522	9,1	56 758	35,4	26 204	16,4	62 749	39,2

100 MILL. UND MEHR

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	7 812 895	6 267 109	343 561	39 675	11,5	153 530	44,7	28 680	8,3	121 676	35,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	524 027	425 996	7 668	4 426	57,7	1 416	18,5	33	0,4	1 792	23,4
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	40 099 012	31 603 916	1 106 853	89 539	8,1	403 282	36,4	52 369	4,7	561 663	50,7
ZUSAMMEN	48 435 933	38 297 022	1 458 081	133 641	9,2	558 228	38,3	81 082	5,6	685 130	47,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	523 506	15 515	3,0	118 913	22,7	58 890	11,2	330 188	63,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	41 949	479	1,1	3 734	8,9	11 835	28,2	25 901	61,7
INSGESAMT	48 435 933	38 297 022	2 023 536	149 634	7,4	680 875	33,6	151 808	7,5	1 041 219	51,5

INSGESAMT

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	13 562 147	7 941 512	481 175	50 314	10,5	231 003	48,0	58 102	12,1	141 754	29,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	1 064 295	530 942	19 902	6 172	31,0	7 821	39,3	2 395	12,0	3 513	17,7
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	62 132 575	36 600 034	1 479 657	129 325	8,7	531 498	35,9	91 120	6,2	727 715	49,2
ZUSAMMEN	76 759 017	45 072 488	1 980 734	185 812	9,4	770 323	38,9	151 618	7,7	872 982	44,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	635 647	32 675	5,1	138 138	21,7	79 986	12,6	384 848	60,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	57 543	1 744	3,0	6 197	10,8	15 651	27,2	33 951	59,0
INSGESAMT	76 759 017	45 072 488	2 673 924	220 231	8,2	914 657	34,2	247 254	9,2	1 291 781	48,3

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980 *)

2.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	BETRIEBE 2)			I N V E S T I T I O N E N						
	INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- I N V E S T I - T I O N E N	INS- GESAMT 3)	ZUSAMMEN	DARUNTER FUER UMWELTSCHUTZ					
					ABFALL- BESEITIGUNG	GE- WASSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMP- FUNG	LUFT- REIN- HALTUNG		
	ANZAHL		1 000 DM	(V.H.4)		1 000 DM				
PRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)...	50 078	5 646	69 653 520	2 587 196	3,7	209 743	893 113	221 498	1 262 841	
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	3 673	160	13 622 401	451 013	2,9	30 627	87 863	22 034	310 489	
BERGBAU.....	320	116	2 567 176	112 192	4,4	7 638	47 179	13 176	44 199	
VERARBEITENDES GEWERBE.....	46 085	5 370	51 463 952	2 027 991	3,9	171 478	738 071	186 288	908 153	
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE..	7 711	1 591	16 267 749	1 344 466	8,3	96 527	500 059	94 102	653 778	
MINERALOELVERARBEITUNG.....	89	49	983 487	114 185	11,6	1 080	46 641	8 654	57 810	
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN.....	3 478	499	2 403 764	176 896	7,4	7 615	10 236	18 949	140 095	
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE.....	176	69	2 658 036	272 491	10,3	4 245	50 058	24 522	193 666	
NE-METALLFRZUEGUNG, NE-METALLHALBZUEGWERKE	214	83	754 356	46 892	6,2	1 554	11 188	2 381	31 769	
GLASSEREI.....	550	152	583 426	32 875	5,6	3 521	1 705	4 332	23 317	
ZIEHBEREIE, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G.	518	55	292 154	6 627	2,3	170	2 122	772	3 563	
CHEMISCHE INDUSTRIE 5).....	1 631	469	6 376 772	567 649	8,9	51 661	309 366	28 676	177 946	
HOLZBEARBEITUNG.....	605	95	364 909	24 698	6,8	6 618	3 014	2 246	12 820	
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZUEGUNG.....	180	76	1 251 076	90 888	7,3	18 312	63 955	2 326	6 294	
GUMMIVERARBEITUNG.....	270	44	599 769	11 265	1,9	1 751	1 775	1 242	6 498	
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE..	18 602	1 953	22 635 474	373 992	1,7	40 269	154 384	45 059	134 280	
STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG.....	1 227	236	859 650	34 211	4,0	1 456	13 682	11 473	7 600	
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU.....	1 472	95	785 210	5 938	0,8	1 051	1 800	1 099	1 989	
MASCHINENBAU.....	5 342	517	4 912 000	51 271	1,0	4 083	12 893	8 171	26 124	
STRASSENFAHRZEUGBAU.....	2 899	308	7 728 059	153 925	2,0	21 913	64 751	8 693	58 568	
SCHIFFBAU.....	133	18	194 297	3 045	1,6	33	2 385	177	450	
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU.....	63	12	441 724	4 001	0,9	422	2 399	119	1 060	
ELEKTROTECHNIK.....	3 295	336	4 642 557	60 154	1,3	4 636	24 127	5 814	25 576	
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN, HERSTELLUNG VON EISEN-, PLECH- UND METALLWAREN.....	1 492	98	664 194	4 894	0,7	258	2 365	885	1 387	
HERSTELLUNG VON GUEROMASCHINEN, DATEN- VERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN	2 559	315	1 544 055	35 171	2,3	6 123	11 496	7 902	9 650	
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE...	15 168	1 253	7 509 288	160 726	2,1	28 637	34 856	20 035	77 197	
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW. 6).....	207	72	190 429	3 077	1,6	147	1 838	214	877	
FEINKERAMIK.....	362	59	552 541	13 093	2,4	1 387	3 154	1 133	7 420	
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS.....	2 738	395	986 413	50 122	5,1	15 478	3 074	2 230	29 339	
HOLZVERARBEITUNG.....	940	98	827 015	14 310	1,7	1 674	1 185	6 593	4 859	
DRUCKEREI, Vervielfaeltigung.....	2 019	126	1 354 703	14 315	1,1	999	2 660	1 688	8 969	
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN.....	1 963	195	1 496 373	24 231	1,6	6 356	3 718	3 036	11 151	
LEDERERZUEGUNG.....	70	20	36 093	2 883	8,0	129	1 940	208	605	
LEDERVERARBEITUNG 7).....	27	27	257	257	0,1	52	154	352	299	
TEXTILGEWERBE.....	2 193	170	1 294 399	29 768	0,3	2 232	15 020	2 923	9 594	
BEKLEIDUNGSGEWERBE.....	3 127	41	337 373	2 477	0,7	115	557	1 598	208	
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	4 604	573	5 051 441	144 808	2,9	6 045	68 773	27 092	42 897	
ERNAHRUNGSGEWERBE.....	4 518	561	4 781 626	140 953	2,9	5 399	68 228	25 755	41 572	
TABAKVERARBEITUNG.....	86	12	269 816	3 854	1,4	646	544	1 338	1 326	

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYLM).

2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEMERBES MIT 20 BESCHAFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEMERBES MIT 20 BESCHAFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEMERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEERZEUGUNG MIT EINER WAERME-

LEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORGUNGSEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAEHRDLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

5) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN

6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).

7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS LEDER U.AE.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980 *)
 2.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ
 2.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	BETRIEBE 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ	V.H. 4)	IN BETRIEBEN		FÜR UMWELT- SCHUTZ	V.H. 5)
					INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		
PRODUZIERENDES GEWERBE 6)	50 078	43 567	5 646	13,0	69 653 529	37 211 636	2 587 196	3,7
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG.....	3 673	3 341	140	4,8	13 622 401	6 314 287	451 013	2,9
ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG.....	1 148	966	104	10,8	10 343 820	5 197 263	353 397	3,4
GASVERSORGUNG.....	291	291	11	3,8	2 075 356	420 272	50 378	2,4
FERNWÄRMVERSORGUNG.....	146	68	8	11,8	167 820	36 748	11 567	6,9
WASSERVERSORGUNG.....	2 088	2 016	37	1,8	3 035 405	600 004	35 670	1,2
BERGBAU.....	320	289	116	40,1	2 567 176	2 086 523	112 192	4,4
DARUNTER:								
STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERR- STELLUNG, KOKEREI.....	121	109	50	45,9	972 191	679 974	36 565	3,8
BRAUNKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERRSTELLUNG.....	33	29	16	55,2	842 660	829 517	12 002	1,4
KALI- UND STEINSALZBERGBAU, SALINEN.....	23	.	12	.	154 992	132 331	32 843	21,2
GEWINNUNG VON ERDÖL, ERDGAS.....	48	.	32	.	532 819	431 550	27 972	5,2
VERARBEITENDES GEWERBE.....	46 085	39 937	5 370	13,4	51 463 952	28 810 826	2 023 991	3,9
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERGEWERBE.....	7 711	6 753	1 591	23,6	16 267 749	12 381 811	1 344 466	8,3
MINERALÖLVERARBEITUNG.....	89	94	49	59,3	983 487	916 671	114 185	11,6
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN.....	3 478	2 918	499	17,1	2 403 764	1 072 490	176 896	7,4
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON ZEMENT.....	73	70	41	58,6	349 569	317 574	95 141	25,7
HERSTELLUNG VON KALK, MOERTEL.....	88	78	29	37,2	140 697	105 970	11 747	8,3
HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN.....	20	.	11	.	73 982	70 077	7 306	9,9
VERARBEITUNG VON ASBEST.....	37	37	20	54,1	56 430	48 181	4 996	8,9
HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN.....	53	50	14	28,0	33 049	14 674	1 655	5,0
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE.....	176	163	69	42,3	2 658 036	2 471 282	272 491	10,3
DARUNTER:								
HOCHOFEN-, STAHL- UND WARMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROHREN).....	95	86	45	52,3	2 386 140	2 279 380	262 627	11,0
HERSTELLUNG VON STAHLROHREN (OHNE PRÄZISIONSSTAHLROHRE).....	36	.	10	.	110 141	77 459	7 634	6,9
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE...	214	203	83	40,9	754 356	549 292	46 892	6,2
DAVON:								
NE-LEICHTMETALLHÜETTEN.....	12	.	9	.	137 940	134 038	14 528	10,5
NE-SCHWERMETALLHÜETTEN.....	16	.	9	.	84 968	74 866	12 346	14,5
NE-METALLUMSCHMELZWERKE.....	49	46	25	54,3	94 366	78 491	8 081	8,6
NE-METALLHALBZEUGWERKE.....	137	131	40	30,5	437 082	261 896	11 938	2,7
GLIESSEREI.....	550	499	152	31,5	583 426	372 244	32 875	5,6
DAVON:								
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGLIESSEREI.....	302	275	101	36,7	419 837	264 903	27 981	6,7
NE-METALLGLIESSEREI.....	248	224	51	22,8	163 589	87 341	4 894	3,0
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G....	518	442	55	12,4	292 154	88 865	6 627	2,3

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FÜR UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).

2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUßERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRICITÄTS- UND GASVERSORGUNG.

BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWÄRMEVERSORGUNG MIT EINER WÄRMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORGNISLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JÄHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CCM UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN BETRIEBEN MIT INVESTITIONEN.

5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

6) OHNE BAUGEWERBE.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980 *)

2.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ

2.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	BETRIEBE 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ		IN BETRIEBEN		FÜR UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELT- SCHUTZ
			ANZAHL	V.H.4)	INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		
					1 000 DM			V.H.5)
CHEMISCHE INDUSTRIE 6).....	1 631	1 504	469	31,2	6 376 772	5 338 084	567 649	8,9
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDER WEITERVER- ARBEITUNG) 6).....	303	281	171	60,9	4 153 401	3 995 022	458 564	11,0
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FÜR GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT.....	695	637	162	25,4	890 713	486 813	67 030	7,5
HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN.....	318	300	62	20,7	550 188	321 838	18 461	3,4
HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASH-, REINIGUNGS- UND KÖRPERPFLEGE MITTELN.....	142	131	30	22,9	280 178	193 581	13 169	4,7
HERSTELLUNG VON FOTOCHEMISCHEN ERZEUGNISSEN.....	23	20	4	20,0	104 297	65 789	1 388	1,3
HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN.....	20	20	12	60,0	218 023	174 920	6 135	2,8
HOLZBEARBEITUNG.....	605	527	95	18,0	364 909	180 816	24 698	6,8
DARUNTER:								
SÄGE- UND HOBELWERKE.....	432	377	50	13,3	155 484	38 769	5 441	3,5
HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ.....	173	150	45	30,0	209 425	142 047	19 257	9,2
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPIERERZEUGUNG.....	180	171	76	44,4	1 251 076	1 047 793	90 888	7,3
GUMMIVERARBEITUNG.....	270	242	44	18,2	599 769	344 274	11 266	1,9
INVESTITIONSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE....	18 602	16 421	1 953	11,9	22 635 474	12 287 153	373 992	1,7
HERSTELLUNG VON GESENK- UND LEICHTEN FREIFORMSCHMIEDESTÜCKEN, SCHWEREN PRESSTEILEN, STAHLVERFORMUNG, A.N.G., OBERFLÄCHENVERFOLGUNG, HÄRTUNG.....	1 227	1 106	236	21,3	859 650	341 507	34 211	4,0
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU.....	1 472	1 278	95	7,4	785 210	165 688	5 938	0,8
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON STAHL- UND LEICHTMETALL- KONSTRUKTIONEN (OHNE GRUBENAUSBAU- KONSTRUKTIONEN).....	984	865	51	5,9	438 817	78 226	2 147	0,5
MASCHINENBAU.....	5 342	4 793	517	10,8	4 912 000	1 761 542	51 271	1,0
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGS- MASCHINEN U.ÄE.....	954	870	89	10,2	852 031	158 197	5 529	0,6
STRASSENFAHRZEUGBAU.....	2 899	2 587	308	11,9	7 728 059	6 308 064	153 925	2,0
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND MOTOREN.....	51	46	29	63,0	5 066 165	4 986 783	108 165	2,1
SCHIFFBAU.....	133	117	18	15,4	194 297	68 187	3 045	1,6
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU.....	63	58	12	20,7	441 724	247 488	4 001	0,9
ELEKTROTECHNIK.....	3 295	2 854	336	11,8	4 642 557	2 150 069	60 154	1,3
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON BATTERIEN, AKKUMULATOREN....	29	22	16	72,7	47 187	39 574	5 346	11,3
HERSTELLUNG VON GERÄTEN DER ELEKTRIZI- TÄTIGKEITSERZEUGUNG, -VERTEILUNG U.ÄE.....	1 370	1 199	173	14,4	1 840 435	996 302	30 397	1,7
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN....	1 492	1 283	98	7,6	664 194	129 948	4 894	0,7
HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN.....	2 559	2 238	315	14,1	1 544 055	576 739	35 171	2,3
HERSTELLUNG VON WERKZEUGMASCHINEN, DATENVER- ARBEITUNGSGERÄTEN UND -EINRICHTUNGEN.....	120	107	18	16,8	863 728	537 922	21 382	2,5

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FÜR UMWELT-STATISTIKEN (SYM).

2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUßERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITÄTS- UND GASVERSORGUNG.

BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWÄRMEVERSORGUNG MIT EINER WÄRMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORGENGLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JÄHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR.

3) BRITTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN BETRIEBEN MIT INVESTITIONEN.

5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

6) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT UND BRUT-STOFFEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980 *)
 2.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ
 2.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	BETRIEBE 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ		IN BETRIEBEN		FUER UMWELT- SCHUTZ	
			ANZAHL	V.H. 4)	INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		V.H. 5)
					1 000 DM			
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	15 168	12 592	1 253	10,0	7 509 288	2 348 478	160 726	2,1
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIEL- WAREN, SCHMUCK, FUELLHALTERN; VERARBEITUNG VON NATUERLICHEN SCHNITZ- UND FORM- STOFFEN; FOTO- UND FILMLABORS 6)	.	.	72	.	.	64 986	3 077	.
FEINKERAMIK.....	207	186	50	26,9	190 429	99 206	5 591	2,9
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS.....	362	329	59	17,9	552 541	272 405	13 093	2,4
HOLZVERARBEITUNG.....	2 738	2 342	395	16,9	986 413	341 419	50 122	5,1
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG.....	940	839	98	11,7	827 015	246 916	14 310	1,7
DRUCKEREI, VERVIELFACHTIGUNG.....	2 019	1 848	126	6,8	1 354 703	372 123	14 315	1,1
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN.....	1 963	1 710	195	11,4	1 496 373	475 934	24 231	1,6
LEDERERZEUGUNG.....	70	63	20	31,7	36 093	10 486	2 883	0,8
LEDERVERARBEITUNG 7).....	.	.	27	.	.	23 013	857	.
TEXTILGEWERBE.....	2 193	1 721	170	9,9	1 294 399	424 829	29 768	2,3
DARUNTER:								
BAUMWOLLWEBEREI, A.N.G.....	194	170	21	12,4	193 004	78 059	5 342	2,8
VEREDLUNG VON TEXTILIEN.....	190	172	41	23,8	150 384	55 293	7 580	5,0
BEKLEIDUNGSGEWERBE.....	3 127	2 297	41	1,8	337 373	17 261	2 477	0,7
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	4 604	4 171	573	13,7	5 051 441	1 793 383	144 808	2,9
ERNAHRUNGSGEWERBE.....	4 518	4 105	561	13,7	4 781 626	1 617 727	140 953	2,9
DARUNTER:								
MAHL- UND SCHAELEMUEHLEN.....	88	83	7	8,4	107 319	57 029	1 114	1,0
HERSTELLUNG VON STAERKE, STAERKE- ERZEUGNISSEN.....	15	15	6	40,0	33 926	28 862	1 910	5,6
ZUCKERINDUSTRIE.....	58	.	37	.	225 340	163 967	21 721	9,6
OBST- UND GEMUESEVERARBEITUNG.....	212	187	32	17,1	172 544	51 107	2 590	1,5
MOLKEREI, KAESEREI.....	420	385	60	15,6	442 791	119 037	15 283	3,5
OELEMUEHLEN, HERSTELLUNG VON SPEISEOEL.....	18	18	7	38,9	57 095	25 972	3 762	6,6
HERSTELLUNG VON MARGARINE U. AE. NAHRUNGSFETTEN.....	20	17	3	17,6	40 731	22 304	435	1,1
SCHLACHTHAEUER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOEFEN).....	162	139	10	7,2	96 954	22 308	2 184	2,3
FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALG- SCHMELZEN, SCHMALZSIEDEREIEN).....	318	295	35	11,9	208 686	48 723	2 724	1,3
VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HER- STELLUNG VON KAFFEEMITTELN.....	53	50	5	10,0	145 661	18 739	2 469	1,3
BRAUEREI.....	557	534	100	18,7	1 196 806	426 982	19 680	1,6
MAELZEREI.....	33	.	7	.	17 891	8 407	1 977	11,0
HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN.....	202	190	48	25,3	250 445	93 453	13 283	5,3
TABAKVERARBEITUNG.....	86	66	12	18,2	269 816	175 656	3 854	1,4

*) OHNE BAUGEWERBE

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).

2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG, BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER

WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORGENSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAERHLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR.

3) PRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN BETRIEBEN MIT INVESTITIONEN.

5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).

7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETER AUS LEDER U. AE.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980 *)

2.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ

2.2.2 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND BESCHÄFTIGTENGROESSENKLASSEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN (BETRIEBE MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN)	BETRIEBE 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ	V.H.4)	IN BETRIEBEN		FÜR UMWELT- SCHUTZ	V.H.5)
					INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		
	ANZAHL							
PRODUZIERENDES GEWERBE 6)	50 078	43 567	5 646	13,0	69 653 529	37 211 636	2 587 196	3,7
BIS 19	5 938	4 368	215	4,9	6 812 987	2 646 504	255 383	3,7
20 - 49	20 123	16 859	1 281	7,6	4 363 655	726 455	119 069	2,7
50 - 99	10 426	9 427	1 008	10,7	5 240 407	1 566 635	188 874	3,6
100 - 199	6 376	5 978	910	15,2	6 411 399	1 820 071	157 760	2,5
200 - 499	4 584	4 380	1 071	24,5	9 963 295	3 890 938	353 836	3,6
500 - 999	1 497	1 453	543	37,4	8 214 943	4 310 376	293 000	3,6
1 000 UND MEHR	1 134	1 102	618	56,1	28 646 814	22 250 657	1 219 274	4,3
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG	3 673	3 341	160	4,8	15 622 401	6 314 287	451 013	2,9
BIS 19	3 113	2 783	98	3,5	6 461 074	2 541 439	239 957	3,7
20 - 49	231	230	12	5,2	588 750	50 013	9 904	1,7
50 - 99	112	112	5	4,5	736 466	189 444	29 565	4,0
100 - 199	80	80	11	13,8	1 218 463	375 245	11 022	0,9
200 - 499	71	70	12	17,1	1 571 752	612 765	25 170	1,6
500 - 999	31	31	3	9,7	920 682	130 838	4 262	0,5
1 000 UND MEHR	35	35	19	54,3	4 125 213	2 414 543	131 134	3,2
BERGBAU	320	289	116	40,1	2 567 176	2 086 523	112 192	4,4
BIS 19	40	25	10	40,0	29 685	23 289	1 045	3,5
20 - 49	66	62	13	21,0	97 933	83 380	6 111	6,2
50 - 99	46	42	7	16,7	67 125	27 944	1 544	2,3
100 - 199	27	-	7	-	232 255	164 835	9 432	4,1
200 - 499	50	45	21	46,7	259 379	184 864	22 861	5,8
500 - 999	35	-	19	-	273 757	233 589	17 946	6,6
1 000 UND MEHR	56	56	39	69,6	1 607 041	1 368 622	53 252	3,3
VERARBEITENDES GEWERBE	46 085	39 937	5 370	13,4	51 463 952	28 810 826	2 023 991	3,9
BIS 19	2 785	1 560	107	6,9	322 227	81 776	14 382	4,5
20 - 49	19 826	16 567	1 256	7,6	3 677 002	593 062	103 053	2,8
50 - 99	10 268	9 273	996	10,7	4 436 816	1 349 246	157 765	3,6
100 - 199	6 269	-	892	-	4 960 681	1 279 992	137 306	2,8
200 - 499	4 463	4 265	1 038	24,3	8 132 163	3 093 308	305 805	3,8
500 - 999	1 431	-	521	-	7 020 504	3 945 950	270 792	3,9
1 000 UND MEHR	1 043	1 011	560	55,4	22 914 559	18 467 492	1 034 888	4,5
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERGEWERBE	7 711	6 753	1 591	23,6	16 267 749	12 381 811	1 344 466	8,3
BIS 19	1 297	859	81	9,4	240 168	69 814	13 249	5,5
20 - 49	3 004	2 653	356	13,4	1 064 063	251 328	56 506	5,3
50 - 99	1 369	1 274	260	20,4	1 406 969	773 346	82 692	5,9
100 - 199	815	-	227	-	1 019 532	412 778	67 576	6,6
200 - 499	704	676	308	45,6	2 026 469	1 227 107	180 836	8,9
500 - 999	258	-	159	-	2 179 585	1 789 346	162 950	7,5
1 000 UND MEHR	264	-	200	-	8 330 962	7 858 091	780 858	9,4
INVESTITIONSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE	18 602	16 421	1 953	11,9	22 635 474	12 287 153	373 992	1,7
BIS 19	698	399	14	3,5	39 915	6 044	397	1,0
20 - 49	7 740	6 534	400	6,1	1 137 956	111 940	14 372	1,3
50 - 99	4 201	3 841	350	9,1	1 291 163	216 192	19 942	1,5
100 - 199	2 596	2 425	311	12,8	1 629 631	332 947	23 944	1,5
200 - 499	1 988	1 887	364	19,3	2 778 501	796 489	51 810	1,9
500 - 999	743	722	219	30,3	2 578 591	1 024 316	40 499	1,6
1 000 UND MEHR	636	613	295	46,1	13 179 717	9 799 226	223 027	1,7
VERBRAUCHSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE	15 168	12 592	1 253	10,0	7 509 288	2 348 478	160 726	2,1
BIS 19	598	194	9	4,6	15 348	3 490	290	1,9
20 - 49	6 915	5 443	330	6,1	927 074	125 265	14 602	1,6
50 - 99	3 667	3 210	265	8,3	1 046 263	179 270	20 286	1,9
100 - 199	2 183	2 014	234	11,6	1 277 158	231 016	18 710	1,5
200 - 499	1 389	1 331	265	19,9	2 073 097	610 618	41 613	2,0
500 - 999	317	-	107	-	1 273 585	695 257	39 580	3,1
1 000 UND MEHR	99	-	43	-	896 764	503 563	25 644	2,9
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	4 604	4 171	573	13,7	5 051 441	1 793 383	144 808	2,9
BIS 19	192	108	3	2,8	26 796	2 429	445	1,7
20 - 49	2 167	1 937	170	8,8	547 909	104 529	17 774	3,2
50 - 99	1 031	948	121	12,8	692 421	180 437	34 845	5,0
100 - 199	675	654	120	18,3	1 034 360	303 251	27 076	2,6
200 - 499	382	371	101	27,2	1 254 096	459 094	31 545	2,5
500 - 999	113	109	36	33,0	968 743	437 031	27 763	2,8
1 000 UND MEHR	44	44	22	50,0	507 116	306 612	5 359	1,1

*) OHNE BAUGEWERBE.

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FÜR UMWELT-STATISTIKEN (SYM).
- 2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITÄTS- UND GASVERSORGUNG, BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWÄRME-

VERSORGUNG MIT EINER WÄRMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGENSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WÖHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JÄHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN BETRIEBEN MIT INVESTITIONEN.

5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

6) OHNE BAUGEWERBE.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980 *)
 2.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ
 2.2.3 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND UMSATZGROSSENKLASSEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) UMSATZGROSSENKLASSEN (BETRIEBE MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ)	BETRIEBE 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ	IN BETRIEBEN		FÜR UMWELT- SCHUTZ		
				INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ INVESTI- TIONEN			
	ANZAHL		V.H. 4)		1 000 DM		V.H. 5)	
PRODUZIERENDES GEWERBE 6)	50 078	43 567	5 646	13,0	69 653 529	37 211 636	2 587 196	3,7
UNTER 5 MILL.	26 258	21 153	1 503	7,1	16 186 577	6 941 768	505 738	3,1
5 MILL. - 10 MILL.	8 617	8 071	792	9,8	3 306 321	557 874	62 688	1,9
10 MILL. - 25 MILL.	7 683	7 254	1 074	14,8	5 857 741	1 399 462	137 716	2,4
25 MILL. - 50 MILL.	3 525	3 398	769	22,6	5 923 602	1 759 163	176 635	3,0
50 MILL. - 100 MILL.	1 939	1 885	591	31,4	6 015 642	2 608 026	200 069	3,3
100 MILL. UND MEHR	1 856	1 806	917	50,8	32 363 647	23 945 343	1 503 349	4,6
ELEKTIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG	3 673	3 341	160	4,8	15 622 401	6 314 287	451 013	2,9
UNTER 500 000	1 817	1 504	79	5,3	5 778 090	2 929 412	250 199	4,3
500 000 - 1 MILL.	554	539	5	0,9	241 663	13 166	4 343	1,8
1 MILL. - 2 MILL.	390	388	4	1,0	381 697	13 000	9 591	2,5
2 MILL. - 5 MILL.	351	350	13	3,7	788 156	34 024	11 329	1,4
5 MILL. - 25 MILL.	320	319	13	4,1	903 618	34 927	5 854	0,6
25 MILL. - 100 MILL.	140	140	14	10,0	1 410 298	200 815	7 522	0,5
100 MILL. UND MEHR	101	101	32	31,7	6 118 877	3 086 942	162 175	2,7
BERGBAU	320	289	116	40,1	2 567 176	2 086 523	112 192	4,4
UNTER 5 MILL.	162	135	27	20,0	750 635	644 916	12 262	1,6
5 MILL. - 10 MILL.	20	19	6	31,6	23 625	13 750	289	1,2
10 MILL. - 25 MILL.	27	26	8	30,8	107 191	73 358	963	3,9
25 MILL. - 50 MILL.	14	14	10	71,4	110 745	97 304	8 202	7,4
50 MILL. - 100 MILL.	23	21	12	57,1	206 973	181 959	7 813	5,8
100 MILL. UND MEHR	74	74	53	71,6	1 368 007	1 075 236	82 663	6,0
VERARBEITENDES GEWERBE	46 085	39 937	5 370	13,4	51 463 952	28 810 826	2 023 991	3,9
UNTER 5 MILL.	22 984	18 237	1 375	7,5	8 246 335	3 307 250	219 014	2,7
5 MILL. - 10 MILL.	8 628	7 884	780	9,9	2 918 101	520 794	60 208	2,1
10 MILL. - 25 MILL.	7 505	7 077	1 059	15,0	5 211 526	1 312 506	133 090	2,6
25 MILL. - 50 MILL.	3 429	3 302	751	22,7	5 135 739	1 603 465	166 756	3,2
50 MILL. - 100 MILL.	1 858	1 806	573	31,7	5 075 490	2 283 646	186 412	3,7
100 MILL. UND MEHR	1 681	1 631	832	51,0	24 876 762	19 783 155	1 258 512	5,1
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERGEWERBE	7 711	6 753	1 591	23,6	16 267 749	12 381 811	1 344 466	8,3
UNTER 5 MILL.	3 440	2 730	346	12,7	1 907 858	1 039 236	123 623	6,5
5 MILL. - 10 MILL.	1 513	1 386	203	14,6	708 899	166 052	21 139	3,0
10 MILL. - 25 MILL.	1 263	1 190	289	24,3	1 132 951	413 265	65 714	5,8
25 MILL. - 50 MILL.	622	593	212	35,8	1 109 367	522 717	80 132	7,2
50 MILL. - 100 MILL.	378	372	186	50,0	1 212 649	763 384	115 902	9,6
100 MILL. UND MEHR	495	482	355	73,7	10 196 025	9 477 158	937 956	9,2
INVESTITIONSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE	18 602	16 421	1 953	11,9	22 635 474	12 287 153	373 992	1,7
UNTER 5 MILL.	9 287	7 638	565	7,4	4 583 413	1 879 534	64 834	1,4
5 MILL. - 10 MILL.	3 577	3 299	284	8,6	1 075 941	180 209	15 684	1,5
10 MILL. - 25 MILL.	3 064	2 905	367	12,6	1 991 068	460 145	32 094	1,6
25 MILL. - 50 MILL.	1 243	1 194	249	20,9	1 799 404	552 447	35 706	2,0
50 MILL. - 100 MILL.	748	726	204	28,1	2 050 843	773 512	29 739	1,5
100 MILL. UND MEHR	683	659	284	43,1	11 134 805	6 441 307	195 924	1,3
VERBRAUCHSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE	15 168	12 572	1 253	10,0	7 509 288	2 348 478	160 726	2,1
UNTER 5 MILL.	8 537	6 425	360	5,6	1 175 342	175 126	16 740	1,4
5 MILL. - 10 MILL.	2 735	2 467	224	9,1	826 332	118 938	14 703	1,8
10 MILL. - 25 MILL.	2 278	2 179	280	13,1	1 434 213	290 057	23 534	1,6
25 MILL. - 50 MILL.	1 002	968	197	20,4	1 429 479	382 403	32 037	2,2
50 MILL. - 100 MILL.	410	395	114	28,9	1 107 517	495 365	24 971	2,3
100 MILL. UND MEHR	206	198	78	39,4	1 536 365	886 589	48 741	3,2
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	4 604	4 171	573	13,7	5 051 441	1 793 383	144 808	2,9
UNTER 5 MILL.	1 720	1 444	104	7,2	579 682	213 354	13 816	2,4
5 MILL. - 10 MILL.	803	732	69	9,4	306 929	55 595	8 682	2,8
10 MILL. - 25 MILL.	900	843	123	14,6	653 295	149 040	11 749	1,8
25 MILL. - 50 MILL.	562	547	93	17,0	797 488	145 897	18 880	2,4
50 MILL. - 100 MILL.	322	313	69	22,0	704 481	251 787	15 799	2,2
100 MILL. UND MEHR	297	292	115	39,4	2 009 567	978 111	75 881	3,8

*) OHNE BAUGEWERBE.

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).
 2) BETRIEBE DES BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEF-
 TIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAU UND VERAR-
 BEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEF-
 TIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BE-
 TRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTIZITAETS- UND GAS-
 VERSORUNG, BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERME-

VERSORGUNG MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H
 (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS
 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSOR-
 GUNG MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM
 UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN BETRIEBEN MIT INVESTITIONEN.

5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

6) OHNE BAUGEWERBE.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEBIETE 1980 *)

2.3 INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ JE BESCHÄFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

2.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	D M				UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	GESAMTINVESTITIONEN 2)				JE BESCHAEFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
	IN BETRIEBEN 5)					
	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	IN BETRIEBEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
P R O D U Z I E R E N D E S G E W E R B E 6)	9 326	12 071	58	62	839	4
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	97 782	113 366	254	251	8 097	18
ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG.....	86 685	112 803	265	346	7 670	24
GASVERSORGUNG.....	117 784	67 312	119	52	7 061	5
FERNWAERMEVERSORGUNG.....	110 772	268 231	178	65	84 433	20
WASSERVERSORGUNG.....	142 474	255 104	768	1 795	15 166	107
BERGBAU.....	11 031	13 288	88	102	715	5
DARUNTER:						
STEINKOHLENBERGBAU UND -PRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI.....	5 166	5 345	44	43	287	2
BRAUNKOHLENBERGBAU UND -PRIKETTERSTELLUNG.....	41 607	51 981	414	429	752	6
KALI- UND STEINSALZBERGBAU, SALINEN.....	.	14 274	104	112	3 543	28
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS.....	.	114 469	168	277	7 419	18
VERARBEITENDES GEWERBE.....	7 272	10 039	46	52	705	4
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE.....	10 900	12 611	45	47	1 369	5
MINERALOELVERARBEITUNG.....	30 513	33 392	11	11	4 159	1
GEWINNUNG UND VERAREEITUNG VON STEINEN UND ERDEN.....	13 396	16 166	90	103	2 666	17
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON ZEMENT.....	28 457	32 746	119	131	9 810	39
HERSTELLUNG VON KALK, MOERTEL.....	19 805	21 374	114	123	2 369	14
HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN.....	.	11 460	78	85	1 195	9
VERARBEITUNG VON ASREST.....	5 310	5 719	50	49	593	5
HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN.....	3 335	3 309	31	32	373	4
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE.....	9 476	10 915	58	66	1 204	7
DARUNTER:						
HOCHOFEN-, STAHL- UND WARMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROHREN).....	10 483	12 038	63	72	1 387	8
HERSTELLUNG VON STAHLROHREN (OHNE PRAEZISIONSSTAHLROHRE).....	.	3 522	21	21	347	2
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE...	9 648	11 658	31	33	995	3
DAVON:						
NE-LEICHTMETALLHUETTEN.....	.	15 751	46	54	1 707	6
NE-SCHWERMETALLHUETTEN.....	.	11 586	19	19	1 911	3
NE-METALLUMSCHMELZWERKE.....	15 101	18 339	18	18	1 888	2
NE-METALLHALBZEUGWEPKE.....	8 282	9 398	37	45	428	2
GIESSEREI.....	5 216	5 895	54	61	521	5
DAVON:						
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI.....	5 066	5 747	53	61	564	6
NE-METALLGIESSEREI.....	5 646	6 437	58	63	361	4
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G....	5 816	5 433	34	34	405	3

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE FASSUNG FÜR UMWELTSTATISTIKEN (SYUM).

2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

3) ALLE IM BETRIEB TÄTIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

4) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER); IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

5) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEBIETES VON

UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEBIETES MIT 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEBIETES MIT 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEBIETES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITÄTS- UND GASVERSORGUNG, BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWÄRMEVERSORGUNG MIT EINER WÄRMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JÄHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR.

6) OHNE BAUGEWERBE.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980 *)

2.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

2.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	D M GESAMTINVESTITIONEN 2)				UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)		JE BESCHAEFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
	IN BETRIEBEN 5)					
	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	IN BETRIEBEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
CHEMISCHE INDUSTRIE 6).....	11 290	12 266	51	56	1 304	6
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDE WEITERVER- ARBEITUNG) 6).....	14 617	14 782	58	62	1 697	7
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FUER GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT.....	10 244	10 532	50	54	1 450	7
HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN.....	6 775	7 138	39	42	409	2
HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASCH-, REINIGUNGS- UND KÖRPERPFLEGEMITTEL.....	5 444	6 268	26	27	426	2
HERSTELLUNG VON FOTOCHEMISCHEN ERZEUGNISSEN.....	12 359	11 115	44	49	234	1
HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN.....	7 960	7 553	45	45	265	2
HOLZBEARBEITUNG.....	8 596	10 726	47	58	1 465	8
DAVON:						
SAEGE- UND MOBELWERKE.....	9 919	13 719	49	54	1 925	8
HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ.....	7 822	10 123	47	59	1 377	8
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG.....	23 928	31 371	113	136	2 721	12
GUMMI- UND KAUTSCHUKVERARBEITUNG.....	5 946	6 952	47	64	227	2
INVESTITIONSGUTER PRODUZIERENDES GEWERBE....	6 196	8 337	50	58	254	2
HERSTELLUNG VON GEFÄß- UND LEICHTEN FREIFORMSCHWIEDESTÜCKEN, SCHWEREN PRESSTEILEN, STAHLVERFORMUNG, A.N.G., OBERFLÄCHENVEREDLUNG, HAERTUNG.....	7 000	8 738	64	76	875	8
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU.....	4 085	3 665	38	33	131	1
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON STAHL- UND LEICHTMETALL- KONSTRUKTIONEN (OHNE GRUBENAUSBAU- KONSTRUKTIONEN).....	5 302	7 542	47	62	207	2
MASCHINENBAU.....	4 989	5 696	42	45	166	1
DAUNTER:						
HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGS- MASCHINEN U.Ä.....	5 850	4 882	57	47	171	2
STRASSENFAHRZEUGBAU.....	9 858	11 142	61	64	272	2
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND MOTOREN.....	12 330	12 731	59	60	276	1
SCHIFFBAU.....	3 481	4 352	39	52	194	2
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU.....	7 910	9 149	60	91	148	1
ELEKTROTECHNIK.....	4 982	6 550	43	52	183	1
DAUNTER:						
HERSTELLUNG VON BATTERIEN, AKKUMULATOREN....	5 785	5 899	44	43	797	6
HERSTELLUNG VON GERÄTEN DER ELEKTRIZI- TÄT-ERZEUGUNG, -VERTEILUNG U.Ä.....	4 832	6 466	39	50	197	2
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN....	4 171	5 014	43	48	189	2
HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN.....	5 167	6 682	44	52	408	3
HERSTELLUNG VON RUERMASCHINEN, DATENVER- ARBEITUNGSGERÄTEN UND -EINRICHTUNGEN.....	12 629	17 384	125	184	691	7

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELTSTATISTIKEN (SYM).

2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

3) ALLE IM BETRIEB TÄTIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

4) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN U. LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER); IN DER ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER U. AUSGLEICHABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

5) BETRIEBE DES BERGBAU- U. VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEH-

MEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN U. M. SOWIE BETRIEBE DES BERGBAU- U. VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN U. M. VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITÄTS- U. GASVERSORGUNG, BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWÄRMEEVERSORGUNG MIT EINER WÄRMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WÖHNUNGEN U. BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JÄHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR.

6) EINSCHL. HERSTELLUNG U. VERARBEITUNG VON SPALT- U. BRUTSTOFFEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980 *)

2.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

2.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEZEICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)		JE BESCHAEFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
	IN BETRIEBEN 5)					
	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	IN BETRIEBEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
VERBRAUCHSGUTER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	5 159	8 030	46	63	550	4
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, SCHMUCK, FUELLHALTERN; VERARBEITUNG VON NATUERLICHEN SCHNITZ- UND FORMSTOFFEN; FOTO- UND FILMLABORS 6).....	.	5 122	45	59	243	3
FEINKERAMIK.....	3 315	3 925	48	47	221	3
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS.....	7 281	8 761	63	69	421	3
HOLZVERARBEITUNG.....	4 416	6 170	37	47	906	7
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG.....	7 440	12 413	54	71	720	4
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG.....	7 695	11 776	69	98	453	4
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN.....	7 666	10 246	61	74	522	4
LEDERERZEUGUNG.....	.	5 534	35	32	1 522	9
LEDERVERARBEITUNG 7).....	.	3 146	23	26	117	1
TEXTILGEWERBE.....	4 727	7 589	42	60	532	4
DARUNTER:						
BAUMWOLLWEBEREI, A.N.G.....	4 857	9 308	43	67	637	5
VEREDLUNG VON TEXTILIEN.....	5 033	5 428	51	63	744	9
BEKLEIDUNGSGEWERBE.....	1 651	3 493	19	31	501	4
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	10 631	14 726	37	45	1 189	4
ERNAHRUNGSGEWERBE.....	10 533	13 880	38	45	1 209	4
DARUNTER:						
MAHL- UND SCHAELEMUEHLEN.....	18 019	105 220	32	145	2 056	3
HERSTELLUNG VON STAERKE, STAERKEERZEUGNISSEN.....	11 407	12 681	34	34	839	2
ZUCKERINDUSTRIE.....	.	20 042	48	46	2 655	6
OBST- UND GEMUESEVERARBEITUNG.....	7 422	7 668	38	37	389	2
MOLKEREI, KAESEREI.....	12 787	14 072	25	25	1 807	3
OELEMUEHLEN, HERSTELLUNG VON SPEISEOEL.....	16 170	15 277	13	16	2 213	2
HERSTELLUNG VON MARGARINE U. A.E. NAEHRUNGSFETTEN.....	6 238	7 712	18	19	151	0
SCHLACHTHAEUSER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOEFEN).....	8 957	21 046	15	43	2 060	4
FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALGSCHMELZEN, SCHMALZSIFDERLEIEN).....	4 956	5 639	22	26	315	1
VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HERSTELLUNG VON KAFFEEMITTELN.....	15 679	18 480	20	17	2 435	2
BRAUEREI.....	18 341	19 832	101	99	914	5
MAELZEREI.....	.	46 968	27	46	11 043	11
HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN.....	19 138	24 509	31	37	3 484	5
TABAKVERARBEITUNG.....	12 724	33 554	25	52	736	1

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELTSTATISTIKEN (SYUM).

2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

3) ALLE IM BETRIEB TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

4) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSGUTEN (OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER) IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

5) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN

UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIKTAFTS- UND GASVERSORGUNG; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAERHLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR.

6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGUTERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).

7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUTERN AUS LEDER U.A.E.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980 *)

2.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

2.3.2. NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN (BETRIEBE MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN)		D M GESAMTINVESTITIONEN 2)				UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
		JE BESCHAEFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)		JE BESCHAEFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
		IN BETRIEBEN 5)					
		MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	IN BETRIEBEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
PRODUZIERENDES GEWERBE 6)	9 326	12 071	58	62	839	4	
BIS 19	251 365	1 827 696	936	2 991	176 370	289	
20 - 49	7 980	16 918	60	97	2 773	16	
50 - 99	7 917	21 667	58	127	2 612	15	
100 - 199	7 697	14 110	53	77	1 223	7	
200 - 499	7 379	11 270	45	48	1 025	4	
500 - 999	8 171	11 357	45	49	772	3	
1 000 UND MEHR	9 409	10 534	55	58	577	3	
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	97 742	113 366	254	251	8 097	18	
BIS 19	691 468	1 458 596	2 285	19 429	967 476	1 334	
20 - 49	81 919	132 661	238	561	26 270	111	
50 - 99	96 751	549 114	231	2 395	85 696	374	
100 - 199	109 054	234 235	225	322	6 880	9	
200 - 499	73 221	176 082	189	347	7 233	14	
500 - 999	42 785	52 356	121	140	1 705	5	
1 000 UND MEHR	50 637	51 208	131	115	2 781	6	
BERAUBAU	11 031	13 288	88	102	715	5	
BIS 19	142 034	347 591	83	68	15 599	3	
20 - 49	47 633	175 537	242	333	12 866	24	
50 - 99	21 702	55 889	78	115	3 088	6	
100 - 199	.	184 379	187	397	10 550	23	
200 - 499	17 286	26 079	57	62	3 224	8	
500 - 999	.	16 631	42	43	1 278	3	
1 000 UND MEHR	8 733	10 218	106	128	398	5	
VERARBEITENDES GEWERBE	7 272	10 039	46	52	705	4	
BIS 19	18 359	71 860	79	199	12 638	35	
20 - 49	6 840	14 091	53	83	2 449	14	
50 - 99	6 813	18 891	51	113	2 208	13	
100 - 199	6 062	10 119	43	58	1 045	6	
200 - 499	6 190	9 243	39	40	914	4	
500 - 999	7 320	10 870	42	48	746	3	
1 000 UND MEHR	8 245	9 563	49	53	536	3	
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	10 900	12 611	45	47	1 369	5	
BIS 19	28 318	85 978	96	188	16 316	36	
20 - 49	12 755	21 476	75	108	4 811	24	
50 - 99	15 724	40 834	81	206	4 366	22	
100 - 199	.	12 926	48	59	2 116	10	
200 - 499	9 576	12 263	33	29	1 807	4	
500 - 999	.	15 863	36	38	1 445	3	
1 000 UND MEHR	.	11 138	44	48	1 107	5	
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	6 196	8 337	50	58	254	2	
BIS 19	7 890	40 026	82	275	2 632	18	
20 - 49	5 318	8 305	51	81	1 066	10	
50 - 99	4 789	8 790	45	78	811	7	
100 - 199	4 787	7 369	45	64	530	5	
200 - 499	4 774	6 720	44	61	437	4	
500 - 999	5 142	6 674	44	60	264	2	
1 000 UND MEHR	7 571	8 761	54	57	199	1	
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	5 159	8 030	46	63	550	4	
BIS 19	5 854	26 843	43	234	2 229	19	
20 - 49	5 187	11 255	54	102	1 312	12	
50 - 99	4 633	9 280	46	78	1 050	9	
100 - 199	4 581	7 074	43	58	573	5	
200 - 499	5 096	7 342	45	58	500	4	
500 - 999	.	9 594	48	69	546	4	
1 000 UND MEHR	.	6 843	48	57	348	3	
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	10 631	14 726	37	45	1 189	4	
BIS 19	19 292	53 983	36	669	9 900	123	
20 - 49	8 913	18 097	74	48	3 077	8	
50 - 99	10 450	20 957	39	57	4 047	11	
100 - 199	11 437	18 139	39	52	1 620	5	
200 - 499	11 073	13 953	36	41	959	3	
500 - 999	13 664	18 029	44	53	1 145	3	
1 000 UND MEHR	7 246	9 155	27	34	160	1	

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).

2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

3) ALLE IM BETRIEB TÄTIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

4) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER); IN DER ENERGIIE- UND WASSERVERSORGUNGSGESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

5) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON

UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORGNUNGSLISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAERHLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CCM UND MEHR.

6) OHNE BAUGEWERBE.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980 *)

2.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

2.3.3 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) UMSATZGROESSENKLASSEN (BETRIEBE MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ)	D M GESAMTINVESTITIONEN 2)				UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)		JE BESCHAEFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
	IN BETRIEBEN 5)					
	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	IN BETRIEBEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
PRODUZIERENDES GEWERBE 6)	9 326	12 071	58	62	639	4
UNTER 5 MILL.	13 544	27 269	346	2 020	1 991	147
5 MILL. - 10 MILL.	6 196	9 573	58	98	1 076	11
10 MILL. - 25 MILL.	6 204	8 843	51	81	870	8
25 MILL. - 50 MILL.	7 095	8 425	50	63	846	6
50 MILL. - 100 MILL.	7 069	8 937	45	61	686	5
100 MILL. UND MEHR	10 405	11 344	44	48	712	3
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	97 782	113 366	254	251	8 097	18
UNTER 500 000	2910 877	11443 016	25 369	1442 562	977 339	123 208
500 000 - 1 MILL.	133 221	598 475	636	4 048	197 427	1 335
1 MILL. - 2 MILL.	153 046	342 117	699	2 452	252 391	1 809
2 MILL. - 5 MILL.	174 603	191 143	718	796	63 646	265
5 MILL. - 25 MILL.	71 500	71 425	254	269	11 324	43
25 MILL. - 100 MILL.	55 506	87 692	200	285	3 285	11
100 MILL. UND MEHR	55 168	58 914	126	127	3 095	7
BERGBAU	11 031	13 288	88	102	715	5
UNTER 5 MILL.	23 540	49 400	4 165	18 235	939	347
5 MILL. - 10 MILL.	15 048	18 966	195	338	399	7
10 MILL. - 25 MILL.	9 486	16 993	269	529	223	7
25 MILL. - 50 MILL.	41 032	56 303	221	257	4 788	22
50 MILL. - 100 MILL.	11 319	18 948	127	191	814	8
100 MILL. UND MEHR	8 192	8 426	52	57	648	4
VERARBEITENDES GEWERBE	7 272	10 039	46	52	705	4
UNTER 5 MILL.	7 156	13 722	186	988	909	65
5 MILL. - 10 MILL.	5 536	9 055	52	93	1 050	11
10 MILL. - 25 MILL.	5 633	8 542	47	77	866	8
25 MILL. - 50 MILL.	6 251	7 787	44	59	910	6
50 MILL. - 100 MILL.	6 206	8 124	40	55	663	5
100 MILL. UND MEHR	8 783	10 245	37	43	652	3
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	10 900	12 611	45	47	1 369	5
UNTER 5 MILL.	16 070	26 988	270	1 130	3 210	134
5 MILL. - 10 MILL.	10 157	14 544	72	113	1 852	14
10 MILL. - 25 MILL.	9 137	12 743	60	88	2 026	14
25 MILL. - 50 MILL.	8 721	10 132	53	68	1 553	10
50 MILL. - 100 MILL.	8 237	9 672	46	56	1 468	8
100 MILL. UND MEHR	11 260	12 325	36	40	1 220	4
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	6 196	8 337	50	58	254	2
UNTER 5 MILL.	6 922	10 911	247	1 491	376	51
5 MILL. - 10 MILL.	4 545	7 114	46	90	619	8
10 MILL. - 25 MILL.	4 638	6 666	44	78	465	5
25 MILL. - 50 MILL.	5 058	6 648	43	61	430	4
50 MILL. - 100 MILL.	4 916	6 149	40	53	236	2
100 MILL. UND MEHR	7 173	8 455	41	47	196	1
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	5 159	8 030	46	63	550	4
UNTER 5 MILL.	3 870	8 292	78	193	793	18
5 MILL. - 10 MILL.	4 540	6 955	47	73	860	9
10 MILL. - 25 MILL.	4 772	6 973	43	66	566	5
25 MILL. - 50 MILL.	5 360	6 682	42	54	560	5
50 MILL. - 100 MILL.	5 953	8 296	41	62	418	3
100 MILL. UND MEHR	7 098	9 264	44	59	509	3
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	10 631	14 726	37	45	1 189	4
UNTER 5 MILL.	8 555	23 374	161	824	1 514	53
5 MILL. - 10 MILL.	7 965	15 989	59	113	2 497	18
10 MILL. - 25 MILL.	9 160	14 083	48	74	1 110	6
25 MILL. - 50 MILL.	11 073	10 421	41	44	1 347	6
50 MILL. - 100 MILL.	10 451	15 082	32	51	948	3
100 MILL. UND MEHR	12 709	14 400	27	34	1 117	3

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYM).

2) RECHTANLAGEINVESTITIONEN.

3) ALLE IM BETRIEB TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

4) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN (EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER); IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

5) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR.

6) OHNE BAUGEWERBE.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFGUNG		LUFT- REINHALTUNG		
			1 000 DM			1000 DM		1000 DM		1000 DM		
PRODUZIERENDES GEWERBE ³⁾												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	12 606 288	6 796 058	461 971	47 757	10,3	221 182	47,9	57 258	12,4	135 774	29,4	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	870 907	410 782	17 293	6 064	35,1	6 945	40,2	2 354	13,6	1 931	11,2	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	56 176 334	30 004 796	1 448 919	122 800	8,5	534 746	36,9	79 062	5,5	712 311	49,2	
ZUSAMMEN	69 653 529	37 211 636	1 928 183	176 620	9,2	762 873	39,6	138 674	7,2	850 016	44,1	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	614 481	31 773	5,2	126 323	20,6	75 498	12,3	380 887	62,0	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	44 532	1 350	3,0	3 918	8,8	7 326	16,5	31 939	71,7	
INSGESAMT	69 653 529	37 211 636	2 587 196	209 743	8,1	893 113	34,5	221 498	8,6	1 262 841	48,8	
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 973 888	887 047	120 174	6 493	5,4	27 128	22,6	1 702	1,4	84 850	70,6	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	96 061	31 777	2 668	175	6,6	2 356	88,3	45	1,7	92	3,4	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	13 552 452	5 395 462	251 336	21 036	8,4	45 788	18,2	6 618	2,6	177 895	70,8	
ZUSAMMEN	15 622 401	6 314 287	374 177	27 704	7,4	75 272	20,1	8 365	2,2	262 837	70,2	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	75 512	2 923	3,9	12 591	16,7	13 669	18,1	46 329	61,4	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 323	-	-	-	-	-	-	1 323	100,0	
INSGESAMT	15 622 401	6 314 287	451 013	30 627	6,8	87 863	19,5	22 034	4,9	310 489	68,8	
ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 300 870	724 168	63 056	6 458	10,2	1 715	2,7	1 423	2,3	53 460	84,8	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	57 789	18 078	180	-	-	180	100,0	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	8 985 161	4 455 017	229 771	20 171	8,8	42 940	18,7	6 151	2,7	160 509	69,9	
ZUSAMMEN	10 343 820	5 197 263	293 007	26 629	9,1	44 836	15,3	7 575	2,6	213 969	73,0	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	59 066	2 923	4,9	7 518	12,7	12 569	21,3	36 056	61,0	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 323	-	-	-	-	-	-	1 323	100,0	
INSGESAMT	10 343 820	5 197 263	353 397	29 552	8,4	52 354	14,8	20 144	5,7	251 347	71,1	
GASVERSORGUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	105 483	24 520	31 156	-	-	109	0,4	-	-	31 047	99,6	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	1 476	271	0	-	-	-	-	-	-	0	100,0	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 968 397	455 481	7 419	-	-	156	2,1	129	1,7	7 134	96,2	
ZUSAMMEN	2 075 356	480 272	38 575	-	-	266	0,7	129	0,3	38 181	99,0	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	11 803	0	0,0	430	3,6	1 100	9,3	10 273	87,0	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT	2 075 356	480 272	50 378	0	0,0	696	1,4	1 228	2,4	48 454	96,2	

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.
3) OHNE BAUGEWERBE.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980 *)

2.4 INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG		
1 000 DM			IV.H.2)		1000 DM IV.H.2)		1000 DM IV.H.2)		1000 DM IV.H.2)		
FERNWÄRMEVERSORGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	24 313	3 735	414	30	7,3	-	-	40	9,6	344	83,1
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	226	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	143 281	32 990	11 153	859	7,7	140	1,3	18	0,2	10 136	90,9
ZUSAMMEN	167 820	36 748	11 567	890	7,7	140	1,2	58	0,5	10 480	90,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	167 820	36 748	11 567	890	7,7	140	1,2	58	0,5	10 480	90,6
WASSERVERSORGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	543 222	134 624	25 548	5	0,0	25 303	99,0	239	0,9	-	-
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	36 570	13 406	2 488	175	7,0	2 176	87,5	45	1,8	92	3,7
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	2 455 613	451 974	2 992	6	0,2	2 551	85,3	319	10,7	116	3,9
ZUSAMMEN	3 035 405	600 004	31 028	185	0,6	30 030	96,8	604	1,9	208	0,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	4 643	-	-	4 643	100,0	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	3 035 405	600 004	35 670	185	0,5	34 673	97,2	604	1,7	208	0,6
BERGBAU											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	512 275	444 575	13 644	77	0,6	6 976	51,1	4 078	29,9	2 513	18,4
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	168 261	135 401	683	563	82,4	17	2,6	-	-	103	15,1
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 886 640	1 506 547	51 200	3 902	7,6	26 479	51,7	1 152	2,2	19 666	38,4
ZUSAMMEN	2 567 176	2 086 523	65 526	4 542	6,9	33 472	51,1	5 230	8,0	22 282	34,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	43 710	2 886	6,6	12 717	29,1	7 946	18,2	20 161	46,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	2 955	210	7,1	990	33,5	-	-	1 756	59,4
INSGESAMT	2 567 176	2 086 523	112 192	7 638	6,8	47 179	42,1	13 176	11,7	44 199	39,4
DARUNTER: STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	228 282	190 543	1 875	-	-	72	3,8	1 030	54,9	773	41,2
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	43 472	14 039	103	-	-	-	-	-	-	103	100,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	700 437	475 391	8 389	388	4,6	2 130	25,4	692	8,3	5 179	61,7
ZUSAMMEN	972 191	679 974	10 367	388	3,7	2 202	21,2	1 722	16,6	6 055	58,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	24 438	-	-	1 229	5,0	6 354	26,0	16 856	69,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 759	-	-	4	0,2	-	-	1 756	99,8
INSGESAMT	972 191	679 974	36 565	388	1,1	3 435	9,4	8 076	22,1	24 667	67,5

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSPEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN						
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ				
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG
1 000 DM		[V.H.2)]	1000 DM [V.H.2)]	1000 DM [V.H.2)]	1000 DM [V.H.2)]		

NOCH DARUNTER: BRAUNKOHLBERGBAU UND -BRIKETHERSTELLUNG

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	58 779	57 812	3 009	-	-	-	-	2 934	97,5	76	2,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	120 494	120 149	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	663 387	651 556	7 475	-	-	281	3,8	162	2,2	7 032	94,1
ZUSAMMEN	842 660	829 517	10 484	-	-	281	2,7	3 096	29,5	7 107	57,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 517	-	-	96	6,3	332	21,9	1 089	71,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	842 660	829 517	12 002	-	-	377	3,1	3 428	28,6	8 197	68,3

KALI- UND STEINSALZBERGBAU, SALINEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	31 681	28 558	8 316	77	0,9	6 585	79,2	-	-	1 654	19,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	1 045	871	576	559	97,0	17	3,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	122 266	102 902	22 781	909	4,0	15 089	66,2	2	0,0	6 781	29,8
ZUSAMMEN	154 992	132 331	31 673	1 545	4,9	21 691	68,5	2	0,0	8 435	26,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 170	879	75,1	198	16,9	-	-	93	8,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	154 992	132 331	32 843	2 424	7,4	21 889	66,6	2	0,0	8 528	26,0

GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	181 711	166 444	142	-	-	112	78,9	30	21,1	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	883	337	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	350 224	264 769	10 049	306	3,0	8 773	87,3	296	2,9	675	6,7
ZUSAMMEN	532 819	431 550	10 191	306	3,0	8 885	87,2	326	3,2	675	6,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	16 584	2 007	12,1	11 194	67,5	1 260	7,6	2 123	12,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 196	210	17,5	987	82,5	-	-	-	-
INSGESAMT	532 819	431 550	27 972	2 522	9,0	21 066	75,3	1 586	5,7	2 798	10,0

VERARBEITENDES GEWERBE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	10 120 125	5 464 435	328 154	41 187	12,6	187 078	57,0	51 477	15,7	48 411	14,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	606 585	243 604	13 942	5 326	38,2	4 571	32,8	2 309	16,6	1 736	12,5
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	40 737 242	23 102 787	1 146 383	97 862	8,5	462 479	40,3	71 292	6,2	514 750	44,9
ZUSAMMEN	51 463 952	28 810 826	1 488 479	144 374	9,7	654 128	43,9	125 079	8,4	564 897	38,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	495 259	25 964	5,2	101 016	20,4	53 883	10,9	314 396	63,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	40 254	1 140	2,8	2 927	7,3	7 326	18,2	28 860	71,7
INSGESAMT	51 463 952	28 810 826	2 023 991	171 478	8,5	758 071	37,5	186 288	9,2	908 153	44,9

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2.4 INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSAPT	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LÄRM- BEKÄMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG				
1 000 DM		[V.H.2]		1000 DM [V.H.2]		1000 DM [V.H.2]		1000 DM [V.H.2]			
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	2 522 624	1 878 756	168 633	28 796	17,1	100 386	59,5	15 148	9,0	24 303	14,4
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	318 597	163 040	8 663	4 355	50,3	1 028	11,9	2 049	23,6	1 232	14,2
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	13 426 527	10 340 015	762 662	51 951	6,8	330 973	43,4	35 333	4,6	344 406	45,2
ZUSAMMEN	16 267 749	12 381 811	939 958	85 102	9,1	432 386	46,0	52 529	5,6	369 940	39,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	391 051	11 119	2,8	65 287	16,7	40 029	10,2	274 616	70,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	13 458	306	2,3	2 386	17,7	1 543	11,5	9 223	68,5
INSGESAMT	16 267 749	12 381 811	1 344 466	96 527	7,2	500 059	37,2	94 102	7,0	653 778	48,6
MINERALÖLVERARBEITUNG											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	96 331	86 789	5 179	1	0,0	5 024	97,0	2	0,0	152	2,9
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	5 508	5 499	164	-	-	164	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	881 649	824 383	75 031	918	1,2	28 838	38,4	3 684	4,9	41 591	55,4
ZUSAMMEN	983 487	916 671	80 374	919	1,1	34 027	42,3	3 686	4,6	41 743	51,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	32 984	161	0,5	12 589	38,2	4 495	13,6	15 739	47,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	826	-	-	25	3,1	473	57,3	328	39,7
INSGESAMT	983 487	916 671	114 185	1 080	0,9	46 641	40,8	8 654	7,6	57 810	50,6
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	336 125	161 396	17 263	222	1,3	3 040	17,6	5 633	32,6	8 368	48,5
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	163 166	57 733	3 536	182	5,1	189	5,4	2 049	57,9	1 116	31,6
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 904 473	853 361	86 859	5 872	6,8	3 598	4,1	7 406	8,5	69 983	80,6
ZUSAMMEN	2 403 764	1 072 490	107 658	6 276	5,8	6 828	6,3	15 087	14,0	79 467	73,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	62 351	1 295	2,1	1 674	2,7	3 130	5,0	56 251	90,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	6 887	44	0,6	1 734	25,2	732	10,6	4 377	63,6
INSGESAMT	2 403 764	1 072 490	176 896	7 615	4,3	10 236	5,8	18 949	10,7	140 095	79,2
DARUNTER: HERSTELLUNG VON ZEMENT											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	54 920	47 601	10 808	-	-	6	0,1	3 880	35,9	6 922	64,0
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	21 633	14 074	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	293 016	255 899	34 171	187	0,5	48	0,1	2 960	8,7	30 976	90,6
ZUSAMMEN	369 569	317 574	44 979	187	0,4	54	0,1	6 840	15,2	37 898	84,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	50 162	178	0,4	491	1,0	149	0,3	49 344	98,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	369 569	317 574	95 141	365	0,4	545	0,6	6 990	7,3	87 242	91,7

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN						
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ				
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG
1 000 DM		IV.H.2)	1000 DM IV.H.2)	1000 DM IV.H.2)	1000 DM IV.H.2)		

NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON KALK, MOERTEL

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	12 318	8 883	528	1	0,2	364	68,8	-	-	164	31,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	6 521	3 986	997	-	-	-	-	-	-	997	100,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	121 859	93 102	7 420	20	0,3	678	9,1	208	2,8	6 514	87,8
ZUSAMMEN	140 697	105 970	8 945	21	0,2	1 041	11,6	208	2,3	7 675	85,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 532	71	2,8	-	-	415	16,4	2 045	80,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	270	-	-	-	-	20	7,4	250	92,6
INSGESAMT	140 697	105 970	11 747	92	0,8	1 041	8,9	644	5,5	9 970	84,9

HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	12 820	12 440	72	57	79,4	-	-	-	-	15	20,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	458	456	348	175	50,1	100	28,7	-	-	74	21,2
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	60 704	57 182	3 168	865	27,3	94	3,0	2	0,0	2 207	69,7
ZUSAMMEN	73 982	70 077	3 588	1 097	30,6	194	5,4	2	0,0	2 295	64,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	382	285	74,6	-	-	-	-	97	25,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	3 335	-	-	-	-	14	0,4	3 322	99,6
INSGESAMT	73 982	70 077	7 306	1 382	18,9	194	2,7	15	0,2	5 714	78,2

VERARBEITUNG VON ASBEST

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	8 157	7 107	41	-	-	31	74,3	11	25,7	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	856	641	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	47 418	40 434	4 548	80	1,8	40	0,9	113	2,5	4 316	94,9
ZUSAMMEN	56 430	48 181	4 589	80	1,7	71	1,5	123	2,7	4 316	94,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	407	-	-	-	-	19	4,7	388	95,3
INSGESAMT	56 430	48 181	4 996	80	1,6	71	1,4	142	2,8	4 703	94,1

HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	3 881	917	40	-	-	6	13,8	34	86,2	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	29 168	13 757	1 077	13	1,2	15	1,4	-	-	1 049	97,4
ZUSAMMEN	33 049	14 674	1 117	13	1,2	21	1,8	34	3,1	1 049	93,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	538	-	-	327	60,8	80	14,9	131	24,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	33 049	14 674	1 655	13	0,8	347	21,0	114	6,9	1 180	71,3

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LÄRM- BEKÄMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG				
	1 000 DM			(V.H.2)	1000 DM	(V.H.2)	1000 DM	(V.H.2)	1000 DM	(V.H.2)	
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	341 612	307 060	5 471	13	0,2	784	14,3	1 535	28,1	3 139	57,4
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	20 387	11 939	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	2 296 037	2 152 283	84 610	1 703	2,0	17 183	20,3	4 109	4,9	61 614	72,8
ZUSAMMEN	2 658 036	2 471 282	90 081	1 716	1,9	17 967	19,9	5 644	6,3	64 753	71,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	182 410	2 529	1,4	32 091	17,6	18 878	10,3	128 913	70,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	2 658 036	2 471 282	272 491	4 245	1,6	50 058	18,4	24 522	9,0	193 666	71,1
DARUNTER: HOCHOFEN-,STAHL- UND WARMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROHREN)											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	304 045	283 028	3 462	13	0,4	746	21,5	513	14,8	2 191	63,3
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	19 176	11 789	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	2 062 918	1 984 563	78 074	1 663	2,1	14 299	18,3	3 335	4,3	58 777	75,3
ZUSAMMEN	2 386 140	2 279 380	81 536	1 676	2,1	15 045	18,5	3 848	4,7	60 967	74,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	181 091	2 529	1,4	31 878	17,6	18 046	10,0	128 638	71,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	2 386 140	2 279 380	262 627	4 205	1,6	46 923	17,9	21 893	8,3	189 605	72,2
HERSTELLUNG VON STAHLROHREN (OHNE PRÄZISIONSSTAHLROHRE)											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	.	15 599	1 893	-	-	38	2,0	907	47,9	948	50,1
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	.	72	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	89 760	61 788	5 375	15	0,3	2 153	40,1	756	14,1	2 451	45,6
ZUSAMMEN	110 141	77 459	7 268	15	0,2	2 192	30,2	1 662	22,9	3 399	46,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	366	-	-	9	2,5	356	97,3	1	0,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	110 141	77 459	7 634	15	0,2	2 201	28,8	2 018	26,4	3 400	44,5
NE- METALLERZEUGUNG, NE- METALLHALBZEUGWERKE											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	129 033	95 354	8 670	501	5,8	5 761	66,5	183	2,1	2 225	25,7
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	7 444	7 364	487	487	100,0	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	617 878	446 574	34 700	215	0,6	5 227	15,1	1 573	4,5	27 684	79,8
ZUSAMMEN	754 356	549 292	43 857	1 203	2,7	10 988	25,1	1 756	4,0	29 910	68,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 817	351	12,4	145	5,1	626	22,2	1 696	60,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	218	-	-	55	25,1	-	-	163	74,9
INSGESAMT	754 356	549 292	46 892	1 554	3,3	11 188	23,9	2 381	5,1	31 769	67,7

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN												
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ										
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG			
				1 000 DM		[V.H.2)]		1000 DM [V.H.2)]		1000 DM [V.H.2)]		1000 DM [V.H.2)]	
DAVON: NE- LEICHTMETALLHÜETTEN													
BEBAUTE GRUNDSTÜECKE	10 853	10 663	653	262	40,1	185	28,3	-	-	207	31,6		
GRUNDSTÜECKE OHNE BAUTEN	215	162	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	126 872	123 212	12 908	25	0,2	85	0,7	93	0,7	12 706	98,4		
ZUSAMMEN	137 940	134 038	13 561	286	2,1	270	2,0	93	0,7	12 912	95,2		
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	967	216	22,3	-	-	-	-	751	77,7		
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
INSGESAMT	137 940	134 038	14 528	502	3,5	270	1,9	93	0,6	13 663	94,0		
NE- SCHWERMETALLHÜETTEN													
BEBAUTE GRUNDSTÜECKE	-	15 944	2 858	239	8,4	939	32,9	-	-	1 680	58,8		
GRUNDSTÜECKE OHNE BAUTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	65 710	58 923	9 059	-	-	1 644	18,2	10	0,1	7 404	81,7		
ZUSAMMEN	84 968	74 866	11 917	239	2,0	2 583	21,7	10	0,1	9 084	76,2		
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	266	-	-	-	-	-	-	266	100,0		
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	163	-	-	-	-	-	-	163	100,0		
INSGESAMT	84 968	74 866	12 346	239	1,9	2 583	20,9	10	0,1	9 513	77,1		
NE- METALLUMSCHMELZWERKE													
BEBAUTE GRUNDSTÜECKE	19 757	18 006	1 085	-	-	1 085	100,0	-	-	-	-		
GRUNDSTÜECKE OHNE BAUTEN	644	624	477	477	100,0	-	-	-	-	-	-		
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	73 966	59 861	5 263	31	0,6	1 046	19,9	706	13,4	3 480	66,1		
ZUSAMMEN	94 366	78 491	6 825	508	7,4	2 131	31,2	706	10,3	3 480	51,0		
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	1 201	-	-	145	12,1	579	48,3	476	39,7		
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	55	-	-	55	100,0	-	-	-	-		
INSGESAMT	94 366	78 491	8 081	508	6,3	2 330	28,8	1 286	15,9	3 956	49,0		
NE- METALLHALBZEUßWERKE													
BEBAUTE GRUNDSTÜECKE	-	50 741	4 074	-	-	3 553	87,2	183	4,5	339	8,3		
GRUNDSTÜECKE OHNE BAUTEN	-	6 578	10	10	100,0	-	-	-	-	-	-		
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	351 331	204 578	7 470	160	2,1	2 452	32,8	764	10,2	4 094	54,8		
ZUSAMMEN	437 082	261 896	11 554	170	1,5	6 004	52,0	947	8,2	4 433	38,4		
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	384	135	35,2	-	-	46	12,0	203	52,8		
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
INSGESAMT	437 082	261 896	11 938	305	2,6	6 004	50,3	993	8,3	4 636	38,8		

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
1 000 DM		IV-H.2)		1000 DM IV-H.2)		1000 DM IV-H.2)		1000 DM IV-H.2)			
GIESSEREI											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	80 933	60 920	2 829	282	10,0	282	10,0	1 788	63,2	477	16,9
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	7 725	1 644	449	12	2,7	437	97,3	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	494 768	309 680	25 530	2 951	11,6	924	3,6	2 323	9,1	19 333	75,7
ZUSAMMEN	583 426	372 244	28 809	3 245	11,3	1 643	5,7	4 111	14,3	19 810	68,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	3 322	276	8,3	62	1,9	197	5,9	2 787	83,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	745	-	-	-	-	24	3,2	721	96,8
INSGESAMT	583 426	372 244	32 875	3 521	10,7	1 705	5,2	4 332	13,2	23 317	70,9
DAVON: EISEN- STAHL- UND TEMPERGIESSEREI											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	52 731	40 991	2 312	282	12,2	277	12,0	1 732	74,9	20	0,9
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	5 496	169	12	12	100,0	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	361 609	243 743	21 968	2 932	13,3	309	1,4	2 072	9,4	16 655	75,8
ZUSAMMEN	419 837	284 903	24 291	3 226	13,3	586	2,4	3 804	15,7	16 675	68,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	3 087	276	8,9	4	0,1	189	6,1	2 618	84,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	603	-	-	-	-	24	4,0	579	96,0
INSGESAMT	419 837	284 903	27 981	3 502	12,5	590	2,1	4 017	14,4	19 872	71,0
NE- METALLGIESSEREI											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	28 202	19 929	517	-	-	4	0,8	56	10,8	457	88,3
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	2 229	1 475	437	-	-	437	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	133 158	65 937	3 563	19	0,5	615	17,3	251	7,0	2 677	75,2
ZUSAMMEN	163 589	87 341	4 517	19	0,4	1 057	23,4	307	6,8	3 134	69,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	235	-	-	58	24,8	8	3,5	168	71,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	142	-	-	-	-	-	-	142	100,0
INSGESAMT	163 589	87 341	4 894	19	0,4	1 115	22,8	315	6,4	3 445	70,4
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G.											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	42 121	11 269	571	-	-	371	64,9	55	9,6	146	25,5
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	10 406	83	38	3	7,2	-	-	-	-	35	92,8
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	239 627	77 514	4 563	167	3,7	1 443	31,6	531	11,6	2 422	53,1
ZUSAMMEN	292 154	88 865	5 173	170	3,3	1 814	35,1	586	11,3	2 603	50,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 425	-	-	308	21,6	157	11,0	960	67,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	29	-	-	-	-	29	100,0	-	-
INSGESAMT	292 154	88 865	6 627	170	2,6	2 122	32,0	772	11,7	3 563	53,8

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980 *)

2.4 INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN							
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ					
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LÄRM- BEKÄMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG	
	1 000 DM	[V.H.2)]	1000 DM	[V.H.2)]	1000 DM	[V.H.2)]	1000 DM	[V.H.2)]

CHEMISCHE INDUSTRIE 3)

Bebaute Grundstücke	1 166 633	916 265	113 789	23 648	20,8	76 710	67,4	4 663	4,1	8 769	7,7
Grundstücke ohne Bauten	90 009	73 288	3 722	3 631	97,6	11	0,3	-	-	80	2,1
Maschinen und maschinelle Anlagen	5 120 130	4 348 531	354 532	20 438	5,8	214 945	60,6	12 683	3,6	106 466	30,0
ZUSAMMEN	6 376 772	5 338 084	472 043	47 717	10,1	291 665	61,8	17 346	3,7	115 314	24,4
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	X	X	91 966	3 911	4,3	17 172	18,7	11 085	12,1	59 798	65,0
Produktbezogene Investitionen	X	X	3 640	33	0,9	529	14,5	245	6,7	2 834	77,8
INSGESAMT	6 376 772	5 338 084	567 649	51 661	9,1	309 366	54,5	28 676	5,1	177 946	31,3

DARUNTER: HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDER WEITERVERARBEITUNG) 3)

Bebaute Grundstücke	685 961	645 860	83 531	16 547	19,8	58 450	70,0	2 215	2,7	6 319	7,6
Grundstücke ohne Bauten	58 861	57 581	3 631	3 631	100,0	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	3 408 579	3 291 582	289 715	17 571	6,1	166 983	57,6	11 558	4,0	93 603	32,3
ZUSAMMEN	4 153 401	3 995 022	376 878	37 749	10,0	225 433	59,8	13 773	3,7	99 923	26,5
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	X	X	78 890	3 037	3,8	14 218	18,0	8 648	11,0	52 987	67,2
Produktbezogene Investitionen	X	X	2 797	10	0,4	392	14,0	25	0,9	2 370	84,7
INSGESAMT	4 153 401	3 995 022	458 564	40 796	8,9	240 042	52,3	22 446	4,9	155 280	33,9

HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FÜR GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT

Bebaute Grundstücke	203 300	113 098	22 582	5 234	23,2	13 312	59,0	2 383	10,6	1 653	7,3
Grundstücke ohne Bauten	12 100	6 832	75	-	-	11	14,6	-	-	64	85,4
Maschinen und maschinelle Anlagen	675 312	366 884	36 751	1 631	4,4	27 946	76,0	292	0,8	6 883	18,7
ZUSAMMEN	890 713	486 813	59 408	6 864	11,6	41 269	69,5	2 675	4,5	8 599	14,5
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	X	X	7 245	612	8,4	1 980	27,3	552	7,6	4 100	56,6
Produktbezogene Investitionen	X	X	377	13	3,4	-	-	70	18,7	294	78,0
INSGESAMT	890 713	486 813	67 030	7 489	11,2	43 250	64,5	3 298	4,9	12 994	19,4

HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN

Bebaute Grundstücke	154 079	79 050	5 202	1 848	35,5	3 175	61,0	18	0,3	161	3,1
Grundstücke ohne Bauten	9 685	6 170	16	-	-	-	-	-	-	16	100,0
Maschinen und maschinelle Anlagen	386 423	236 618	10 202	669	6,6	7 739	75,9	121	1,2	1 672	16,4
ZUSAMMEN	550 188	321 838	15 420	2 517	16,3	10 914	70,8	139	0,9	1 849	12,0
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	X	X	3 041	-	-	138	4,5	895	29,4	2 008	66,0
Produktbezogene Investitionen	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	550 188	321 838	18 461	2 517	13,6	11 052	59,9	1 034	5,6	3 857	20,9

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) EINSCHL.HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN						
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ				
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LÄRM- BEKÄMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG
1 000 DM		[V.H.2)]	1000 DM [V.H.2)]	1000 DM [V.H.2)]	1000 DM [V.H.2)]		

NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASH-, REINIGUNGS- UND KÖRPERPFLEGE MITTELN

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	52 513	36 910	517	18	3,5	469	90,6	31	5,9	-	-
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	4 391	1 009	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	223 275	155 662	11 067	212	1,9	9 014	81,4	398	3,6	1 444	13,0
ZUSAMMEN	280 178	193 581	11 585	230	2,0	9 483	81,9	428	3,7	1 444	12,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 123	52	4,6	715	63,7	80	7,1	276	24,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	462	10	2,2	134	29,0	150	32,5	168	36,3
INSGESAMT	280 178	193 581	13 169	292	2,2	10 332	78,5	658	5,0	1 887	14,3

HERSTELLUNG VON FOTOCHEMISCHEN ERZEUGNISSEN

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	6 574	6 027	624	-	-	623	99,7	-	-	2	0,3
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	97 723	59 762	705	19	2,6	487	69,0	-	-	200	28,3
ZUSAMMEN	104 297	65 789	1 329	19	1,4	1 109	83,5	-	-	201	15,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	59	-	-	28	47,0	31	53,0	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	104 297	65 789	1 388	19	1,3	1 137	81,9	31	2,2	201	14,5

HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	-	11 495	1 012	-	-	652	64,4	-	-	360	35,6
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	-	1 677	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	204 278	161 748	4 311	233	5,4	2 444	56,7	170	3,9	1 464	34,0
ZUSAMMEN	218 023	174 920	5 324	233	4,4	3 096	58,2	170	3,2	1 824	34,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	812	-	-	0	0,0	762	93,8	50	6,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	218 023	174 920	6 135	233	3,8	3 096	50,5	932	15,2	1 874	30,6

HOLZBEARBEITUNG

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	76 305	34 289	1 085	451	41,6	584	53,8	20	1,8	30	2,8
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	3 461	535	94	-	-	94	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	285 143	145 992	15 977	3 552	22,2	1 993	12,5	988	6,2	9 445	59,1
ZUSAMMEN	364 909	180 816	17 157	4 003	23,3	2 671	15,6	1 007	5,9	9 476	55,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	7 312	2 567	35,1	299	4,1	1 219	16,7	3 226	44,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	229	48	20,9	44	19,2	19	8,4	118	51,4
INSGESAMT	364 909	180 816	24 698	6 618	26,8	3 014	12,2	2 246	9,1	12 820	51,9

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	FÜR UMWELTSCHUTZ										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEMÄSSER- SCHUTZ	LÄRM- BEKÄMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG				
1 000 DM		[V.H.2]		1000 DM [V.H.2]		1000 DM [V.H.2]		1000 DM [V.H.2]			
DAVON: SÄGE UND HOBELWERKE											
BEBAUTETE GRUNDSTÜCKE	42 539	11 139	549	422	76,8	81	14,7	16	3,0	30	5,5
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	2 541	393	24	-	-	24	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	110 405	27 236	2 432	668	27,5	14	0,6	211	8,7	1 539	63,3
ZUSAMMEN	155 484	38 769	3 006	1 089	36,2	119	4,0	227	7,6	1 570	52,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 394	1 289	53,8	228	9,5	624	26,1	252	10,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	41	27	65,2	-	-	14	34,8	-	-
INSGESAMT	155 484	38 769	5 441	2 405	44,2	348	6,4	866	15,9	1 822	33,5
HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ											
BEBAUTETE GRUNDSTÜCKE	33 766	23 150	536	30	5,6	503	93,8	3	0,6	-	-
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	921	142	70	-	-	70	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	174 738	118 756	13 545	2 884	21,3	1 978	14,6	776	5,7	7 906	58,4
ZUSAMMEN	209 425	142 047	14 151	2 914	20,6	2 551	18,0	780	5,5	7 906	55,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	4 919	1 278	26,0	71	1,4	595	12,1	2 974	60,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	188	21	11,2	44	23,4	5	2,7	118	62,7
INSGESAMT	209 425	142 047	19 257	4 213	21,9	2 666	13,8	1 380	7,2	10 998	57,1
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZUEGUNG											
BEBAUTETE GRUNDSTÜCKE	182 146	162 669	13 523	3 511	26,0	7 746	57,3	1 271	9,4	996	7,4
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	1 474	1 029	117	-	-	117	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 067 456	884 095	76 222	14 782	19,4	55 696	73,1	1 051	1,4	4 694	6,2
ZUSAMMEN	1 251 076	1 047 793	89 862	18 293	20,4	63 558	70,7	2 321	2,6	5 690	6,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	436	20	4,5	397	90,9	5	1,2	15	3,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	589	-	-	-	-	-	-	589	100,0
INSGESAMT	1 251 076	1 047 793	90 888	18 312	20,1	63 955	70,4	2 326	2,6	6 294	6,9
GUMMIVERARBEITUNG											
BEBAUTETE GRUNDSTÜCKE	71 385	42 745	253	168	66,4	85	33,6	-	-	-	-
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	9 017	3 926	55	40	72,9	15	27,1	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	519 367	297 603	4 637	1 351	29,1	1 125	24,3	986	21,3	1 174	25,3
ZUSAMMEN	599 769	344 274	4 945	1 559	31,5	1 225	24,8	986	19,9	1 174	23,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	6 027	10	0,2	549	9,1	237	3,9	5 231	86,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	294	181	61,6	-	-	20	6,8	93	31,7
INSGESAMT	599 769	344 274	11 266	1 751	15,5	1 775	15,8	1 242	11,0	6 498	57,7

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG			
			1 000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]

INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	4 881 318	2 596 131	69 565	3 856	5,5	36 395	52,3	18 400	26,4	10 914	15,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	160 989	49 855	1 772	114	6,5	1 487	83,9	80	4,5	91	5,1
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	17 593 167	9 641 168	212 297	27 477	12,9	85 628	40,3	15 961	7,5	83 230	39,2
ZUSAMMEN	22 635 474	12 287 153	283 634	31 448	11,1	123 510	43,5	34 440	12,1	94 236	33,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	67 602	8 628	12,8	30 748	45,5	5 659	8,4	22 567	33,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	22 756	193	0,8	126	0,6	4 960	21,8	17 477	76,8
INSGESAMT	22 635 474	12 287 153	373 992	40 269	10,8	154 384	41,3	45 059	12,0	134 280	35,9

HERSTELLUNG VON GESENK- UND LEICHTEN FREIFORMSCHMIEDESTUECKEN, SCHWEREN PRESSTEILEN, STAHLVERFORMUNG, A.N.G., OBERFLAECHENVEREDLUNG, HAERTUNG

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	212 221	111 872	13 714	264	1,9	4 578	33,4	7 350	53,6	1 523	11,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	8 240	1 204	163	-	-	163	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	639 188	228 431	16 347	875	5,4	7 540	46,1	2 582	15,8	5 350	32,7
ZUSAMMEN	859 650	341 507	30 225	1 140	3,8	12 281	40,6	9 931	32,9	6 873	22,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 442	312	12,8	1 398	57,3	157	6,4	574	23,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 544	4	0,3	2	0,1	1 385	89,7	153	9,9
INSGESAMT	859 650	341 507	34 211	1 456	4,3	13 682	40,0	11 473	33,5	7 600	22,2

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	190 851	40 916	857	58	6,8	404	47,1	318	37,1	78	9,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	6 895	1 517	145	-	-	143	98,6	-	-	2	1,4
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	587 464	123 256	2 580	897	34,8	709	27,5	386	15,0	589	22,8
ZUSAMMEN	785 210	165 688	3 583	955	26,7	1 255	35,0	704	19,6	668	18,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 856	46	2,5	545	29,4	241	13,0	1 025	55,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	500	50	10,0	-	-	155	30,9	295	59,1
INSGESAMT	785 210	165 688	5 938	1 051	17,7	1 800	30,3	1 099	18,5	1 988	33,5

DARUNTER: HERSTELLUNG VON STAHL- UND LEICHTMETALLKONSTRUKTIONEN (OHNE GRUBENAUSBAUKONSTRUKTIONEN)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	94 673	22 292	398	48	12,1	7	1,8	278	69,7	66	16,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	3 655	481	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	340 489	55 453	1 162	437	37,6	223	19,2	273	23,5	229	19,7
ZUSAMMEN	438 817	78 226	1 561	485	31,1	230	14,8	551	35,3	294	18,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	501	30	5,9	3	0,5	58	11,6	410	81,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	86	-	-	-	-	18	20,6	68	79,4
INSGESAMT	438 817	78 226	2 147	515	24,0	233	10,9	627	29,2	773	36,0

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG
			1 000 DM	(V.H.2)		1000 DM	(V.H.2)	1000 DM	(V.H.2)	1000 DM (V.H.2)

MASCHINENBAU

Bebaute Grundstücke	1 191 744	385 820	8 483	627	7,4	3 750	44,2	1 644	19,4	2 463	29,0
Grundstücke ohne Bauten	49 400	17 322	382	-	-	271	70,9	80	20,8	32	8,3
Maschinen und maschinelle Anlagen	3 670 856	1 358 399	34 364	2 450	7,1	8 364	24,3	4 280	12,5	19 270	56,1
ZUSAMMEN	4 912 000	1 761 542	43 230	3 077	7,1	12 385	28,6	6 003	13,9	21 765	50,3
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	X	X	5 659	873	15,4	422	7,5	1 342	23,7	3 023	53,4
Produktbezogene Investitionen	X	X	2 382	133	5,6	87	3,6	825	34,7	1 336	56,1
INSGESAMT	4 912 000	1 761 542	51 271	4 083	8,0	12 893	25,1	8 171	15,9	26 124	51,0

DARUNTER: HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGSMASCHINEN U.Ä.

Bebaute Grundstücke	233 440	35 772	1 875	157	8,4	501	26,7	659	35,1	558	29,8
Grundstücke ohne Bauten	7 421	1 206	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	611 170	121 219	3 141	197	6,3	1 173	37,3	631	20,1	1 140	36,3
ZUSAMMEN	852 031	158 197	5 016	353	7,0	1 674	33,4	1 290	25,7	1 699	33,9
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	X	X	416	289	69,6	5	1,2	95	22,9	26	6,4
Produktbezogene Investitionen	X	X	97	4	4,1	87	89,7	6	6,2	-	-
INSGESAMT	852 031	158 197	5 529	646	11,7	1 766	31,9	1 391	25,2	1 725	31,2

STRASSENFAHRZEUGBAU

Bebaute Grundstücke	1 666 603	1 298 309	15 441	1 636	10,6	9 846	63,8	1 906	12,3	2 054	13,3
Grundstücke ohne Bauten	35 314	10 551	321	113	35,0	202	63,0	-	-	6	1,9
Maschinen und maschinelle Anlagen	6 026 141	4 999 204	95 241	16 247	17,1	42 541	44,7	3 413	3,6	33 040	34,7
ZUSAMMEN	7 728 059	6 308 064	111 003	17 995	16,2	52 590	47,4	5 318	4,8	35 100	31,6
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	X	X	25 259	3 918	15,5	12 161	48,1	948	3,8	8 232	32,6
Produktbezogene Investitionen	X	X	17 662	-	-	-	-	2 426	13,7	15 236	86,3
INSGESAMT	7 728 059	6 308 064	153 925	21 913	14,2	64 751	42,1	8 693	5,6	58 568	38,1

DARUNTER: HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND -MOTOREN

Bebaute Grundstücke	1 055 982	1 040 424	9 404	896	9,5	7 504	79,8	130	1,4	873	9,3
Grundstücke ohne Bauten	6 304	6 097	130	-	-	130	100,0	-	-	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	4 003 878	3 940 262	69 878	11 443	16,4	33 690	48,2	1 077	1,5	23 669	33,9
ZUSAMMEN	5 066 165	4 986 783	79 412	12 339	15,5	41 324	52,0	1 207	1,5	24 542	30,9
Der dem Umweltschutz dienende Teil von Sachanlagen	X	X	11 634	2 887	24,8	6 032	51,8	250	2,1	2 464	21,2
Produktbezogene Investitionen	X	X	17 119	-	-	-	-	2 186	12,8	14 933	87,2
INSGESAMT	5 066 165	4 986 783	108 165	15 226	14,1	47 356	43,8	3 643	3,4	41 940	38,8

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
				1 000 DM		[V.H.2]		1000 DM [V.H.2]		1000 DM [V.H.2]	
SCHIFFBAU											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	.	18 857	2 064	-	-	2 050	99,3	-	-	14	0,7
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	.	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	134 412	49 275	357	33	9,1	181	50,8	38	10,5	106	29,6
ZUSAMMEN	194 297	68 187	2 421	33	1,3	2 231	92,2	38	1,5	120	5,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	585	-	-	155	26,4	100	17,1	330	56,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	40	-	-	-	-	40	100,0	-	-
INSGESAMT	194 297	68 187	3 045	33	1,1	2 385	78,3	177	5,8	450	14,8
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	.	111 871	316	-	-	188	59,4	75	23,8	53	16,8
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	.	1 035	703	-	-	703	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	260 322	134 582	1 484	422	28,4	808	54,5	44	3,0	210	14,1
ZUSAMMEN	441 724	247 488	2 503	422	16,9	1 699	67,9	119	4,8	263	10,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 498	-	-	700	46,7	-	-	798	53,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	441 724	247 488	4 001	422	10,5	2 399	60,0	119	3,0	1 060	26,5
ELEKTROTECHNIK											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	681 041	309 396	9 587	755	7,9	5 651	58,9	811	8,5	2 370	24,7
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	28 104	12 182	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 933 412	1 828 491	34 753	3 098	8,9	12 744	36,7	3 273	9,4	15 639	45,0
ZUSAMMEN	4 642 557	2 150 069	44 340	3 853	8,7	18 394	41,5	4 084	9,2	18 009	40,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	15 333	784	5,1	5 729	37,4	1 633	10,7	7 187	46,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	481	-	-	4	0,9	97	20,2	380	78,9
INSGESAMT	4 642 557	2 150 069	60 154	4 636	7,7	24 127	40,1	5 814	9,7	25 576	42,5
DARUNTER: HERSTELLUNG VON BATTERIEN,AKKUMULATOREN											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	9 104	9 064	1 403	160	11,4	987	70,4	-	-	256	18,2
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	.	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	.	30 502	3 413	42	1,2	939	27,5	97	2,8	2 336	68,4
ZUSAMMEN	47 187	39 574	4 816	202	4,2	1 926	40,0	97	2,0	2 592	53,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	356	-	-	-	-	-	-	356	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	174	-	-	-	-	-	-	174	100,0
INSGESAMT	47 187	39 574	5 346	202	3,8	1 926	36,0	97	1,8	3 122	58,4

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN							
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ					
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG	
1 000 DM		(V.H.2)	1000 DM (V.H.2)	1000 DM (V.H.2)	1000 DM (V.H.2)			

NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON GERÄTEN DER ELEKTRIZITÄTHERZEUGUNG, -VERTEILUNG U.ÄE.

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	307 565	148 631	3 770	424	11,3	2 218	58,8	179	4,7	948	25,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	18 500	8 959	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 514 369	838 711	18 396	2 001	10,9	5 871	31,9	2 644	14,4	7 880	42,8
ZUSAMMEN	1 840 435	996 302	22 165	2 425	10,9	8 090	36,5	2 823	12,7	8 828	39,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	8 132	633	7,8	2 211	27,2	1 127	13,9	4 161	51,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	100	-	-	-	-	86	85,8	14	14,2
INSGESAMT	1 840 435	996 302	30 397	3 058	10,1	10 300	33,9	4 035	13,3	13 004	42,8

FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	128 823	29 247	1 875	11	0,6	937	50,0	726	38,7	202	10,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	6 358	3 047	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	529 013	97 655	2 473	246	9,9	1 393	56,3	106	4,3	728	29,4
ZUSAMMEN	664 194	129 948	4 348	257	5,9	2 330	53,6	832	19,1	930	21,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	525	-	-	35	6,7	39	7,4	451	85,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	21	1	5,7	-	-	14	65,9	6	28,4
INSGESAMT	664 194	129 948	4 894	258	5,3	2 365	48,3	885	18,1	1 387	28,3

HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	346 918	136 356	9 835	437	4,4	3 101	31,5	5 373	54,6	924	9,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	16 616	2 570	56	2	3,6	4	7,3	-	-	50	89,2
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 180 521	437 813	20 533	2 990	14,6	8 140	39,6	1 623	7,9	7 781	37,9
ZUSAMMEN	1 544 055	576 739	30 424	3 429	11,3	11 245	37,0	6 996	23,0	8 755	28,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	4 621	2 690	58,2	218	4,7	888	19,2	825	17,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	127	4	3,4	33	26,3	18	14,3	71	56,0
INSGESAMT	1 544 055	576 739	35 171	6 123	17,4	11 496	32,7	7 902	22,5	9 650	27,4

HERSTELLUNG VON BÜROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERÄTEN UND -EINRICHTUNGEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	229 604	153 487	7 391	68	0,9	5 891	79,7	197	2,7	1 235	16,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	2 288	372	1	-	-	-	-	-	-	1	100,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	631 836	384 062	4 165	221	5,3	3 208	77,0	217	5,2	519	12,5
ZUSAMMEN	863 728	537 922	11 557	289	2,5	9 099	78,7	415	3,6	1 755	15,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	9 824	6	0,1	9 386	95,5	311	3,2	122	1,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	863 728	537 922	21 382	295	1,4	18 485	86,5	726	3,4	1 876	8,8

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LÄRM- BEKÄMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG				
1 000 DM	{V.H.2}	1000 DM {V.H.2}	1000 DM {V.H.2}	1000 DM {V.H.2}	1000 DM {V.H.2}						
VERBRAUCHSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	1 585 781	551 634	37 836	6 808	18,0	13 782	36,4	6 569	17,4	10 677	28,2
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	81 293	15 367	2 549	838	32,9	1 280	50,2	17	0,7	413	16,2
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	5 842 214	1 781 478	90 570	14 555	16,1	17 796	19,6	6 783	7,5	51 436	56,8
ZUSAMMEN	7 509 288	2 348 478	130 955	22 202	17,0	32 858	25,1	13 369	10,2	62 526	47,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	26 668	5 844	21,9	1 859	7,0	5 978	22,4	12 987	48,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	3 103	591	19,1	139	4,5	689	22,2	1 684	54,3
INSGESAMT	7 509 288	2 348 478	160 726	28 637	17,8	34 856	21,7	20 035	12,5	77 197	48,0
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, SCHMUCK, FUELLHALTERN; VERARBEITUNG VON NATUERLICHEN SCHNITZ- UND FORMSTOFFEN; FOTO- UND FILMLABORS 3)											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	.	6 796	332	-	-	117	35,3	9	2,7	206	62,0
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	.	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	.	58 161	2 448	109	4,5	1 650	67,4	169	6,9	520	21,2
ZUSAMMEN	.	64 986	2 780	109	3,9	1 768	63,6	178	6,4	726	26,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	171	38	21,9	70	41,1	37	21,4	27	15,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	125	-	-	-	-	-	-	125	100,0
INSGESAMT	.	64 986	3 077	147	4,8	1 838	59,7	214	7,0	877	28,5
FEINKERAMIK											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	46 430	22 641	435	31	7,1	351	80,6	-	-	54	12,3
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	1 553	236	51	-	-	51	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	142 446	76 329	3 656	29	0,8	1 023	28,0	80	2,2	2 524	69,0
ZUSAMMEN	190 429	99 206	4 142	60	1,5	1 425	34,4	80	1,9	2 577	62,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 426	8	0,6	131	9,2	10	0,7	1 276	89,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	23	-	-	-	-	-	-	23	100,0
INSGESAMT	190 429	99 206	5 591	68	1,2	1 557	27,8	90	1,6	3 877	69,3
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	83 657	37 844	1 623	256	15,8	1 095	67,4	128	7,9	144	8,9
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	3 755	2 074	274	-	-	274	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	465 129	232 487	9 218	412	4,5	1 661	18,0	433	4,7	6 712	72,8
ZUSAMMEN	552 541	272 405	11 115	668	6,0	3 029	27,3	562	5,1	6 856	61,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 884	719	38,2	124	6,6	477	25,3	564	29,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	94	-	-	-	-	94	100,0	-	-
INSGESAMT	552 541	272 405	13 093	1 387	10,6	3 154	24,1	1 133	8,7	7 420	56,7

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGÜTERN (OHNE ELEKTRISCHE GERÄTE).

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980 *)

2.4 INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG		
1 000 DM		[V.H.2)]		1000 DM [V.H.2)]		1000 DM[V.H.2)]		1000 DM [V.H.2)				
HOLZVERARBEITUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	301 009	104 921	12 784	5 122	40,1	1 425	11,1	280	2,2	5 957	46,6	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	20 311	4 877	1 285	838	65,2	57	4,4	17	1,3	373	29,0	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	665 093	231 622	30 770	6 260	20,3	1 465	4,8	1 330	4,3	21 714	70,6	
ZUSAMMEN	986 413	341 419	44 838	12 220	27,3	2 947	6,6	1 628	3,6	28 044	52,5	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	4 382	2 781	63,5	124	2,8	466	10,6	1 010	23,0	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	901	476	52,9	3	0,4	136	15,1	285	31,6	
INSGESAMT	986 413	341 419	50 122	15 478	30,9	3 074	6,1	2 230	4,4	29 339	58,5	
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	156 576	54 173	4 208	446	10,6	501	11,9	1 692	40,2	1 568	37,3	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	18 816	1 117	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	651 623	191 525	4 220	1 093	25,9	633	15,0	1 546	36,6	949	22,5	
ZUSAMMEN	827 015	246 816	8 428	1 539	18,3	1 134	13,5	3 238	38,4	2 517	29,9	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	5 753	77	1,3	51	0,9	3 293	57,2	2 332	40,5	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	129	57	44,3	-	-	62	47,9	10	7,7	
INSGESAMT	827 015	246 816	14 310	1 674	11,7	1 185	8,3	6 593	46,1	4 859	34,0	
DRUCKEREI,VERVIELFÄLTIGUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	257 406	91 243	2 783	281	10,1	660	23,7	1 151	41,4	690	24,8	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	8 606	2 521	165	-	-	165	100,0	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 088 691	278 359	8 946	713	8,0	1 663	18,6	302	3,4	6 267	70,1	
ZUSAMMEN	1 354 703	372 123	11 893	994	8,4	2 489	20,9	1 453	12,2	6 957	58,5	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 857	5	0,3	169	9,1	231	12,5	1 452	78,2	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	565	-	-	2	0,4	3	0,6	560	99,1	
INSGESAMT	1 354 703	372 123	14 315	999	7,0	2 660	18,6	1 688	11,8	8 969	62,7	
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	288 530	102 825	4 187	534	12,8	1 529	36,5	893	21,3	1 231	29,4	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	10 929	1 515	97	-	-	57	58,9	-	-	40	41,1	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 196 915	371 594	13 847	4 573	33,0	1 836	13,3	995	7,2	6 443	46,5	
ZUSAMMEN	1 496 373	475 934	18 131	5 107	28,2	3 423	18,9	1 887	10,4	7 714	42,5	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	5 788	1 238	21,4	295	5,1	1 095	18,9	3 160	54,6	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	312	11	3,6	-	-	24	7,7	277	88,7	
INSGESAMT	1 496 373	475 934	24 231	6 356	26,2	3 718	15,3	3 006	12,4	11 151	46,0	

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2.4 INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
1 000 DM		IV.H.2)		1000 DM IV.H.2)		1000 DM IV.H.2)		1000 DM IV.H.2)			
LEDERERZEUGUNG											
BEBaute GRUNDSTUECKE	.	3 496	1 221	94	7,7	1 114	91,2	3	0,2	10	0,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	.	6 984	1 211	35	2,9	740	61,1	205	17,0	231	19,0
ZUSAMMEN	36 093	10 486	2 432	129	5,3	1 853	76,2	208	8,6	241	9,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	42	-	-	-	-	-	-	42	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	409	-	-	87	21,2	-	-	322	78,8
INSGESAMT	36 093	10 486	2 883	129	4,5	1 940	67,3	208	7,2	605	21,0
LEDERVERARBEITUNG 3)											
BEBaute GRUNDSTUECKE	.	10 808	246	17	6,9	81	32,9	-	-	148	60,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	91	46	-	-	46	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	.	12 114	135	27	20,0	-	-	23	17,2	85	62,8
ZUSAMMEN	.	23 013	427	44	10,3	127	29,7	23	5,4	233	54,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	34	2	6,0	27	78,7	-	-	5	15,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	396	6	1,4	-	-	329	83,1	61	15,4
INSGESAMT	.	23 013	857	52	6,0	154	18,0	352	41,1	299	34,9
TEXTILGEWERBE											
BEBaute GRUNDSTUECKE	249 517	112 660	8 438	20	0,2	6 888	81,6	859	10,2	670	7,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	9 800	2 781	515	-	-	515	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 035 082	309 388	15 469	1 222	7,9	6 769	43,8	1 668	10,8	5 809	37,6
ZUSAMMEN	1 294 399	424 829	24 421	1 242	5,1	14 173	58,0	2 527	10,3	6 479	26,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	5 223	958	18,3	815	15,6	356	6,8	3 094	59,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	124	32	26,0	31	25,5	40	32,4	20	16,2
INSGESAMT	1 294 399	424 829	29 768	2 232	7,5	15 020	50,5	2 923	9,8	9 594	32,2
DARUNTER: BAUMWOLLWEBEREI, A.N.G.											
BEBaute GRUNDSTUECKE	36 738	22 703	745	-	-	602	80,9	-	-	143	19,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	1 582	220	13	-	-	13	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	154 684	55 136	3 920	30	0,8	2 451	62,5	1 094	27,9	345	8,8
ZUSAMMEN	193 004	78 059	4 677	30	0,6	3 066	65,5	1 094	23,4	487	10,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	664	161	24,2	-	-	82	12,4	422	63,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	193 004	78 059	5 342	191	3,6	3 066	57,4	1 176	22,0	909	17,0

*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGÜTERN AUS LEDER U.Ä.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN						
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ				
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG
1 000 DM		1000 DM	1000 DM	1000 DM	1000 DM		

NOCH DARUNTER: VEREDLUNG VON TEXTILIEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	28 236	8 514	2 233	-	-	2 233	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	1 414	960	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	120 734	45 818	4 993	44	0,9	2 613	52,3	110	2,2	2 226	44,6
ZUSAMMEN	150 384	55 293	7 226	44	0,6	4 846	67,1	110	1,5	2 226	30,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	354	-	-	14	4,0	-	-	340	96,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	150 384	55 293	7 580	44	0,6	4 861	64,1	110	1,4	2 566	33,9

BEKLEIDUNGSGEWERBE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	85 630	4 227	1 580	7	0,5	20	1,3	1 553	98,3	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	3 719	119	115	-	-	115	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	248 025	12 915	651	81	12,4	355	54,6	32	5,0	183	28,1
ZUSAMMEN	337 373	17 261	2 346	88	3,7	490	20,9	1 585	67,6	183	7,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	108	19	17,2	52	48,1	12	11,5	25	23,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	24	9	36,4	15	63,6	-	-	-	-
INSGESAMT	337 373	17 261	2 477	115	4,6	557	22,5	1 598	64,5	208	8,4

NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 130 402	437 915	52 121	1 726	3,3	36 516	70,1	11 361	21,8	2 518	4,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	45 705	15 343	958	18	1,9	776	81,0	164	17,1	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 875 334	1 340 126	80 854	3 878	4,8	28 082	34,7	13 216	16,3	35 678	44,1
ZUSAMMEN	5 051 441	1 793 383	133 933	5 622	4,2	65 375	48,8	24 741	18,5	38 195	28,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	9 938	373	3,8	3 122	31,4	2 217	22,3	4 226	42,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	937	50	5,3	276	29,4	135	14,4	476	50,8
INSGESAMT	5 051 441	1 793 383	144 808	6 045	4,2	68 773	47,5	27 092	18,7	42 697	29,6

ERNAHRUNGSGEWERBE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 073 448	392 390	50 676	1 472	2,9	36 084	71,2	11 081	21,9	2 039	4,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	45 629	15 343	958	18	1,9	776	81,0	164	17,1	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 662 548	1 209 994	79 225	3 486	4,4	27 970	35,3	12 494	15,8	35 275	44,5
ZUSAMMEN	4 781 626	1 617 727	130 858	4 976	3,8	64 830	49,5	23 738	18,1	37 314	28,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	9 158	373	4,1	3 122	34,1	1 881	20,5	3 782	41,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	937	50	5,3	276	29,4	135	14,4	476	50,8
INSGESAMT	4 781 626	1 617 727	140 953	5 399	3,8	68 228	48,4	25 755	18,3	41 572	29,5

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
				ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG				
1 000 DM		[V.H.2]		1000 DM [V.H.2]		1000 DM [V.H.2]		1000 DM [V.H.2]			
DARUNTER: MAHL UND SCHAELEMUEHLEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	27 748	23 106	7	-	-	-	-	7	100,0	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	79 507	33 924	1 027	-	-	-	-	247	24,0	780	76,0
ZUSAMMEN	107 319	57 029	1 033	-	-	-	-	253	24,5	780	75,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	81	-	-	-	-	-	-	81	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	107 319	57 029	1 114	-	-	-	-	253	22,7	861	77,3
HERSTELLUNG VON STAERKE,STAERKEERZEUGNISSEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	2 957	293	191	65,2	102	34,8	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	171	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	30 683	25 734	1 547	-	-	1 242	80,3	252	16,3	53	3,4
ZUSAMMEN	33 926	28 862	1 840	191	10,4	1 344	73,0	252	13,7	53	2,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	70	-	-	-	-	70	100,0	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	33 926	28 862	1 910	191	10,0	1 344	70,3	322	16,9	53	2,8
ZUCKERINDUSTRIE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	29 664	22 147	2 065	24	1,2	1 934	93,6	67	3,2	40	1,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	3 633	2 107	25	-	-	25	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	192 043	139 713	18 618	1 033	5,5	11 069	59,5	65	0,4	6 451	34,7
ZUSAMMEN	225 340	163 967	20 708	1 057	5,1	13 028	62,9	132	0,6	6 491	31,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 013	20	2,0	360	35,5	20	2,0	613	60,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	225 340	163 967	21 721	1 077	5,0	13 388	61,6	152	0,7	7 104	32,7
OBST- UND GEMUESEVERARBEITUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	32 810	11 715	1 483	19	1,3	1 305	88,0	100	6,7	59	4,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	545	167	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	139 188	39 226	944	108	11,4	604	64,0	15	1,5	218	23,1
ZUSAMMEN	172 544	51 107	2 427	127	5,2	1 909	78,7	114	4,7	277	11,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	89	-	-	17	19,1	72	80,9	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	74	-	-	17	23,0	57	77,0	-	-
INSGESAMT	172 544	51 107	2 590	127	4,9	1 943	75,0	243	9,4	277	10,7

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN						
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ				
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG
		1 000 DM	[V.H.2)]	1000 DM [V.H.2)]	1000 DM [V.H.2)]	1000 DM [V.H.2)]	

NOCH DARUNTER: MOLKEREI, KAFSEREI

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	87 829	24 647	4 823	8	0,2	3 366	69,8	256	5,3	1 193	24,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	6 300	2 471	560	-	-	560	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	348 663	91 919	8 150	68	0,8	1 363	16,7	429	5,3	6 289	77,2
ZUSAMMEN	442 791	119 037	13 534	77	0,6	5 290	39,1	685	5,1	7 482	55,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 728	260	15,1	1 282	74,2	118	6,8	68	3,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	22	-	-	22	100,0	-	-	-	-
INSGESAMT	442 791	119 037	15 283	337	2,2	6 593	43,1	803	5,3	7 550	49,4

OELMUEHLEN, HERSTELLUNG VON SPEISEOEL

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	3 056	8	-	-	8	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	3	3	-	-	3	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	49 128	22 913	3 570	-	-	216	6,0	27	0,8	3 328	93,2
ZUSAMMEN	57 095	25 972	3 582	-	-	227	6,3	27	0,8	3 328	92,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	180	20	11,1	100	55,6	30	16,7	30	16,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	57 095	25 972	3 762	20	0,5	327	8,7	57	1,5	3 358	89,3

HERSTELLUNG VON MARGARINE U. A.E. NAHRUNGSFETTEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	2 036	94	30	31,8	64	68,2	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	34 127	20 268	341	-	-	121	35,5	21	6,2	199	58,3
ZUSAMMEN	40 731	22 304	435	30	6,9	186	42,6	21	4,8	199	45,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	40 731	22 304	435	30	6,9	186	42,6	21	4,8	199	45,7

SCHLACHTHAEUSER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOFER)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	22 649	3 775	324	109	33,5	216	66,5	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	555	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	73 750	18 533	1 860	97	5,2	1 663	89,4	-	-	100	5,4
ZUSAMMEN	96 954	22 308	2 184	206	9,4	1 878	86,0	-	-	100	4,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	96 954	22 308	2 184	206	9,4	1 878	86,0	-	-	100	4,6

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN							
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ					
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LÄRM- BEKÄEPPFUNG	LUFT- REINHALTUNG	
1 000 DM		IV.H.2)	1000 DM IV.H.2)	1000 DM IV.H.2)	1000 DM IV.H.2)			

NOCH DARUNTER: FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALGSCHMELZEN, SCHMALZSIEDEREIEN)

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	52 402	12 977	251	41	16,2	185	73,9	-	-	25	9,8
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	2 873	1 989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	153 412	33 757	1 462	130	8,9	502	34,3	367	25,1	463	31,7
ZUSAMMEN	208 686	48 723	1 712	171	10,0	687	40,1	367	21,4	487	28,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	624	-	-	225	36,0	45	7,2	354	56,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	388	-	-	-	-	27	6,9	361	93,1
INSGESAMT	208 686	48 723	2 724	171	6,3	912	33,5	439	16,1	1 203	44,2

VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HERSTELLUNG VON KAFFEEMITTELN

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	.	2 938	776	-	-	776	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	152 879	15 801	1 533	24	1,6	1 272	83,0	72	4,7	165	10,7
ZUSAMMEN	185 661	18 739	2 309	24	1,0	2 049	88,7	72	3,1	165	7,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	159	-	-	-	-	-	-	159	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	185 661	18 739	2 469	24	1,0	2 049	83,0	72	2,9	324	13,1

BRAUEREI

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	258 037	86 858	9 454	17	0,2	7 679	81,2	1 719	18,2	40	0,4
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	11 637	3 267	122	10	7,9	94	77,2	18	14,9	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	927 133	336 857	8 372	97	1,2	2 200	26,3	672	8,0	5 404	64,5
ZUSAMMEN	1 196 806	426 982	17 948	123	0,7	9 973	55,6	2 408	13,4	5 444	30,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 619	-	-	873	53,9	501	30,9	245	15,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	113	-	-	113	100,0	-	-	-	-
INSGESAMT	1 196 806	426 982	19 680	123	0,6	10 958	55,7	2 909	14,8	5 689	28,9

MÄLZEREI

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	.	1 037	410	-	-	410	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	16 536	7 371	1 499	-	-	30	2,0	-	-	1 469	98,0
ZUSAMMEN	17 891	8 407	1 909	-	-	440	23,1	-	-	1 469	76,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	68	-	-	18	26,5	10	14,7	40	58,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	17 891	8 407	1 977	-	-	458	23,2	10	0,5	1 509	76,3

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980 *)

2.4 INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN						
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ				
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LÄRM- BEKÄMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG
	1 000 DM			[V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]

NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	68 573	22 483	2 299	719	31,2	1 567	68,2	10	0,4	4	0,2
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	1 986	524	8	8	100,0	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	179 886	70 447	9 552	1 267	13,3	1 332	13,9	123	1,3	6 830	71,5
ZUSAMMEN	250 445	93 453	11 859	1 994	16,8	2 899	24,4	132	1,1	6 835	57,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 423	-	-	-	-	343	24,1	1 080	75,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	250 445	93 453	13 283	1 994	15,0	2 899	21,8	475	3,6	7 915	59,6

TABAKVERARBEITUNG

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	56 954	45 524	1 445	254	17,6	432	29,9	280	19,4	479	33,1
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	212 786	130 132	1 630	393	24,1	113	6,9	722	44,3	403	24,7
ZUSAMMEN	269 816	175 656	3 075	646	21,0	544	17,7	1 002	32,6	882	28,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	780	-	-	-	-	336	43,0	444	57,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	269 816	175 656	3 854	646	16,8	544	14,1	1 338	34,7	1 326	34,4

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.2 NACH BESCHAEFFTIGTENGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN								
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ						
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFGUNG	LUFT- REINHALTUNG		
		1 000 DM	(V.H.2)	1000 DM	(V.H.2)	1000 DM	(V.H.2)	1000 DM	(V.H.2)

BETRIEBE MIT ... BIS ... BESCHAEFFTIGTEN
BIS 19

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	863 857	345 109	82 957	6 596	8,0	21 531	26,0	1 101	1,3	53 730	64,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	67 775	24 756	2 296	175	7,6	1 985	86,4	45	2,0	92	4,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	5 881 355	2 276 639	128 744	20 156	15,7	9 535	7,4	5 890	4,6	93 162	72,4
ZUSAMMEN	6 812 987	2 646 504	213 997	26 927	12,6	33 051	15,4	7 036	3,3	146 984	68,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	39 387	1 353	3,4	6 088	15,5	1 875	4,8	30 071	76,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 999	-	-	1 639	82,0	360	18,0	-	-
INSGESAMT	6 812 987	2 646 504	255 383	28 280	11,1	40 778	16,0	9 271	3,6	177 055	69,3

20 - 49

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	984 121	215 513	23 348	2 791	12,0	10 171	43,6	5 427	23,2	4 960	21,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	92 375	12 457	3 539	25	0,7	1 266	35,8	2 086	59,0	162	4,6
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 287 189	498 485	71 322	7 486	10,5	12 685	17,8	7 898	11,1	43 253	60,6
ZUSAMMEN	4 363 685	726 455	98 209	10 303	10,5	24 122	24,6	15 410	15,7	48 374	49,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	17 772	1 753	9,9	4 461	25,1	3 494	19,7	8 064	45,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	3 088	207	6,7	273	8,8	573	18,6	2 034	65,9
INSGESAMT	4 363 685	726 455	119 069	12 263	10,3	28 856	24,2	19 477	16,4	58 472	49,1

50 - 99

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 276 803	484 553	31 126	2 620	8,4	15 233	48,9	9 630	30,9	3 644	11,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	77 232	12 654	1 105	744	67,3	162	14,7	163	14,7	36	3,2
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 886 372	1 069 428	105 064	8 467	8,1	58 439	55,6	11 777	11,2	26 381	25,1
ZUSAMMEN	5 240 407	1 566 635	137 296	11 831	8,6	73 834	53,8	21 569	15,7	30 061	21,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	48 299	8 654	17,9	6 965	14,4	8 558	17,7	24 122	49,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	3 280	550	16,8	85	2,6	264	8,1	2 381	72,6
INSGESAMT	5 240 407	1 566 635	188 874	21 035	11,1	80 884	42,8	30 392	16,1	56 564	29,9

100 - 199

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 336 860	472 279	27 978	2 489	8,9	13 237	47,3	3 640	13,0	8 612	30,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	96 818	18 765	1 814	2	0,1	665	36,7	60	3,3	1 087	59,9
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	4 977 722	1 329 027	97 433	9 026	9,3	24 373	25,0	7 000	7,2	57 034	58,5
ZUSAMMEN	6 411 399	1 820 071	127 226	11 517	9,1	38 275	30,1	10 701	8,4	66 733	52,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	26 308	2 787	10,6	6 118	23,3	3 705	14,1	13 698	52,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	4 226	162	3,4	168	4,0	1 652	39,1	2 264	53,6
INSGESAMT	6 411 399	1 820 071	157 760	14 446	9,2	44 561	28,2	16 057	10,2	82 695	52,4

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980 *)
 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
 2.4.2 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG		
				1 000 DM	IV.H.2)	1000 DM	IV.H.2)	1000 DM	IV.H.2)	1000 DM	IV.H.2)	
BETRIEBE MIT ... BIS ... BESCHÄFTIGTEN 200 - 499												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	1 960 387	759 294	58 463	1 539	2,6	30 351	52,8	17 713	30,3	8 361	14,3	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	126 203	44 838	2 858	873	30,6	1 549	54,2	-	-	436	15,2	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	7 876 704	3 086 805	183 377	9 239	5,0	82 273	44,9	13 133	7,2	78 732	42,9	
ZUSAMMEN	9 963 295	3 890 938	244 697	11 651	4,8	114 672	46,9	30 846	12,6	87 528	35,8	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	105 311	6 048	5,7	20 279	19,3	7 907	7,5	71 077	67,5	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	3 828	396	10,4	1 603	41,9	813	21,2	1 016	26,5	
INSGESAMT	9 963 295	3 890 938	353 836	18 095	5,1	136 554	38,6	39 566	11,2	159 621	45,1	
500 - 999												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	1 612 659	874 552	68 225	11 607	17,0	42 290	62,0	7 322	10,7	7 006	10,3	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	76 737	44 410	4 475	4 194	93,7	281	6,3	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	6 525 547	3 391 414	169 143	26 030	15,4	53 665	31,7	6 647	3,9	82 801	49,0	
ZUSAMMEN	8 214 943	4 310 376	241 843	41 831	17,2	96 235	39,8	13 970	5,8	89 807	37,1	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	44 044	2 599	5,9	6 718	15,3	9 405	19,1	26 322	59,8	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	7 113	4	0,1	62	0,9	832	11,7	6 214	87,4	
INSGESAMT	8 214 943	4 310 376	293 000	44 434	15,2	103 016	35,2	23 207	7,9	122 343	41,8	
1 000 UND MEHR												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	4 571 601	3 644 757	169 873	20 116	11,8	87 869	51,7	12 425	7,3	49 463	29,1	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	333 767	252 902	1 205	50	4,1	1 036	86,0	-	-	119	9,9	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	23 741 445	18 352 998	693 836	42 395	6,1	293 777	42,3	26 717	3,9	330 947	47,7	
ZUSAMMEN	28 646 814	22 250 657	864 915	62 561	7,2	382 683	44,2	39 142	4,5	380 529	44,0	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	333 361	8 579	2,6	75 694	22,7	41 554	12,5	207 534	62,3	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	20 999	50	0,2	87	0,4	2 833	13,5	18 029	85,9	
INSGESAMT	28 646 814	22 250 657	1 219 274	71 189	5,8	458 464	37,6	83 529	6,9	606 092	49,7	
INSGESAMT												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	12 606 288	6 796 058	461 971	47 757	10,3	221 182	47,9	57 258	12,4	135 774	29,4	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	870 907	410 782	17 293	6 064	35,1	6 945	40,2	2 354	13,6	1 931	11,2	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	56 176 334	30 004 796	1 448 919	122 800	8,5	534 746	36,9	79 062	5,5	712 311	49,2	
ZUSAMMEN	69 653 529	37 211 636	1 928 183	176 620	9,2	762 873	39,6	138 674	7,2	850 016	44,1	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	614 481	31 773	5,2	126 323	20,6	75 498	12,3	380 887	62,0	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	44 532	1 350	3,0	3 918	8,8	7 326	16,5	31 939	71,7	
INSGESAMT	69 653 529	37 211 636	2 587 196	209 743	8,1	893 113	34,5	221 498	8,6	1 262 841	48,8	

*) OHNE BAUGEWERBE.
 1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980 *)
 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN
 2.4.3 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESSEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG		
					1 000 DM	IV.H.2)	1000 DM	IV.H.2)	1000 DM	IV.H.2)	1000 DM	IV.H.2)
BETRIEBE MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ UNTER 5 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	2 748 585	1 321 570	120 568	9 183	7,6	42 466	35,2	7 236	6,0	61 683	51,2
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	223 942	95 780	4 690	190	4,1	2 295	48,9	1 953	41,6	252	5,4
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	13 214 049	5 524 418	277 751	33 451	12,0	89 487	32,2	12 784	4,6	142 029	51,1
ZUSAMMEN	16 186 577	6 941 768	403 010	42 825	10,6	134 248	33,3	21 973	5,5	203 964	50,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	98 159	6 425	6,5	22 555	23,0	12 160	12,4	57 019	58,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	5 570	397	7,1	2 785	50,0	469	8,4	1 918	34,4
INSGESAMT	16 186 577	6 941 768	506 738	49 646	9,8	159 588	31,5	34 601	6,8	262 902	51,9
5 MILL. - 10 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	732 826	156 546	16 201	2 033	12,5	8 008	49,4	3 004	18,5	3 157	19,5
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	51 272	8 019	838	155	18,5	450	53,7	196	23,3	38	4,5
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	2 522 223	393 309	33 018	6 669	20,2	6 931	21,0	5 200	15,7	14 218	43,1
ZUSAMMEN	3 306 321	557 874	50 058	8 857	17,7	15 388	30,7	8 399	16,8	17 414	34,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	9 975	4 819	48,3	1 305	13,1	1 148	11,5	2 702	27,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	2 656	324	12,2	70	2,6	353	13,3	1 910	71,9
INSGESAMT	3 306 321	557 874	62 688	14 000	22,3	16 763	26,7	9 900	15,8	22 025	35,1
10 MILL. - 25 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	1 255 278	322 371	22 654	2 986	13,2	9 269	40,9	5 152	22,7	5 247	23,2
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	112 877	18 373	3 154	823	26,1	748	23,7	206	6,5	1 378	43,7
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	4 489 586	1 058 718	89 201	7 716	8,7	20 908	23,4	4 554	5,1	56 023	62,8
ZUSAMMEN	5 857 741	1 399 462	115 010	11 525	10,0	30 924	26,9	9 912	8,6	62 648	54,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	18 996	1 697	8,9	2 324	12,2	2 439	12,8	12 536	66,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	3 711	387	10,4	359	9,7	2 328	62,7	637	17,2
INSGESAMT	5 857 741	1 399 462	137 716	13 608	9,9	33 608	24,4	14 679	10,7	75 821	55,1
25 MILL. - 50 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	1 396 746	453 475	40 821	1 136	2,8	20 409	50,0	8 921	21,9	10 355	25,4
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	74 270	20 629	2 470	481	19,5	1 919	77,7	-	-	70	2,8
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	4 452 586	1 285 058	98 165	8 231	8,4	32 648	33,3	8 898	9,1	48 387	49,3
ZUSAMMEN	5 923 602	1 759 163	141 456	9 849	7,0	54 975	38,9	17 819	12,6	58 812	41,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	31 632	4 052	12,8	4 805	15,2	3 773	11,9	19 001	60,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	3 548	181	5,1	155	4,4	235	6,6	2 977	83,9
INSGESAMT	5 923 602	1 759 163	176 635	14 083	8,0	59 935	33,9	21 827	12,4	80 790	45,7

*) OHNE BAUGEWERBE.
 1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1980 *)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.3 NACH UMSATZGROSSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN						
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ				
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LÄRM- BEKÄEPPFUNG	LUFT- REINHALTUNG
		1 000 DM	(V.H.2)	1000 DM (V.H.2)	1000 DM (V.H.2)	1000 DM (V.H.2)	

BETRIEBE MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ
50 MILL. - 100 MILL.

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 128 328	541 302	32 374	1 177	3,6	18 748	57,9	10 354	32,0	2 095	6,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	136 396	84 094	1 297	733	56,5	490	37,8	-	-	74	5,7
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	4 750 918	1 982 630	111 507	8 271	7,4	45 289	40,6	8 652	7,8	49 296	44,2
ZUSAMMEN	6 015 642	2 608 026	145 178	10 180	7,0	64 527	44,4	19 006	13,1	51 465	35,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	52 422	4 255	8,1	4 921	9,4	5 384	10,3	37 861	72,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	2 469	-	-	359	14,5	471	19,1	1 640	66,4
INSGESAMT	6 015 642	2 608 026	200 069	14 435	7,2	69 807	34,9	24 861	12,4	90 965	45,5

100 MILL. UND MEHR

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	5 344 526	4 000 795	229 352	31 242	13,6	122 283	53,3	22 590	9,8	53 237	23,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	272 149	183 886	4 843	3 681	76,0	1 043	21,5	-	-	119	2,5
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	26 746 971	19 760 662	839 276	58 461	7,0	339 484	40,4	38 974	4,6	402 358	47,9
ZUSAMMEN	32 363 647	23 945 343	1 073 472	93 385	8,7	462 810	43,1	61 564	5,7	455 713	42,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	403 299	10 525	2,6	90 412	22,4	53 594	12,5	251 767	62,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	26 579	60	0,2	190	0,7	3 471	13,1	22 857	86,0
INSGESAMT	32 363 647	23 945 343	1 503 349	103 970	6,9	553 412	36,8	115 629	7,7	730 338	48,6

INSGESAMT

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	12 606 288	6 796 058	461 971	47 757	10,3	221 182	47,9	57 258	12,4	135 774	29,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	870 907	410 782	17 293	6 064	35,1	6 945	40,2	2 354	13,6	1 931	11,2
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	56 176 334	30 004 796	1 448 919	122 800	8,5	534 746	36,9	79 062	5,5	712 311	49,2
ZUSAMMEN	69 653 529	37 211 636	1 928 183	176 620	9,2	762 873	39,6	138 674	7,2	850 016	44,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	614 481	31 773	5,2	126 323	20,6	75 498	12,3	380 887	62,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	44 532	1 350	3,0	3 918	8,8	7 326	16,5	31 939	71,7
INSGESAMT	69 653 529	37 211 636	2 587 196	209 743	8,1	893 113	34,5	221 498	8,6	1 262 841	48,8

*) OHNE BAUGEWERBE.
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

Investitionserhebung

bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung für das Jahr 1980

Bitte freilassen

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 3-10
 Unternehmens-Nr.
 (ohne Prüfziffer)

Falls die Anschrift fehlerhaft ist, bitten wir um Berichtigung

Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht, statistische Geheimhaltung und Hinweise für das Ausfüllen des Fragebogens siehe Seite 4 und 5.

Wenn keine Wertangabe in Betracht kommt, bitte bei der entsprechenden Position einen Strich (–) einsetzen.

Bitte senden Sie zwei Exemplare des Fragebogens
spätestens bis

29. Mai 1981

ausgefüllt an das obengenannte Statistische Landesamt.

Sollte der endgültige Jahresabschluß zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorliegen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben. Das dritte Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.

Die allgemeinen Fragen (Abschnitt I) bitte auch dann beantworten, wenn in den Abschnitten II–IV keine Angaben in Betracht kommen.

I. Allgemeine Fragen

1 **Geschäftsjahr** vom _____ bis _____ ①

2 **Rechtsform** des Unternehmens (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Unternehmen in **privater Rechtsform** 15–16

Einzelfirma	<input type="checkbox"/> 01
OHG	<input type="checkbox"/> 03
KG	<input type="checkbox"/> 04
GmbH & Co. KG	<input type="checkbox"/> 05
GmbH	<input type="checkbox"/> 06
AG bzw. KGaA	<input type="checkbox"/> 07
Genossenschaft	<input type="checkbox"/> 08
Sonstige private Rechtsform	<input type="checkbox"/> 09

(Art angeben _____)

Unternehmen der **öffentlichen Hand**

(soweit nicht in privater Rechtsform betrieben):

Eigenbetrieb, Regiebetrieb	<input type="checkbox"/> 11
Verband (Zweckverband, Wasser- und Bodenverband usw.)	<input type="checkbox"/> 12
Sonstige öffentliche Rechtsform	<input type="checkbox"/> 13

(Art angeben: _____)

Falls ein umsatzsteuerliches **Organschaftsverhältnis** vorliegt, handelt es sich um eine

Muttergesellschaft 17

Tochtergesellschaft ☐ 1 ☐ 2

Für Tochtergesellschaften:

Name und Anschrift der Muttergesellschaft _____

Falls **Personalunion** mit einem anderen Unternehmen besteht, bitte Anschrift des Unternehmens auf Seite 3 unter Bemerkungen angeben.

3. Art der Tätigkeit des Unternehmens ②

(Zutreffendes bitte ankreuzen, bei verschiedenen Tätigkeiten bitte **jede** einzeln ankreuzen)

Elektrizitätsversorgung

Erzeugung aus **Wärmekraft (ohne Kernenergie)**
einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	1	
--	---	--

 18

Erzeugung aus **Kernenergie** einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	2	
--	---	--

 19

Erzeugung aus **Wasserkraft** einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	3	
--	---	--

 20

Erzeugung aus **Wärmekraft (ohne Kernenergie)**
ohne Fremdbezug zur Verteilung

	4	
--	---	--

 21

Erzeugung aus **Kernenergie** ohne Fremdbezug zur Verteilung

	5	
--	---	--

 22

Erzeugung aus **Wasserkraft** ohne Fremdbezug zur Verteilung

	6	
--	---	--

 23

Verteilung ohne Erzeugung ②

	7	
--	---	--

 24

Fernwärmeversorgung

Gewinnung durch **Heizkraftwerk** einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	1	
--	---	--

 25

Gewinnung durch **Fernheizwerk** einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	2	
--	---	--

 26

Gewinnung durch **Heizkraftwerk** ohne Fremdbezug zur Verteilung

	3	
--	---	--

 27

Gewinnung durch **Fernheizwerk** ohne Fremdbezug zur Verteilung

	4	
--	---	--

 28

Verteilung ohne Gewinnung ②

	5	
--	---	--

 29

Gasversorgung

Erzeugung einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	1	
--	---	--

 30

Erzeugung ohne Fremdbezug zur Verteilung

	2	
--	---	--

 31

Verteilung ohne Erzeugung ②

	3	
--	---	--

 32

Wasserversorgung

Gewinnung einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	1	
--	---	--

 33

Gewinnung ohne Fremdbezug zur Verteilung

	2	
--	---	--

 34

Verteilung ohne Gewinnung ②

	3	
--	---	--

 35

Sonstiges _____

	1	
--	---	--

 36

(Art angeben, z. B. Verkehr, Hafen, Bäder, Abwasserbeseitigung usw.)

Bitte Spalte 1 auch dann ausfüllen, wenn nur in einem fachlichen Unternehmensteil Angaben vorhanden.

II. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen im Geschäftsjahr 1980 ⁽³⁾
(erworbene und selbstgestellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau, soweit aktiviert)Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die **Bruttozugänge ohne Umbuchungen**.

Bruttozugänge Art der Anlage ⁽⁴⁾	Code	Gesamt- unternehmen	Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen					
			Davon im fachlichen Unternehmensteil					
			Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges	
			1	2	3	4	5	6
1. Anlagen zur Erzeugung und Gewinnung ⁽⁵⁾			volle DM					
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	01							
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksauflösungskosten u. a.)	02							
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen	03							
2. Anlagen zur Speicherung ⁽⁶⁾								
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	04							
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksauflösungskosten u. a.)	05							
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen	06							
3. Leitungs- und Rohrnetz ***) einschl. Abnehmeranschlüsse ⁽⁷⁾	07							
4. Zähler und Meßgeräte	08							
5. Sonstige Anlagen zur Fortleitung und Verteilung (Anlagen zur Umspannung, Verdichtung u. a.)								
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	09							
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksauflösungskosten u. a.)	10							
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen ⁽⁸⁾	11							
6. Andere Anlagen ⁽⁹⁾			Gemeinsame Anlagen bitte schätzungsweise aufgliedern					
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	12							
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksauflösungskosten u. a.)	13							
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen	14							
d) Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge usw.)	15							
7. Bruttozugänge insgesamt = (01 bis 15)	16							
darunter selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude, Großreparaturen, Leitungs- und Rohrnetz) zu Herstellungskosten, soweit aktiviert **)	17							
III. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen ⁽¹⁰⁾ (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1980	18							
darunter Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten	19							

Sind in den unter Abschnitt II angegebenen Bruttozugängen insgesamt Investitionen für Umweltschutz enthalten?
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

201	1	ja
	2	nein

Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt IV Pos. 1 bis 3 nochmals getrennt nachweisen

*) Einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw., einschl. Bauarbeiten auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken.

**) Die hier nachgewiesenen Werte für „Selbsterstellte Anlagen“ müssen mit denen des Fragebogens „Kostenstrukturerhebung bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung“ übereinstimmen

***) Im fachlichen Unternehmensteil „Wasser“ die Rohrnetzanlagen nur für Wasserversorgung, nicht für Abwasserbeseitigung

IV. Investitionen für Umweltschutz im Geschäftsjahr 1980 (erworbene und selbsterstellte Sachanlagen einschl. Anlagen im Bau soweit aktiviert)

 Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die **Bruttozugänge ohne Umbuchungen**.

(Hier bitte nur solche Aufwendungen angeben, die in Abschnitt II „Investitionen insgesamt“ enthalten sind)	Code	Aufwendungen für den Bereich			
		Abfall- ⁽¹⁵⁾ beseitigung	Gewässer- schutz ⁽¹⁶⁾	Lärm- ⁽¹⁷⁾ bekämpfung	Luft- ⁽¹⁸⁾ reinhaltung
		1	2	3	4
		volle DM			
1. Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ⁽¹¹⁾					
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten ⁽¹²⁾	21				
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. a.)	22				
c) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, geringwertige Wirtschaftsgüter, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge)	23				
2. Aus dem Zugang an Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen und Umweltschutzeinrichtungen enthalten, der dem Umweltschutz dienende Teil dieser Sachanlage ⁽¹³⁾	24				
3. Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringe Umweltbelastung hervorrufen (Produktbezogene Investitionen)					
Diese Investitionen müssen auf Grund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein ⁽¹⁴⁾	25				
Investitionen für Umweltschutz insgesamt = (21 bis 25)	26				

Bemerkungen: (besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben)

Ort und Datum

Bearbeiter dieser Meldung

Telefonnummer des Bearbeiters

Stempel und Unterschrift

Rechtsgrundlagen:

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Erhoben werden die Tatbestände zu § 6 Buchstabe B Ziffer I Nr. 5 und 8 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken.

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus § 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit § 10 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Dem **Datenschutz** wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden.

Die Möglichkeiten, Einzelangaben an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen weiterzugeben, sind in § 10 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe geregelt. Die entsprechenden Abschnitte des § 10 haben folgenden Wortlaut:

„(1) Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke:

1. an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde,
2. an andere oberste Bundesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung des Bundesministers für Wirtschaft erfolgt,
3. an andere oberste Landesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörden erfolgt,
4. an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft im Rahmen seiner Mitwirkung an der Gemeinschaftsaufgabe nach Art. 91 a Abs. 1 Nr. 2 des Grundgesetzes.

ist nur ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen zulässig (2).

(3) Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist auf Anforderung in Einzelfällen zulässig. Bei der Anforderung sind die Sachverhalte, über die Auskunft gefordert wird, zu bezeichnen. Der betroffene Auskunftspflichtige ist unverzüglich von der Weiterleitung der Einzelangaben unter Angabe des Zwecks der Anforderung zu unterrichten. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.

(4) Abweichend von den Vorschriften des Absatzes 3 gilt für das Land Berlin folgende Regelung: Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die fachlich zuständige oberste Landesbehörde ist zulässig. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.“

Soweit Einzelangaben die Investitionen für Umweltschutz betreffen, ist gemäß § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken ihre Weiterleitung durch die erhebenden Behörden an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunftspflichtigen zugelassen. Die Geheimhaltungspflicht gilt auch für alle Personen, denen diese Einzelangaben zugeleitet werden.

Umfang der Meldepflicht:

Meldepflichtig sind Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung.

Als **Unternehmen** gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bucher führt und bilanziert. Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldung ist **auch von Eigen- und Regiebetrieben der öffentlichen Hand** abzugeben.

Die Meldung ist für das **Gesamtunternehmen** einschl. aller nicht der Energie- und Wasserversorgung dienenden fachlichen Unternehmensteile, jedoch ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (z. B. bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil), abzugeben. Zusammengefaßte Meldungen für zwei oder

mehrere rechtlich selbständige Unternehmen sind nicht zulässig. Soweit Ihr Unternehmen in verschiedenen Versorgungsbereichen tätig ist (z. B. Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung), ist in den Abschnitten II und III außerdem eine Aufgliederung der Angaben auf die einzelnen **fachlichen Unternehmensteile** erforderlich. Liegen hierfür keine getrennten Zahlen vor, wird um sorgfältige Schätzung gebeten. Betätigt sich Ihr Unternehmen auch noch in anderen Wirtschaftsbereichen (z. B. Verkehr, Bäder usw.), sind für diese sonstigen Tätigkeitsbereiche **insgesamt** Angaben in der Spalte „Sonstiges“, getrennt von den einzeln aufgeführten Versorgungsbereichen zu machen.

Umfaßt das Unternehmen mehr als einen Betrieb, ist mit dieser Unternehmensmeldung auch für die Betriebe des Unternehmens eine Meldung abzugeben (Fragebogen „B1“) und zwar für:

- Betriebe der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung einschl. aller Betriebsteile, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören, einschl. aller Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen
- Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, Hauptverwaltungen, soweit sie nicht mit einem Betrieb der Energie- und/oder Wasserversorgung örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen und ihre Tätigkeit sich hauptsächlich auf die Bereiche Energie- und Wasserversorgung erstreckt.

Abgrenzung der Merkmale:

① Berichtsjahr ist das Kalenderjahr. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Jahr 1980 endete.

② Unter der Tätigkeit „**Verteilung**“ ist sowohl die Abgabe von Energie und Wasser an Letztverbraucher als auch an andere Versorgungsunternehmen zur Weiterverteilung zu verstehen.

Die Tätigkeit „Elektrizitäts- bzw. Gas**verteilung ohne -erzeugung**“ ist auch bei denjenigen Verteiler-Unternehmen anzukreuzen, die Notstromaggregate betreiben bzw. Gas zur Spitzenbedarfsdeckung erzeugen können.

③ Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozuwünge an Sachanlagen. Dazu zählen auch solche sog. Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing).

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der **selbsterstellten Anlagen**. Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Andere aktivierte Eigenleistungen“ entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, beziehen diesen Wert ein. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozuwünge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, Investitionen in Zweigniederlassungen oder fachlichen Unternehmensteilen im Ausland (z. B. bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil) sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten.

④ Bei den Anlagen unter Position II. 1 bis 5 handelt es sich um Spezialanlagen der Energieversorgung (Spalten 2 bis 4) und der Wasserversorgung (Spalte 5) (vgl. auch Erl. 9).

⑤ Erzeugungsanlagen für Heizkraftwerke sind in Spalte 2 „Elektrizität“ auszuweisen.

⑥ Anlagen zur Umspannung, Umformung, Verdichtung, Druckregelung sind — bei Eigenbetrieben abweichend von dem Anlagennachweis — unter Position II. 5 auszuweisen.

⑦ Anlagen zum Bezug sind — bei Eigenbetrieben abweichend von dem Anlagennachweis — unter dieser Position II. 3 auszuweisen.

⑧ Einschließlich Straßenbeleuchtung.

⑨ Bei diesen Anlagen, die zum Teil gleichzeitig verschiedenen Bereichen dienen (z. B. Verwaltungsgebäude, Ausbildungswerkstätten), ist eine Aufgliederung auf die Spalten 2 bis 6 — notfalls schätzungsweise — vorzunehmen (vgl. auch Erl. 4).

- 10 Hier sind die Gesamterlöse, auch aus dem Verkauf von Schrott, nicht jedoch Restbuchwerte oder Buchgewinne sowie nicht Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe anzugeben.
- 11 Hier handelt es sich um Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstehen. Dies sind z. B. Kläranlagen, Mülldeponien, Schallschutzeinrichtungen.
- 12 Zu den anderen Bauten zählen Wege und Straßen, Gleisanlagen, Hafenanlagen, Kanäle usw. Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen sind z. B. Wasserrinnen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen u. ä.
- 13 Es handelt sich um Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.
- 14 Hierzu zählen die Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die es ermöglicht, umweltfreundlichere Produkte herzustellen. Es ist nur der Anteil der Investitionen anzugeben, der im Hinblick auf die niedrigere Umweltbelastung bei Verwendung oder Verbrauch der Produkte vorgenommen wurde.
- Geben Sie bitte eine stichwortartige Beschreibung der gesetzlichen Vorschrift oder behördlichen Auflage unter „Bemerkungen“ (z. B. „Benzin-Blei-Gesetz“) an

15 Abfallbeseitigung

Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren Sie sich entledigen wollten. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefaßte Gase handeln.

Beispiele für Investitionen:

Sammel- und Transporteinrichtungen wie

Behälter (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel- und Umschlageneinrichtungen; Sammlungs- und Transportfahrzeuge (z. B. Abfallpreßfahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen), Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.

Behandlungsanlagen wie

Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.

Verbrennungsanlagen wie

Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschl. Zusatzaggregate zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.

Deponien, und zwar

Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z. B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwehungen) einschließlich Grundwasserschutz (z. B. Folienabdichtung, Abpumpanlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsaustattung (z. B. Planiertrauben), Überwachungsanlagen (z. B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutzzonen.

Laboratorien

für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

16 Gewässerschutz

Dem Gewässerschutz dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind

Beispiele für Investitionen:

Abwasser-Ableitungsnetze (sofern sie zu einer betrieblichen Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie

Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Prozeßwasser, Spülwasser, sanitäre Abwässer und Regenwasser.

Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

Abwasserbehandlungsanlagen wie

Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Verrieselungs- und Verregnungsanlagen, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Abwasserteiche (Oxydationsteiche), Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfaulräume, Ionenaustauschanlagen.

Schlammbehandlungsanlagen wie

Faulräume, Trockenbeete, Schlammteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Anlagen zum Grundwasserschutz wie

Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparatetassen) einschließlich Leckanzeigergeräte, Doppelwandbehälter, Absperrvorrichtungen, Abscheider, Oberflächenisolierung, Dränagen

Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen, zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwassermenge

17 Lärmbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Schalltechnische Verbesserungen wie

Maschinenverkleidungen (Entdröhnen, Abdichten) zur Verringerung der Schallabstrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motore usw.).

Schwingungsisolierungen wie

Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie

schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schallgedämmte Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie

Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzanpflanzungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen

18 Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas (einschließlich Absaugvorrichtungen) wie

Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zykclone, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter); Absorptions-/Abscheide-Anlagen mit Waschflüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Venturiwäscher, Drucksprungsabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen), Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserringpumpen usw.); Kamine einschl. Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe, z. B. Erdgas, Heizöl.

Überwachungsanlagen wie

Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen

Schutzanpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

Pilotanlagen

zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.

bei Betrieben
der Energie- und Wasserversorgung
für das Jahr 1980

KA 4 0 1-2

Bitte freilassen

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 3-10
Betriebs-Nr. (ohne Prüfziffer)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 11-18
Unternehmens-Nr. (ohne Prüfziffer)

Bitte senden Sie zwei Exemplare des Fragebogens spätestens bis **29. Mai 1981** ausgefüllt an das obengenannte Statistische Landesamt. Das dritte Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.

Falls die Anschrift fehlerhaft ist, bitten wir um Berichtigung.

Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht, statistische Geheimhaltung und Hinweise für das Ausfüllen des Fragebogens siehe Seite 3 bis 5. Die allgemeinen Fragen (Abschnitt I) bitte auch dann beantworten, wenn in den Abschnitten II-V keine Angaben in Betracht kommen.

I. Allgemeine Fragen

1. Diese Meldung erfolgt für Betrieb (Werk) in:

2. Welche Tätigkeit übt der Betrieb hauptsächlich aus? (Bitte nur Schwerpunkttätigkeit ankreuzen)

ElektrizitätsversorgungErzeugung aus Wärmekraft (ohne Kernenergie)
einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	1
	2
	3

Erzeugung aus Kernenergie einschl. Fremdbezug zur Verteilung

Erzeugung aus Wasserkraft einschl. Fremdbezug zur Verteilung

Erzeugung aus Wärmekraft (ohne Kernenergie)
ohne Fremdbezug zur Verteilung

	4
	5
	6
	7

Erzeugung aus Kernenergie ohne Fremdbezug zur Verteilung

Erzeugung aus Wasserkraft ohne Fremdbezug zur Verteilung

Verteilung ohne Erzeugung

Gasversorgung

Erzeugung einschl. Fremdbezug zur Verteilung

Erzeugung ohne Fremdbezug zur Verteilung

Verteilung ohne Erzeugung

	1
	2
	3

Fernwärmeversorgung

Gewinnung durch Heizkraftwerk einschl. Fremdbezug zur Verteilung

Gewinnung durch Fernheizwerk einschl. Fremdbezug zur Verteilung

Gewinnung durch Heizkraftwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung

Gewinnung durch Fernheizwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung

Verteilung ohne Gewinnung

	1
	2
	3
	4
	5

Wasserversorgung

Gewinnung einschl. Fremdbezug zur Verteilung

Gewinnung ohne Fremdbezug zur Verteilung

Verteilung ohne Gewinnung

	1
	2
	3

3. Geschäftsjahr vom _____ bis _____ ①

II. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen im Geschäftsjahr 1980 ②

(erworbene und selbstgestellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau soweit aktiviert)

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die **Bruttozugänge ohne Umbuchungen**.

	Code	volle DM
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw. einschl. Bauarbeiten auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)	011	
2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	021	
3. Maschinen und maschinelle Anlagen (einschl. Leitungs- und Rohrnetz, Zähler und Meßgeräte), Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge usw.)	031	
4. Bruttozugänge insgesamt = (011 + 021 + 031)	041	
darunter: Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude, Großreparaturen, Leitungs- und Rohrnetz), zu Herstellungskosten, soweit aktiviert	051	

Sind in den angegebenen Bruttozugängen insgesamt Investitionen für Umweltschutz enthalten? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt V. Pos. 1 bis 3 nochmals getrennt nachweisen.

061	1	ja
	2	nein

III. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen im Geschäftsjahr 1980 <small>(z. B. für gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lagerräume einschl. Kosten für Leasing) ③</small>		071		volle DM		
IV. Material- und Warenbestände am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1980		Code	am Anfang	am Ende		
			des Geschäftsjahres			
			1	2		
			volle DM			
1	Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ④	08				
2	Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion ⑤	09				
3	Bestände an fremdbezogenem Gas und Wasser zur Weiterverteilung (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑥	10				
4	Bestände an Handelsware (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑦	11				
5	Material- und Warenbestände insgesamt = (08 bis 11)	12				
V. Investitionen für Umweltschutz im Geschäftsjahr 1980 <small>(erworbene und selbstgestellte Sachanlagen einschl. Anlagen im Bau soweit aktiviert)</small> Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen .						
(Hier bitte nur solche Aufwendungen angeben, die in Abschnitt II „Investitionen insgesamt“ enthalten sind)		Code	Aufwendungen für den Bereich			
			Abfall- beseitigung ⑫	Gewässer- schutz ⑬	Lärm- bekämpfung ⑭	Luft- reinhaltung ⑮
			1	2	3	4
			volle DM			
1.	Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ⑧					
	a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten ⑨	21				
	b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	22				
	c) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, geringwertige Wirtschaftsgüter, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge)	23				
2	Aus dem Zugang an Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen und Umweltschutzeinrichtungen enthalten, der dem Umweltschutz dienende Teil dieser Sachanlage ⑩	24				
3	Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringe Umweltbelastung hervorrufen (Produktbezogene Investitionen) Diese Investitionen müssen auf Grund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein ⑪	25				
Investitionen für Umweltschutz insgesamt = (21 bis 25)		26				
Bemerkungen: (besondere Hinweise falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben)						
			Ort und Datum			
Bearbeiter dieser Meldung						
Telefonnummer des Bearbeiters			Stempel und Unterschrift			

Erläuterungen

Rechtsgrundlagen:

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Erhoben werden die Tatbestände zu § 6 Buchstabe B Ziffer I Nr. 5 bis 7 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken.

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus § 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit § 10 BStG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und die Leiter der Betriebe auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Dem **Datenschutz** wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden.

Die Möglichkeiten, Einzelangaben an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen weiterzugeben, sind in § 10 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe geregelt. Die entsprechenden Abschnitte des § 10 haben folgenden Wortlaut:

„(1) Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke

1. an die für Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde,
2. an andere oberste Bundesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung des Bundesministers für Wirtschaft erfolgt,
3. an andere oberste Landesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörden erfolgt,
4. an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft im Rahmen seiner Mitwirkung an der Gemeinschaftsaufgabe nach Art. 91 a Abs. 1 Nr. 2 des Grundgesetzes

ist nur ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen zulässig.

(2) ...

(3) Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist auf Anforderung in Einzelfällen zulässig. Bei der Anforderung sind die Sachverhalte, über die Auskunft gefordert wird, zu bezeichnen. Der betroffene Auskunftspflichtige ist unverzüglich von der Weiterleitung der Einzelangaben unter Angabe des Zwecks der Anforderung zu unterrichten. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.

(4) Abweichend von den Vorschriften des Absatzes 3 gilt für das Land Berlin folgende Regelung: Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die fachlich zuständige oberste Landesbehörde ist zulässig. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.“

Soweit Einzelangaben die Investitionen für Umweltschutz betreffen, ist gemäß § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken ihre Weiterleitung durch die erhebenden Behörden an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen ohne Nennung des Namens und der Anschrift der Auskunftspflichtigen zugelassen. Die Geheimhaltungspflicht gilt auch für alle Personen, denen diese Einzelangaben zugeleitet werden.

Umfang der Meldepflicht:

1. Meldepflichtig sind Betriebe der Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung
 - von Unternehmen der Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung
 - von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche (d. h. außerhalb der Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung).
2. **Einheiten, die Energie und/oder Wasser erzeugen/gewinnen und verteilen**, haben eine eigene Betriebsmeldung abzugeben, sofern mindestens eine vollbeschäftigte Person ständig für diese Einheit tätig ist. Die übrigen Einheiten können zu einer Betriebsmeldung zusammengefaßt werden. Als Betriebe gelten

- in der Elektrizitätsversorgung:
Wärme- und Kernkraftwerke, Kernkraftwerke. Kleinere Kraftwerke in einem regional begrenzten Gebiet (z. B. Kraftwerks-Ketten) können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden;
- in der Gasversorgung:
Anlagen zur Erzeugung, Gewinnung, Umwandlung und Speicherung von Gasen;
- in der Fernwärmeversorgung:
Heizwerke, Heizkraftwerke;
- in der Wasserversorgung:
Anlagen zur Gewinnung, Aufbereitung und Speicherung von Wasser

Soweit das zugehörige Verteilungsnetz örtlich begrenzt ist, können die Angaben hierüber in die Betriebsmeldung einbezogen werden. Wird das Verteilungsnetz durch andere Organisationseinheiten (z. B. Betriebsverwaltungen, Bezirksverwaltungen, Werksgruppen) betreut, so haben diese als Betriebe zu melden.

Soweit sich das Versorgungsgebiet auf mehr als ein Bundesland erstreckt, ist für jedes Land ein besonderer Betriebsbogen auszufüllen (Aufteilung notfalls schätzungsweise).

3. **Unternehmen, die in einem örtlich begrenzten Gebiet eine „nur verteilende“ Tätigkeit ausüben** (reine Netzbetriebe), brauchen nur eine Betriebsmeldung abzugeben.

Dagegen ist von Verteiler-Unternehmen, die ein größeres Gebiet mittels verschiedener Organisationseinheiten (z. B. Betriebsverwaltungen, Bezirksverwaltungen, Werksgruppen) versorgen, für diese betreuenden Organisationseinheiten getrennt zu melden. Wenn das Versorgungsgebiet mehrere Bundesländer umfaßt, ist wie unter 2. zu verfahren.

4. Unter der Tätigkeit „Verteilen“ ist sowohl die Abgabe von Energie und Wasser an Letztverbraucher als auch an andere Versorgungsunternehmen zur Weiterverteilung zu verstehen.

5. In die **Betriebsmeldung einzubeziehen** sind alle Betriebsteile, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z. B. Verkehr, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen.

6. Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe sowie Hauptverwaltungen sind **gesondert meldepflichtig**, soweit sie nicht mit einem Betrieb der Energie- und/oder Wasserversorgung örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen und ihre Tätigkeit sich hauptsächlich auf die Bereiche Energie- und/oder Wasserversorgung erstreckt.

Abgrenzung der Merkmale:

- ① **Berichtsjahr** ist das Kalenderjahr. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Jahr 1980 endete.

- ② Als **Investitionen** gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen. Dazu zählen auch solche sog. Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing).

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der **selbsterstellten Anlagen**. Für Betriebe, deren Unternehmen in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Andere aktivierte Eigenleistungen“ entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, ist dieser Wert einzubeziehen. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Als Investitionen sollen hier **nur** die Zugänge jener Sachanlagen aufgeführt werden, die sich am Ende des Geschäftsjahres tatsächlich im Betrieb befunden haben. Umsetzungen von Anlagen von einem Betrieb zu anderen desselben Unternehmens sind nicht zu berücksichtigen.

- ③ Wenn gemietete oder gepachtete Sachanlagen beim Leasing-Nehmer aktiviert werden (vgl. Erl. ②), dürfen die Aufwendungen für Mieten oder Pachten nicht mehr unter Position III gemeldet werden.

- ④ Zu den **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen** zählen alle Materialien **ohne** zur Weiterverteilung bezogene(n) Energie und Wasser sowie **ohne** Handelsware, die im Betrieb be- oder verarbeitet oder verbraucht werden. Es spielt dabei keine Rolle, in welchem Bereich des Betriebes diese Stoffe verwendet werden. **Mit anzugeben** sind also z. B. auch Brenn- und Treibstoffe, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer auf eigene Rechnung betriebenen Kantine u. dgl. verarbeitet oder verkauft werden. **Einzubeziehen** sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbsterstellten Anlagen benötigt werden.

Die Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzügl. Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl., abzügl. Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

- ⑤ Die Bestände an **unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion**, z. B. Gas, Wasser, Nebenprodukte wie Koks, Teer, Benzol, Ammoniak u. dgl., einschl. geleisteter und noch nicht abgerechneter Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. ä. sind zu **Herstellungskosten** zu bewerten.

Bestände an Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen.

Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen dürfen **nicht** abgesetzt werden.

- ⑥ Die Bestände an **fremdbezogenem Gas und Wasser zur Weiterverteilung** sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten, abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

- ⑦ Als **Handelsware** gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden (z. B. Gas- und Elektrogeräte).

Die Bestände an Handelsware sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzügl. Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl., abzügl. Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

- ⑧ Hierbei handelt es sich um Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit des Betriebes entstehen. Dies sind z. B. Kläranlagen, Mülldeponien, Schallschutzeinrichtungen.

- ⑨ Zu den anderen Bauten zählen Wege und Straßen, Gleisanlagen, Hafenanlagen, Kanäle usw. Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen sind z. B. Wasserrinnen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen u. ä.

- ⑩ Es handelt sich um Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.

- ⑪ Hierzu zählen die Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die es ermöglicht, umweltfreundlichere Produkte herzustellen. Es ist nur der Anteil der Investitionen anzugeben, der im Hinblick auf die niedrigere Umweltbelastung bei Verwendung oder Verbrauch der Produkte vorgenommen wurde.

Geben Sie bitte eine stichwortartige Beschreibung der gesetzlichen Vorschrift oder behördlichen Auflage unter „Bemerkungen“ (z. B. „Benzin-Blei-Gesetz“) an.

⑫ Abfallbeseitigung

Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren Sie sich entledigen wollen. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefaßte Gase handeln.

Beispiele für Investitionen:

Sammel- und Transporteinrichtungen wie

Behälternisse (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel- und Umschlageneinrichtungen; Sammlungs- und Transportfahrzeuge, Spezialfahrzeuge (z. B. Abfallpreßfahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen); Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.

Behandlungsanlagen wie

Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.

Verbrennungsanlagen wie

Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschl. Zusatzaggregate zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.

Deponien, und zwar

Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z. B. gegen Brande, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwehungen) einschließlich Grundwasserschutz (z. B. Folienabdichtung, Abpumpanlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausrüstung (z. B. Planiermaschinen), Überwachungsanlagen (z. B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutzzonen.

Laboratorien

für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung

⑬ Gewässerschutz

Dem Gewässerschutz dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind

Beispiele für Investitionen:

Abwasser-Ableitungsnetze (sofern sie zu einer betrieblichen Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie

Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Prozeßwasser, Spülwasser, sanitäre Abwässer und Regenwasser.

Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie

Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

Abwasserbehandlungsanlagen wie

Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Verrieselungs- und Verregnungsanlagen, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Abwasserteiche (Oxydationsteiche), Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfaulräume, Ionenaustauschanlagen.

Schlammbehandlungsanlagen wie

Faulräume, Trockenbeete, Schlammteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter

Anlagen zum Grundwasserschutz wie

Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparatefassen) einschließlich Leckanzeigergeräte, Doppelwandbehälter, Absperrvorrichtungen, Abscheider, Oberflächenisolierung, Dränagen

Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen, zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwassermenge.

⑭ Lärmbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Schalltechnische Verbesserungen wie

Maschinenverkleidungen (Entdröhnen, Abdichten) zur Verringerung der Schallabstrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motore usw.).

Schwingungsisolierungen wie

Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie

schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schallgedämpfte Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster

Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie

Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzanpflanzungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

15) Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas (einschließlich Absaugvorrichtungen) wie

Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zyklone, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter); Absorptions-/Abscheide-Anlagen

mit Waschflüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Venturiwäscher, Drucksprungabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen); Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserringpumpen usw.); Kamine einschl. Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase.

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe, z. B. Erdgas, Heizöl.

Überwachungsanlagen wie

Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen.

Schutzanpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

Pilotanlagen

zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.

Anschrift des Statistischen Landesamtes Telex-Nr. u.ä.	Jährliche Investitionserhebung bei Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes (Rechtsgrundlagen und Hinweise für die Ausfüllung des Fragebogens siehe Seite 3 und 4)	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: right;">Unternehmens-Nr.</td> <td style="text-align: center;">KA</td> <td style="text-align: center;">1</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">PZ</td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="text-align: center;">Geschäftsjahr 1980 1</td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="text-align: center;">von bis</td> </tr> <tr> <td colspan="3"> Bearbeiter: Fern-/Hausruf: </td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="height: 40px;"> Einsendetermin: </td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="text-align: center;"> Das zweite Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt </td> </tr> </table>	Unternehmens-Nr.	KA	1		PZ		Geschäftsjahr 1980 1			von bis			Bearbeiter: Fern-/Hausruf:			Einsendetermin:			Das zweite Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt					
Unternehmens-Nr.	KA	1																								
	PZ																									
Geschäftsjahr 1980 1																										
von bis																										
Bearbeiter: Fern-/Hausruf:																										
Einsendetermin:																										
Das zweite Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt																										
<p>I. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen im Geschäftsjahr 1980 in vollen DM 2 (erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau soweit aktiviert) Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen!</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 70%;">1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw., einschl. Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)</td> <td style="width: 5%; text-align: center;">46</td> <td style="width: 25%;"></td> </tr> <tr> <td>2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.)</td> <td style="text-align: center;">47</td> <td></td> </tr> <tr> <td>3. Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe)</td> <td style="text-align: center;">48</td> <td></td> </tr> <tr> <td>4. Bruttozugänge insgesamt = (Pos. 1 bis 3)</td> <td style="text-align: center;">49</td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="background-color: #cccccc;">darunter:</td> </tr> <tr> <td>Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude und selbst durchgeführte Großreparaturen) soweit aktiviert</td> <td style="text-align: center;">50</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke</td> <td style="text-align: center;">51</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden</td> <td style="text-align: center;">52</td> <td></td> </tr> </table> <p>Sind in den angegebenen Bruttozugängen insgesamt Aufwendungen für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten?</p> <p style="text-align: center;">ja 25 1 nein 25 0</p> <p style="text-align: center;">(Zutreffendes bitte ankreuzen)</p> <p>Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt V. Pos. 1 - 3 nochmals getrennt nachweisen.</p>			1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw., einschl. Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)	46		2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.)	47		3. Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe)	48		4. Bruttozugänge insgesamt = (Pos. 1 bis 3)	49		darunter:			Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude und selbst durchgeführte Großreparaturen) soweit aktiviert	50		Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke	51		Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden	52	
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw., einschl. Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)	46																									
2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.)	47																									
3. Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe)	48																									
4. Bruttozugänge insgesamt = (Pos. 1 bis 3)	49																									
darunter:																										
Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude und selbst durchgeführte Großreparaturen) soweit aktiviert	50																									
Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke	51																									
Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden	52																									
<p>II. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1980 in vollen DM (Gesamterlöse, auch aus Verkauf von Schrott; nicht jedoch Restbuchwerte oder Buchgewinne sowie nicht Erlöse aus Veräußerung ganzer Betriebe) darunter: Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten</p>		53																								
		54																								
<p>III. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen im Geschäftsjahr 1980 in vollen DM (z.B. gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lagerräume einschl. Kosten für Leasing) 3</p>		55																								
<p>IV. Material- und Warenbestände (Vorräte) am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1980 in vollen DM</p>	am Anfang	am Ende																								
des Geschäftsjahres																										
1. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) 4	56	61																								
2. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion 5	58	63																								
3. Bestände an Handelsware (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) 6	59	64																								
4. Material- und Warenbestände insgesamt = (Pos. 1 bis 3)	60	65																								

V. Investitionen für Umweltschutz im Geschäftsjahr 1980 in vollen DM
(erworbene und selbstgestellte Sachanlagen sowie Anlagen im Bau soweit aktiviert)

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben,
sondern den Bruttozugang ohne Umbuchungen.

1. Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen (7)
- a) Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen (8)
- b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.)
- c) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeuge, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge und Schiffe) (9)
2. Aus dem Zugang an Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen und Umweltschutzeinrichtungen enthalten, der dem Umweltschutz dienende Teil dieser Sachanlagen. (10)
3. Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen. (Produktbezogene Investitionen)
- Diese Investitionen müssen auf Grund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein. (11)

Investitionen für Umweltschutz insgesamt
(Summe der Pos. 1 - 3)

Aufwendungen für den Bereich			
Abfall- (12) beseitigung	Gewässer- schutz. (13)	Lärm- (14) bekämpfung	Luft- (15) reinhaltung
volle DM			
1	2	3	4

66		73		80		87	
----	--	----	--	----	--	----	--

67		74		81		88	
----	--	----	--	----	--	----	--

68		75		82		89	
----	--	----	--	----	--	----	--

69		76		83		90	
----	--	----	--	----	--	----	--

70		77		84		91	
----	--	----	--	----	--	----	--

71		78		85		92	
----	--	----	--	----	--	----	--

Bemerkungen (hier besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben):

.....

.....

.....

.....

.....

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung des Gesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Erhoben werden die Tatbestände zu § 3 Buchstabe B Ziff. I ProdGewG (Abschnitt I. - IV. des Erhebungsbogens) sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken (Abschnitt V. des Erhebungsbogens).

Die Auskunftsverpflichtung ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit § 10 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Dem Datenschutz wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden.

Die Möglichkeiten, Einzelangaben zu den Abschnitten I. - IV. des Erhebungsbogens an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen weiterzugeben, sind in § 10 des ProdGewG geregelt.

Die entsprechenden Abschnitte des § 10 haben folgenden Wortlaut:

"(1) Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke

1. an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde,
2. an andere oberste Bundesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung des Bundesministers für Wirtschaft erfolgt,
3. an andere oberste Landesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde erfolgt,
4. an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft im Rahmen seiner Mitwirkung an der Gemeinschaftsaufgabe nach Art. 91 Abs. 1 Nr. 2 des Grundgesetzes

ist nur ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen zulässig.

(2) Einzelangaben über die Zahl der tätigen Personen sowie über die Lohn- und Gehaltssummen dürfen für Verwaltungszwecke an Stellen und Personen, die von einer obersten Bundesbehörde im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft oder von einer obersten Landesbehörde im Einvernehmen mit der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde bestimmt werden, ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen weitergeleitet werden, wenn die Geheimhaltung nach § 11 Abs. 1 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke gewährleistet ist.

(3) Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist auf Anforderung in Einzelfällen zulässig. Bei der Anforderung sind die Sachverhalte, über die Auskunft gefordert wird, zu bezeichnen. Der betroffene Auskunftspflichtige ist unverzüglich von der Weiterleitung der Einzelangaben unter Angabe des Zwecks der Anforderung zu unterrichten. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.

(4) Abweichend von den Vorschriften des Absatzes 3 gilt für das Land Berlin folgende Regelung: Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die fachlich zuständige oberste Landesbehörde ist zulässig. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt."

Soweit Einzelangaben die Investitionen für Umweltschutz betreffen (Abschnitt V. des Erhebungsbogens), ist gemäß § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken ihre Weiterleitung durch die erhebenden Behörden an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunftspflichtigen zugelassen. Die Geheimhaltungspflicht gilt auch für alle Personen, denen diese Einzelangaben zugeleitet werden.

Berichtskreisabgrenzung: Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes.

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten, sofern sie zum Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe zählen.

Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen, d.h. einschl. aller produzierenden und nichtproduzierenden Teile, jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland abzugeben.

Umfaßt das Unternehmen mehr als einen Betrieb, ist mit dieser Unternehmensmeldung auch für die Betriebe des Unternehmens eine Meldung abzugeben, und zwar für:

Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes einschl. aller Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen, sowie aller Betriebsteile, die nicht zum Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe gehören, wie z.B. baugewerbliche Abteilungen, Handelsabteilungen, Transportabteilungen, Redaktions- und Verlagsabteilungen, landwirtschaftliche Betriebsteile, Sozialeinrichtungen der Betriebe,

Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die nicht mit ihrem Produktionswerk örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen,

örtlich getrennte Hauptverwaltungen.

Abgrenzung der Merkmale:

1. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Jahr 1980 endete.
2. Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr 1980 aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen. Dazu zählen beim Leasing-Nehmer auch solche sog. Leasing-Güter, die vom Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing).

Einzubeziehend ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der selbsterstellten Anlagen. Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung "andere aktivierte Eigenleistungen" entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, beziehen diesen Wert ein. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto "Anlagen im Bau" geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Nicht einzubeziehend sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, Investitionen in Zweigniederlassungen im Ausland sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten.

3. Wenn gemietete oder gepachtete Sachanlagen beim Leasing-Nehmer aktiviert werden (vgl. 2), dürfen die Aufwendungen für Miete oder Pacht nicht mehr unter Abschnitt III. gemeldet werden.

4. Zu den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zählen alle Materialien und Fremdbauteile (ohne Handelsware), die im Unternehmen be- oder verarbeitet oder verbraucht werden. Es spielt dabei keine Rolle, in welchem Bereich des Unternehmens diese Stoffe verwendet werden. Mit anzugeben sind also z.B. auch Brenn- und Treibstoffe, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine u.dgl. verarbeitet oder verkauft werden. Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbsterstellten Anlagen benötigt werden.

Die Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u.dgl. abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Bernstandungen beruhen, u. dgl.).

5. Die Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion einschl. geleisteter und noch nicht abgerechneter Lohnarbeiten, Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u.ä. sind zu Herstellungskosten zu bewerten.

Bestände an Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen.

Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen (z.B. im Stahlbau, Schiffbau, Großapparatebau) dürfen nicht abgesetzt werden.

6. Als Handelsware gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.

Die Bestände an Handelsware sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern und dgl. abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u.dgl.).

7 Hierbei handelt es sich um Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstehen. Dies sind z.B. Kläranlagen, Mülldeponien, Schallschutzeinrichtungen.

8 Zu den anderen Bauten zählen Wege und Straßen, Gleisanlagen, Hafenanlagen, Kanäle usw. Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen sind z.B. Wasserrinnen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen, Leitungsnetze u.d.

9 Hier sind auch im steuerrechtlichen Sinne gerinowertige Wirtschaftsgüter einzubeziehen, wenn sie aktiviert wurden. Wurden Festwertpositionen geschaffen, so sind nur die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr anzugeben.

10 Es handelt sich um Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.

11 Hierzu zählen die Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die es ermöglicht, umweltfreundlichere Produkte herzustellen. Es ist nur der Anteil der Investition anzugeben, der im Hinblick auf die niedrigere Umweltbelastung bei Verwendung oder Verbrauch der Produkte vorgenommen wurde.

Geben Sie bitte eine stichwortartige Beschreibung der gesetzlichen Vorschrift oder behördlichen Auflage unter "Bemerkungen" (z.B. "Benzin-Blei-Gesetz") an.

12 Abfallbeseitigung

Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren sie sich entledigen wollten. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefasste Gase handeln.

Beispiele für Investitionen:

Sammel- und Transporteinrichtungen wie
Behälter (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel- und Umschlageneinrichtungen; Sammel- und Transportfahrzeuge, Spezialfahrzeuge (z.B. Abfallprüf Fahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen); Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.

Behandlungsanlagen wie
Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.

Verbrennungsanlagen wie
Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschl. Zusatzaggregate zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.

Deponien, und zwar:
Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z.B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Vorwellingen) einschließlich Grundwasserschutz (z.B. Folienabdichtung, Abpumpen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausrüstung (z.B. Planierdraupe), Überwachungsanlagen (z.B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutz-zonen.

Laboratorien
für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen.

Pilotanlagen
zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

13 Gewässerschutz

Dem Gewässerschutz dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Beispiele für Investitionen:

Abwasser-Ableitungsnetze (sofern sie zu einer betrieblichen Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Prozesswasser, Spülwasser, sanitäre Abwässer und Regenwässer.

Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

Abwasserbehandlungsanlagen wie
Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Verrieselungs- und Verregungsanlagen, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Abwasserteiche (Oxydationsteiche), Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfaulräume, Ionenaustauschanlagen.

Schlammbehandlungsanlagen wie
Faulräume, Trockenbeete, Schlamnteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Anlagen zum Grundwasserschutz wie
Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparatetassen) einschl. Leckanzeigergeräte, Doppelwandbehälter, Absperroberflächen, Abscheider, Oberflächenisolierung, Dränagen.

Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.

Pilotanlagen
zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen, zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwassermenge.

14 Lärmbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiel für Investitionen:

Schalltechnische Verbesserungen wie
Maschinenverkleidungen (Entdröhnen, Abdichten) zur Verringerung der Schallbestrahlung, schalltechnische Umantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motoren usw.).

Schwingungsisolierungen wie
Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie
schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schalldämmende Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie
Schallschutzwände und -mauern, Mäile, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzanpflanzungen.

Pilotanlagen
zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

15 Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiel für Investitionen:

Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas (einschl. Absaugevorrichtungen) wie
Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zyklone, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter); **Absorptions-/Abscheide-Anlagen** mit Waschflüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Venturiwäscher, Drucksprungsabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen); Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserringpumpen usw.); Kamine einschl. Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase.

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe, z.B. Erdgas, Heizöl.

Überwachungsanlagen wie
Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen. Schutzanpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

Pilotanlagen
zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.

Anschrift des Statistischen Landesamtes Telex-Nr. u.ä.	Jährliche Investitionserhebung bei Betrieben des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes (Rechtsgrundlagen und Hinweise für die Ausfüllung des Fragebogens siehe Seite 3 und 4)	Betriebs-Nr. KA 2 PZ	Diese Meldung erfolgt für Betrieb (Werk) in:																								
		Kreis:	Unternehmens-Nr. PZ																								
		Geschäftsjahr 1980 1 vom bis																									
		Bearbeiter: Fern-/Hausruf:																									
		Einsendetermin:																									
I. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen im Geschäftsjahr 1980 in vollen DM ² (erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau soweit aktiviert) Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen!																											
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw. einschl. Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken) 2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.) 3. Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe) 4. Bruttozugänge insgesamt = (Pos. 1 bis 3) darunter: Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude und selbst durchgeführte Großreparaturen) soweit aktiviert Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke Sind in den angegebenen Bruttozugängen insgesamt Aufwendungen für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten? ja <input type="checkbox"/> 25 <input type="checkbox"/> 1 nein <input type="checkbox"/> 25 <input type="checkbox"/> 0 (Zutreffendes bitte ankreuzen) Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt IV. Pos. 1 bis 3 nochmals getrennt nachweisen.		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 5%;">46</td><td style="width: 95%;"></td></tr> <tr><td>47</td><td></td></tr> <tr><td>48</td><td></td></tr> <tr><td>49</td><td></td></tr> <tr style="background-color: #cccccc;"><td colspan="2"></td></tr> <tr><td>50</td><td></td></tr> <tr><td>51</td><td></td></tr> </table>		46		47		48		49				50		51											
46																											
47																											
48																											
49																											
50																											
51																											
II. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen im Geschäftsjahr 1980 in vollen DM (z.B. gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lagerräume einschl. Kosten für Leasing) ³		55																									
III. Material- und Warenbestände (Vorräte) am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1980 in vollen DM		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <th colspan="2" style="width: 50%;">am Anfang</th> <th colspan="2" style="width: 50%;">am Ende</th> </tr> <tr> <th colspan="4" style="text-align: center;">des Geschäftsjahres</th> </tr> <tr> <td style="width: 5%;">1. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⁴</td> <td style="width: 45%;">56</td> <td style="width: 5%;">61</td> <td style="width: 45%;">61</td> </tr> <tr> <td>2. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion ⁵</td> <td>58</td> <td>63</td> <td></td> </tr> <tr> <td>3. Bestände an Handelsware (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⁶</td> <td>59</td> <td>64</td> <td></td> </tr> <tr> <td>4. Material- und Warenbestände insgesamt = (Pos. 1 bis 3)</td> <td>60</td> <td>65</td> <td></td> </tr> </table>		am Anfang		am Ende		des Geschäftsjahres				1. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⁴	56	61	61	2. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion ⁵	58	63		3. Bestände an Handelsware (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⁶	59	64		4. Material- und Warenbestände insgesamt = (Pos. 1 bis 3)	60	65	
am Anfang		am Ende																									
des Geschäftsjahres																											
1. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⁴	56	61	61																								
2. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion ⁵	58	63																									
3. Bestände an Handelsware (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⁶	59	64																									
4. Material- und Warenbestände insgesamt = (Pos. 1 bis 3)	60	65																									

IV. Investitionen für Umweltschutz im Geschäftsjahr 1980 in vollen DM
(erworbene und selbstgestellte Sachanlagen sowie Anlagen im Bau soweit aktiviert)

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben,
sondern den Bruttozugang ohne Umbuchungen.

1. Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen (7)
 - a) Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen (8)
 - b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.)
 - c) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeuge, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge und Schiffe) (9)
2. Aus dem Zugang an Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen und Umweltschutzeinrichtungen enthalten, der dem Umweltschutz dienende Teil dieser Sachanlagen. (10)
3. Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen. (Produktbezogene Investitionen)
Diese Investitionen müssen auf Grund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein. (11)

Investitionen für Umweltschutz insgesamt
(Summe der Pos. 1 - 3)

Aufwendungen für den Bereich			
Abfall- beseitigung (12)	Gewässer- schutz (13)	Lärm- bekämpfung (14)	Luft- reinhaltung (15)
volle DM			
1	2	3	4

66		73		80		87	
----	--	----	--	----	--	----	--

67		74		81		88	
----	--	----	--	----	--	----	--

68		75		82		89	
----	--	----	--	----	--	----	--

69		76		83		90	
----	--	----	--	----	--	----	--

70		77		84		91	
----	--	----	--	----	--	----	--

71		78		85		92	
----	--	----	--	----	--	----	--

Bemerkungen (hier besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflußt haben):

.....

.....

.....

.....

.....

Ort, Datum

Unterschrift

Stand: Januar 1981

Erläuterungen

Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Erhoben werden die Tatbestände zu § 2 Buchstabe A Ziff. III ProdGewG (Abschnitt I. - III. des Erhebungsbogens) sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken (Abschnitt IV. des Erhebungsbogens).

Die Auskunftspflichtung ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit § 10 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und die Leiter der Betriebe Auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Dem Datenschutzwort wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden.

Die Möglichkeiten, Einzelangaben zu den Abschnitten I. - III. des Erhebungsbogens an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen weiterzugeben, sind in § 10 des ProdGewG geregelt.

Die entsprechenden Abschnitte des § 10 haben folgenden Wortlaut:

"(1) Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke

1. an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde,
2. an andere oberste Bundesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung des Bundesministers für Wirtschaft erfolgt,
3. an andere oberste Landesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde erfolgt,
4. an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft im Rahmen seiner Mitwirkung an der Gemeinschaftsaufgabe nach Art. 91 a Abs. 1 Nr. 2 des Grundgesetzes

ist nur ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen zulässig.

(2) Einzelangaben über die Zahl der tätigen Personen sowie über die Lohn- und Gehaltssummen dürfen für Verwaltungszwecke an Stellen und Personen, die von einer obersten Bundesbehörde im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft oder von einer obersten Landesbehörde im Einvernehmen mit der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde bestimmt werden, ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen weitergeleitet werden, wenn die Geheimhaltung nach § 11 Abs. 1 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke gewährleistet ist.

(3) Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist auf Anforderung in Einzelfällen zulässig. Bei der Anforderung sind die Sachverhalte, über die Auskunft gefordert wird, zu bezeichnen. Der betroffene Auskunftspflichtige ist unverzüglich von der Weiterleitung der Einzelangaben unter Angabe des Zwecks der Anforderung zu unterrichten. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.

(4) Abweichend von den Vorschriften des Absatzes 3 gilt für das Land Berlin folgende Regelung: Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die fachlich zuständige oberste Landesbehörde ist zulässig. § 11 Abs. 3 bleibt unberührt."

Soweit Einzelangaben die Investitionen für Umweltschutz betreffen (Abschnitt IV des Erhebungsbogens), ist gemäß § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken ihre Weiterleitung durch die erhebenden Behörden an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunftspflichtigen zugelassen. Die Geheimhaltungspflicht gilt auch für alle Personen, denen diese Einzelangaben zugeleitet werden.

Berichtskreisabgrenzung:

Die Erhebung erstreckt sich auf Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes, darunter auch Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die nicht mit ihrem Produktionswerk örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen von Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes, Reparaturwerkstätten der Bundesbahn und Bundespost sowie von Schiffs- und Wasserbauunternehmen u.ä.

Die Meldung ist für den gesamten Betrieb abzugeben. In die Meldung je Betrieb sind also auch einzubeziehen: alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen sowie alle Betriebsteile, die nicht zum Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe gehören, wie z.B. baugewerbliche Abteilungen, Handelsabteilungen, Transportabteilungen, Redaktions- und Verlagsabteilungen, landwirtschaftliche Betriebsteile, Sozialeinrichtungen des Betriebes.

Abgrenzung der Merkmale:

- 1 Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Jahr 1980 endete.
- 2 Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr 1980 aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen. Dazu zählen beim Leasing-Nehmer auch solche sog. Leasing-Güter, die vom Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing).

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der selbstgestellten Anlagen. Für Betriebe, deren Unternehmen in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung "andere aktivierte Eigenleistungen" entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, ist dieser Wert einzubeziehen. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto "Anlagen im Bau" geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Als Investitionen sollen hier nur die Zugänge jener Sachanlagen aufgeführt werden, die sich am Ende des Geschäftsjahres tatsächlich im meldepflichtigen Betrieb befunden haben. Umsetzungen von Anlagen von einem Betrieb zum anderen desselben Unternehmens sind also nicht zu berücksichtigen.

- 3 Wenn gemietete oder gepachtete Sachanlagen beim Leasing-Nehmer aktiviert werden (vgl. 2), dürfen die Aufwendungen für Miete oder Pacht nicht mehr unter Abschnitt II. gemeldet werden.

- 4 Zu den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zählen alle Materialien und Fremdbauteile (ohne Handelsware), die im Betrieb be- oder verarbeitet oder verbraucht werden. Es spielt dabei keine Rolle, in welchem Bereich des Betriebes diese Stoffe verwendet werden. Mit anzugeben sind also z.B. auch Brenn- und Treibstoffe, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer vom Betrieb auf eigene Rechnung betriebenen Kantine u. dgl. verarbeitet oder verkauft werden. Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbstgestellten Anlagen benötigt werden.

Die Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl. abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen u. dgl.).

- 5 Die Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion einschl. geleisteter und noch nicht abgerechneter Lohnarbeiten, Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u.ä. sind zu Herstellungskosten zu bewerten.

Bestände an Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen.

Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen (z.B. im Stahlbau, Schiffbau, Großapparatebau) dürfen nicht abgesetzt werden.

- 6 Als Handelsware gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.

Die Bestände an Handelsware sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern und dgl. abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

7 Hierbei handelt es sich um Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit des Betriebes entstehen. Dies sind z.B. Kläranlagen, Mülldeponien, Schallschutzeinrichtungen.

8 Zu den anderen Bauten zählen Wege und Straßen, Gleisanlagen, Hafenanlagen, Kanäle usw. Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen sind z.B. Wasserinnen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen, Leitungsnetze u.ä.

9 Hier sind auch im steuerrechtlichen Sinne geringwertige Wirtschaftsgüter einzubeziehen, wenn sie aktiviert wurden. Wurden Festwertpositionen geschaffen, so sind nur die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr anzugeben.

10 Es handelt sich um Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.

11 Hierzu zählen die Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die es ermöglicht, umweltfreundlichere Produkte herzustellen. Es ist nur der Anteil der Investition anzugeben, der im Hinblick auf die niedrigere Umweltbelastung bei Verwendung oder Verbrauch der Produkte vorgenommen wurde.

Geben Sie bitte eine stichwortartige Beschreibung der gesetzlichen Vorschrift oder behördlichen Auflage unter "Bemerkungen" (z.B. "Benzin-Blei-Gesetz") an.

12 Abfallbeseitigung

Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren sie sich entledigen wollten. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefaßte Gase handeln.

Beispiele für Investitionen:

Sammel- und Transporteinrichtungen wie

Behälter (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel- und Umschlageneinrichtungen; Sammlungs- und Transportfahrzeuge, Spezialfahrzeuge (z.B. Abfallprüf Fahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen); Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.

Behandlungsanlagen wie

Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.

Verbrennungsanlagen wie

Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschl. Zusatzaggregat zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.

Deponien, und zwar:

Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z.B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwehungen) einschließlich Grundwasserschutz (z.B. Folienabdichtung, Abpumpanlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausrüstung (z.B. Planiergeräte), Überwachungsanlagen (z.B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutz-zonen.

Laboratorien

für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

13 Gewässerschutz

Dem Gewässerschutz dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Beispiele für Investitionen:

Abwasser-Ableitungsnetze (sofern sie zu einer betrieblichen

Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Prozeßwasser, Spülwasser, sanitäre Abwasser und Regenwasser.

Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

Abwasserbehandlungsanlagen wie

Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Verrieselungs- und Verregnungsanlagen, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Abwasserteiche (Oxydationsteiche), Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfaulräume, Ionenaustauschanlagen.

Schlammbehandlungsanlagen wie

Faulräume, Trockenbeete, Schlammteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Anlagen zum Grundwasserschutz wie

Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparat-tassen) einschl. Leckanzeigergeräte, Doppelwandbehälter, Absperrvorrichtungen, Abscheider, Oberflächenisolierung, Dränagen.

Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen, zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwassermenge.

14 Lärmbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiel für Investitionen:

Schalltechnische Verbesserungen wie

Maschinenverkleidungen (Entdörnen, Abdichten) zur Verringerung der Schallbestrahlung, schalltechnische Umsanierung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motore usw.).

Schwingungsisolierungen wie

Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie

schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhüllen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schalldämmende Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie

Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzanpflanzungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

15 Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas (einschl. Absaugvorrichtungen) wie

Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zyklo, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter); Absaugsysteme/Abscheider-Anlagen mit Waschlöslichkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Venturiwäscher, Drucksprungsabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Packen, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen); Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserringpumpen usw.); Kamine einschl. Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase.

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe, z.B. Erdgas, Heizöl

Überwachungsanlagen wie

Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen. Schutzanpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

Pilotanlagen

zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.

**JAHRESERHEBUNG EINSCHL. INVESTITIONSERHEBUNG
BEI UNTERNEHMEN DES BAUHAUPTGEWERBES
FÜR DAS JAHR 1980**

Rechtsgrundlagen und Geheimhaltungsbestimmungen
siehe Seite 4 und zugehörige Erläuterungen

Bitte vollständig ausgefüllt in einfacher
Ausfertigung bis zum

54

1. September 1981

zurücksenden.

LSP 1-10

3 0 0 

KA

Das zweite Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.

Bearbeiter dieser Meldung ist Herr/Frau/Fräulein

() -

Vorwahl

Fernruf

Hausruf

← Bei Aufklebern bitte Anschrift überprüfen →

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe liegt.

Alle Angaben sind für das Gesamtunternehmen/die Arbeitsgemeinschaft zu machen. Sie sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die Bautätigkeit im Inland erstrecken. Einzige Ausnahme bildet die im Ausland erbrachte Jahresbauleistung (IV).

An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen haben einschl. ihrer Arge-Anteile zu melden.

(Bitte beachten Sie die entsprechenden Zusatzerläuterungen!)

Bei den mit ○ gekennzeichneten Positionen bitte die beigelegten Erläuterungen beachten.

Wenn keine Angabe in Betracht kommt, bitte bei der entsprechenden Position einen Strich (—) einsetzen.

Geschäftsjahr vom bis

Berichtskreis

02

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 1980. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Laufe des Jahres 1980 zu Ende ging.

(bitte nicht ausfüllen)

I. Tätige Personen im Geschäftsjahr 1980 ①

1. Gesamtzahl der tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige Ende September des Geschäftsjahres 1980

Schl.
Nr.

— Anzahl —

28

darunter in Arbeitsgemeinschaften tätig (Arge-Anteile)
(nur von Unternehmen mit Arge-Beteiligung auszufüllen)

30

2. Gesamtzahl der tätigen Personen der Arbeitsgemeinschaft im Durchschnitt des Kalenderjahres 1980
(nur von auskunftspflichtigen Argen auszufüllen)

31

II. Gehälter und Löhne im Geschäftsjahr 1980 ②

einschl. Beiträge zur Urlaubs- und Lohnausgleichskasse

— in vollen DM —

1. **Bruttogehaltssumme** für kaufmännische und technische Angestellte einschl. Vergütungen für kaufmännisch und technisch Auszubildende **ohne** Bruttogehaltssumme für Poliere, Schachtmeister und Meister

32

2. **Bruttolohnsumme** für Facharbeiter und Arbeiter einschl. Vergütungen für gewerblich Auszubildende **sowie** Bruttogehaltssumme für Poliere, Schachtmeister und Meister

33

— in vollen DM —

III. Jahresbauleistung im Inland und sonstige Umsätze ③

(ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1980

1. Jahresbauleistung ④

- a) Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen
- b) Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teillfertigen und fertigen Arbeiten, einschl. fertiggestellter, noch nicht verkaufter Bauten (Anzahlungen und Abschlagszahlungen hierauf sind nicht abzusetzen). ⑤

Schl. Nr.	
35	+

- b₁ am Anfang des Geschäftsjahres 1980
- b₂ am Ende des Geschäftsjahres 1980

36	%
37	+

- c) Selbsterstellte Anlagen (nur Bauleistungen, soweit aktiviert) ⑩

38	+
----	---

Jahresbauleistung = (Schl. Nr. 35 × 36 + 37 + 38)

39	=
----	---

darunter Hochbau

der Wert aus Schl. Nr. 36 ist
der Wert aus Schl. Nr. 37 ist
← zu übernehmen

2. Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Tätigkeiten ⑥

41	
----	--

3. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nicht-handwerklichen Tätigkeiten ⑦ ⑧

42	
----	--

Jahresbauleistung und sonstige Umsätze = (Schl. Nr. 39 + 41 + 42)

43	
----	--

darunter in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile)
(nur von Unternehmen mit Arge-Beteiligung auszufüllen)

44	
----	--

IV. Jahresbauleistung im Ausland erbracht ⑨

45	
----	--

V. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen ⑩

im Geschäftsjahr 1980

(erworbene und selbstgestellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke — einschl. in Bau befindlicher Anlagen, soweit aktiviert)

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die **Bruttozugänge ohne Umbuchungen!**

1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw. einschl. Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)
2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.)
3. Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen (z.B. Kräne, Baumaschinen) sowie Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, Gerüste und Gerüstteile, Schalungen, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge, Schiffe)

46	
----	--

47	
----	--

48	
----	--

Bruttozugänge = (Schl. Nr. 46 + 47 + 48)

49	
----	--

darunter:

- Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude und selbstdurchgeführte Großreparaturen), soweit aktiviert ⑪

50	
----	--

Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke

51	
----	--

Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden

52	
----	--

Sind in den angegebenen Bruttozugängen insgesamt Aufwendungen für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten?

ja ☐ 25 ☐ 1 nein ☐ 25 ☐ 0

Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt IX. Pos. 1—3 nochmals getrennt nachweisen.

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

VI. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen ⑫

(ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1980

53	
----	--

darunter Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten

54	
----	--

VII. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen ⑬

im Geschäftsjahr 1980

(z.B. gemietete und gepachtete Baugeräte, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Lagerräume einschl. Kosten für Leasing)

55	
----	--

VIII. **Material- und Warenbestände (Vorräte) sowie Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1980**

- 1 Bestände an Baustoffen und sonstigen fremdbezogenen Vorprodukten, Hilfs- und Betriebsstoffen, die im eigenen Unternehmen be-/verarbeitet oder verbraucht werden (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑭
- 2 Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teilefertigen und fertigen Arbeiten, einschl. fertiggestellter, noch nicht verkaufter Bauten (Anzahlungen und Abschlagszahlungen hierauf sind nicht abzusetzen) ⑮
- 3 Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus sonstiger eigener Produktion ⑯
- 4 Bestände an Handelsware, die unbearbeitet weiterverkauft werden (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑰

Bestände insgesamt

= Schl.Nr. 56 bis 59; Schl.Nr. 61 bis 64)

- in vollen DM -			
Schl. Nr.	am Anfang	am Ende	
des Geschäftsjahres			
56		61	
57		62	
58		63	
59		64	
60		65	

IX. **Investitionen für Umweltschutz im Geschäftsjahr 1980**

(Erworbene und selbstgestellte Sachanlagen sowie in Bau befindliche Anlagen, soweit aktiviert)

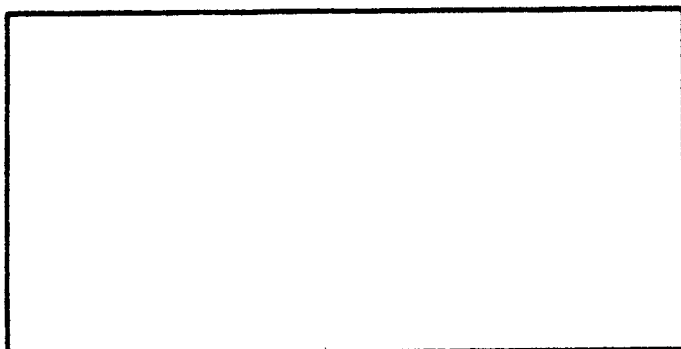
Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern den Bruttozugang ohne Umbuchungen.

1. Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ⑰
- a) Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen ⑱
- b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten)
- c) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeuge, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge und Schiffe ⑲
2. Aus dem Zugang an Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen und Umweltschutzeinrichtungen enthalten, der dem Umweltschutz dienende Teil dieser Sachanlagen ⑳
3. Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen. (Produktbezogene Investitionen)
Diese Investitionen müssen auf Grund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein. ㉑

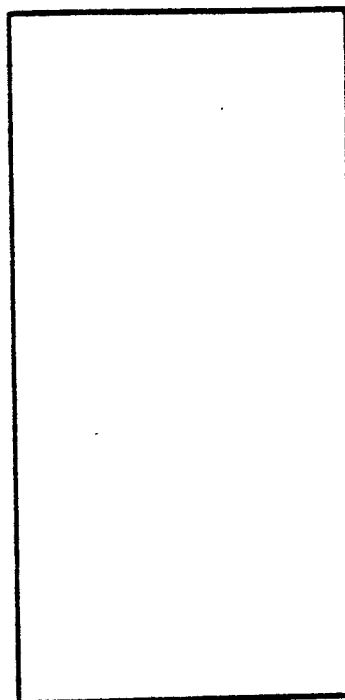
Investitionen für Umweltschutz insgesamt

Aufwendungen für den Bereich							
Abfall- beseitigung ②②		Gewasser- schutz ②③		Lärm- bekämpfung ②④		Luft- reinhaltung ②⑤	
— in vollen DM—							
1		2		3		4	
66		73		80		97	
67		74		81		88	
68		75		82		89	
69		76		83		90	
70		77		84		91	
71		78		85		92	

**Bei entsprechender Faltung des Fragebogens
und Verwendung eines Norm-Fensterkuverts
als Rücksendeadresse zu benutzen**



DIN Lang
DIN C 5



DIN C 6

Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken (UStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 331) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Erhoben werden die Tatbestände zu § 5 Buchstabe A Ziff. 1 Nr. 1 bis 7 ProdGewG sowie zu § 11 Abs. 1 UStatG.

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 UStatG in Verbindung mit § 10 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen (Arbeitsgemeinschaften) auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Dem **Datenschutz** wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden. Die Möglichkeit, Einzelangaben an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen weiterzugeben, ist in § 10 ProdGewG geregelt. Die entsprechenden Absätze des § 10 ProdGewG sind in den zu den Erhebungsvordrucken gehörenden Erläuterungen abgedruckt.

Soweit Einzelangaben die Investitionen für Umweltschutz betreffen, ist gemäß § 13 UStatG ihre Weiterleitung nach § 11 Abs. 3 BStatG durch die erhebenden Behörden an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunftspflichtigen zugelassen. Die Geheimhaltungspflicht gilt auch für alle Personen, denen diese Einzelangaben zugeleitet werden.

Bemerkungen: (besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben)

Bitte überprüfen Sie vor Rücksendung den Fragebogen noch einmal auf Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen.
Sie ersparen damit sich und uns unnötige und kostspielige Rückfragen. Vielen Dank.

Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung
bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes

Auszug aus:
Erläuterungen zum Fragebogen

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. (An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen bitte auch die entsprechenden Zusatzerläuterungen auf Seite 7 beachten.)

Arbeitsgemeinschaften sind auf Zeit gebildete BGB-Gesellschaften, bei denen sich zwei oder mehr selbständige Bauunternehmer (natürliche oder juristische Personen) gegenseitig verpflichten, ein Bauvorhaben gemeinsam auszuführen.

Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen/die Arbeitsgemeinschaft einschl. aller produzierenden und nichtproduzierenden Teile abzugeben.

Die Angaben sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit - mit Ausnahme der Fragebogenposition IV - nur auf die Bautätigkeit im Inland erstrecken.

Zweigniederlassungen im Ausland sind nicht einzubeziehen.

Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen sorgfältige Schätzungen.

III. Jahresbauleistung im Inland und sonstige Umsätze

3 Die Jahresbauleistung und die sonstigen Umsätze setzen sich zusammen aus:

- Wert der Jahresbauleistung
- + Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Tätigkeiten
- + Umsatz aus Handelsware
- + Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

4 Jahresbauleistung

Die Jahresbauleistung ist die Summe aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr erbrachten Bauleistungen. Nicht einzubeziehen sind Anzahlungs- bzw. Vorauszahlungsbeiträge, für die noch keine Bauleistung erbracht wurde.

V. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen

Ausführliche Erläuterungen zu den Investitionen und Investitionen für Umweltschutz finden Sie in den Erhebungsbogen für Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung bzw. für Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes.

Auszug aus:

Zusatzerläuterungen für an Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen

Ziel der Unternehmens- einschl. Investitionserhebung ist die Bereitstellung wichtiger Strukturdaten für den Wirtschaftsbereich Bauhauptgewerbe. Dies setzt voraus, daß die einzelnen Unternehmen ihrer Leistungsstärke gemäß erfaßt und dargestellt werden müssen. Die Leistungsstärke eines an Arbeitsgemeinschaften beteiligten Bauunternehmens, die beispielsweise an der Zugehörigkeit zu einer bestimmten Beschäftigten- oder Umsatzgrößenklassen gemessen werden kann, wird nicht nur von der unternehmenseigenen Tätigkeit, sondern z.T. auch erheblich durch seine Arbeitsgemeinschaftsaktivitäten mitbestimmt. Aus diesem Grund ist es erforderlich, bei allen in Frage kommenden Merkmalen die auf Arbeitsgemeinschaften entfallenden Anteile den unternehmenseigenen Daten hinzuzurechnen. Sollten die vorhandenen Unterlagen für eine exakte Berechnung der jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteile nicht ausreichen, so genügen sorgfältige Schätzungen.

I. Tätige Personen

Bei der Gesamtzahl der tätigen Personen sind den im Unternehmen selbst Beschäftigten auch die an Arbeitsgemeinschaften abgestellten Personen hinzuzurechnen; hat die Arbeitsgemeinschaft Arbeitskräfte unmittelbar eingestellt, so sind diese - in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag - in die Meldung einzubeziehen.

III. Jahresbauleistung

Einzubeziehen ist die in Arbeitsgemeinschaften anteilig erbrachte Jahresbauleistung.

Wurde die Jahresbauleistung in Arbeitsgemeinschaften erbracht, die ihre Tätigkeit im Berichtsjahr begonnen und beendet haben, so ist der anteilige Wert dieser Bauleistung - gemeinsam mit dem unternehmenseigenen Wert - unter Abschnitt III "Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen" in Schl.-Nr. 35 anzugeben.

V. Investitionen

Bei den Investitionen sind unter Abschnitt V., Schl.-Nr. 46 bis 49 Bruttozugänge an Sachanlagen, die bei Arbeitsgemeinschaften unmittelbar gebucht wurden, in die Meldungen einzubeziehen, diese aber nur in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag.

**JAHRESERHEBUNG EINSCHL. INVESTITIONSERHE-
BUNG BEI UNTERNEHMEN DES AUSBAUGEWERBES
FÜR DAS JAHR 1980**

Rechtsgrundlagen und Geheimhaltungsbestimmungen
siehe Seite 4 und zugehörige Erläuterungen

Bitte vollständig aus-
gefüllt in einfacher
Ausfertigung bis zum

55

1. September 1981

zurücksenden.

LSP 1-10

4 0 0

KA

Das zweite Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.

Bearbeiter dieser Meldung ist Herr/Frau/Fräulein

() -
Vorwahl Fernruf Hausruf

← Bei Aufklebern bitte Anschrift überprüfen →

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Ausbaugewerbe liegt.

Alle Angaben sind für das Gesamtunternehmen zu machen. Sie sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die **Bautätigkeit im Inland** erstrecken.

Bei den mit ○ gekennzeichneten Positionen bitte die beigegeführten Erläuterungen beachten.

Wenn keine Angabe in Betracht kommt, bitte bei der entsprechenden Position einen Strich (—) einsetzen.

Geschäftsjahr vom bis

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 1980. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Laufe des Jahres 1980 zu Ende ging

I. Tätige Personen Ende September des Geschäftsjahres 1980 ①

Gesamtzahl der tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und tätiger Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger

Schl. Nr.	— Anzahl —
28	

II. Gehälter und Löhne im Geschäftsjahr 1980 ②

einschließlich erbrachter Beiträge zur Urlaubs- und Lohnausgleichskasse

— in vollen DM —

1. **Bruttogehaltssumme** für kaufmännische und technische Angestellte einschl. Vergütungen für kaufmännisch und technisch Auszubildende **ohne** Bruttogehaltssumme für Poliere und Meister

2. **Bruttolohnsumme** für Facharbeiter und Arbeiter einschl. Vergütungen für gewerblich Auszubildende **sowie** Bruttogehaltssumme für Poliere und Meister

32	
33	

III. Umsatz (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1980 ③

1. Umsatz aus **eigenen Erzeugnissen** sowie Wert der für Dritte geleisteten Lohnarbeiten und Erlöse für **Reparaturen**, Instandhaltungen, **Installationen**, **Montagen** u.ä. (einschl. Materialien) ④

2. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nicht-handwerklichen Tätigkeiten ⑤ ⑥

Gesamtumsatz = (Schl.Nr. 41 + 42)

Schl. Nr.	
41	
42	
43	

IV. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen ⑦

im Geschäftsjahr 1980

(erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke — einschl. in Bau befindlicher Anlagen, soweit aktiviert)

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die **Bruttozugänge ohne Umbuchungen!**

1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw. einschl. Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)

2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.)

3. Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen (z.B. Kräne, Baumaschinen) sowie Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, Gerüste und Gerüstteile, Schalungen, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge, Schiffe)

Bruttozugänge = (Schl.-Nr. 46 + 47 + 48)

46	
47	
48	
49	

darunter:

Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude und selbstdurchgeführte Großreparaturen) soweit aktiviert ⑧

Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke

Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden

50	
51	
52	

Sind in den angegebenen Bruttozugängen insgesamt Aufwendungen für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten?

Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt VIII Pos. 1–3 nochmals getrennt nachweisen.

ja ☐ 25 ☐ 1 nein ☐ 25 ☐ 0
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

V. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen ⑨

(ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1980

darunter Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten

53	
54	

VI. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen ⑩

im Geschäftsjahr 1980

(z.B. gemietete und gepachtete Baugeräte, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Lagerräume einschl. Kosten für Leasing)

55	
----	--

VII. Material- und Warenbestände (Vorräte) sowie Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Arbeiten am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1980

1. Bestände an Rohstoffen und sonstigen fremdbezogenen Vorprodukten, Hilfs- und Betriebsstoffen, die im eigenen Unternehmen be-/verarbeitet oder verbraucht werden
(ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑪
2. Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Arbeiten sowie unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion
(Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen dürfen nicht abgesetzt werden) ⑫
3. Bestände an Handelsware, die unbearbeitet weiterverkauft werden
(ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑬

Bestände insgesamt = (Schl.Nr. 56 bis 59; Schl.Nr. 61 bis 64)

– in vollen DM –			
Schl. Nr.	am Anfang des Geschäftsjahres		am Ende
56		61	
58		63	
59		64	
60		65	

**VIII. Investitionen für Umweltschutz
im Geschäftsjahr 1980**

(Erworbene und selbstgestellte Sachanlagen sowie in Bau befindliche Anlagen, soweit aktiviert)

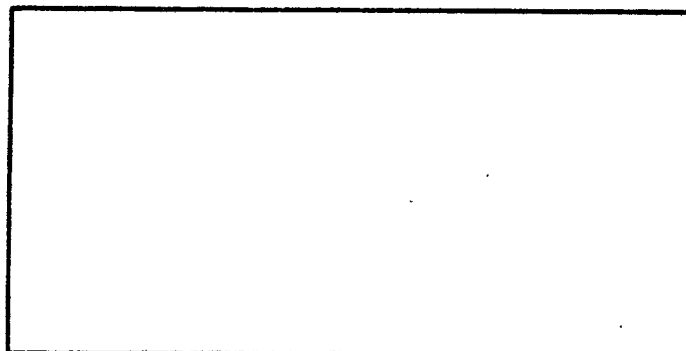
Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern den Bruttozugang ohne Umbuchungen.

1. Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ⑭
 - a) Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen ⑮
 - b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten
(einschl. Grundstücksaufschließungskosten) ..
 - c) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeuge, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge und Schiffe ⑯
2. Aus dem Zugang an Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen und Umweltschutzeinrichtungen enthalten, der dem Umweltschutz dienende Teil dieser Sachanlagen ⑰
3. Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen.
(Produktbezogene Investitionen)
Diese Investitionen müssen auf Grund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein. ⑰

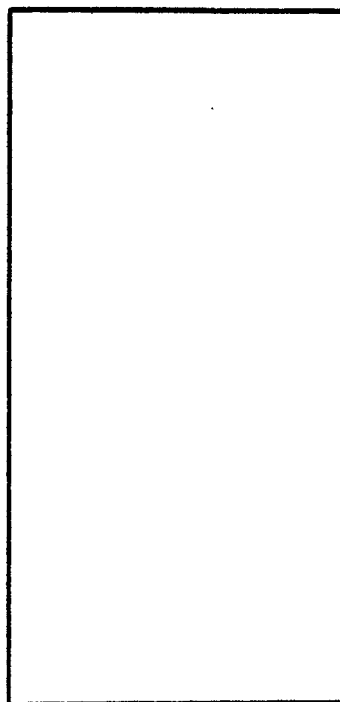
Investitionen für Umweltschutz insgesamt

— Aufwendungen für den Bereich —							
Abfall- beseitigung ⑰		Gewässer- schutz ⑱		Lärm- bekämpfung ⑲		Luft- reinhaltung ⑳	
— in vollen DM —							
1		2		3		4	
66		73		80		87	
67		74		81		88	
68		75		82		89	
69		76		83		90	
70		77		84		91	
71		78		85		92	

**Bei entsprechender Faltung des Fragebogens
und Verwendung eines Norm-Fensterkuverts
als Rücksendeadresse zu benutzen**



DIN Lang
DIN C 5



DIN C 6

Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken (UStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Erhoben werden die Tatbestände zu § 5 Buchstabe A Ziff. I Nr. 1 bis 7 ProdGewG sowie zu § 11 Abs. 1 UStatG.

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 UStatG in Verbindung mit § 10 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Dem **Datenschutz** wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden. Die Möglichkeit, Einzelangaben an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen weiterzugeben, ist in § 10 ProdGewG geregelt. Die entsprechenden Absätze des § 10 ProdGewG sind in den zu den Erhebungsvordrucken gehörenden Erläuterungen abgedruckt.

Soweit Einzelangaben die Investitionen für Umweltschutz betreffen, ist gemäß § 13 UStatG ihre Weiterleitung nach § 11 Abs. 3 BStatG durch die erhebenden Behörden an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunftspflichtigen zugelassen. Die Geheimhaltungspflicht gilt auch für alle Personen, denen diese Einzelangaben zugeleitet werden

Bemerkungen: (besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben)

Bitte überprüfen Sie vor Rücksendung den Fragebogen noch einmal auf Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen.
Sie ersparen damit sich und uns unnötige und kostspielige Rückfragen. Vielen Dank.

Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung
bei Unternehmen des Ausbaugewerbes

Auszug aus:
Erläuterungen zum Fragebogen

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten.

Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen einschl. aller produzierenden und nichtproduzierenden Teile abzugeben. Die Angaben sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die Bautätigkeit im Inland erstrecken.

Zweigniederlassungen im Ausland sind nicht einzubeziehen.

Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen sorgfältige Schätzungen.

III. Umsatz

- 3 Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer) einschl. Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

IV. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen

(Ausführliche Erläuterungen zu den Investitionen und Investitionen für Umweltschutz finden Sie in den Erhebungsbogen für Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung bzw. für Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes.)